

AUSGABE 58 Deutschland € 7,- • Österreich € 7,50 • Schweiz CHF 10,-

FILATI

www.lanagrossa.de



Farbmix

gegen
Winterblues

Grüntrend

von Salbei
bis Smaragd

WOHLIG WARMER WINTERJACKEN



INSIDE

Die neuen Jacken & Hüllen	4
Trends & News	20
Pastell – zum Verlieben schön	22
Irische Impressionen	36
Mut zur Farbe	50
Strickanleitungen	62



Irische Impressionen **36**

Mut zur Farbe **50**



Die neuen Jacken & Hüllen **4**



Pastell – zum Verlieben schön **22**



DIE NEUEN **JACKEN** UND **HÜLLEN**

Wir haben dieses Thema ganz unspektakulär „Jacken“ genannt, weil es auch gar nicht viele Worte braucht, um unsere Lieblinge der Saison auf den Punkt zu bringen. Ob großzügige Hülle, Seelenwärmer, lässiger Mantel, gemütliche Oversize-Weste oder der Cardigan mit praktischem Bindegürtel, eines haben alle gemeinsam: Sie sind unverzichtbarer Begleiter in jeder Lebenslage, DAS neue Statement-Piece und man braucht von jeder Form mindestens eine oder besser zwei. So, liebe Wachsjacke und klassischer Kamelhaarmantel, ihr könnt einpacken! Diese Saison siegt Strick.



ZÖPFE IN KOMBINATION
mit Perlmuster und einem klassischen Schalkragen sind nun wirklich nicht neu, bekommen aber durch das Garn einen ganz modernen Look. Das Schlauchgarn ist viel leichter als es aussieht, dennoch darf man mit dicken Nadeln stricken und ist ganz schnell fertig. Das perfekte Projekt für eine Woche Winterurlaub. **Modell 1 • Lala Berlin Lovely Cotton.**

DER KLASSISCHE

SELENWÄRMER wird als Rechteck gestrickt und so zusammengenäht, dass sich Armausschnitte ergeben. Das ist super easy und hat durch die üppige Weite einen ungemein lässigen Effekt. Damit es noch gemütlicher wird, haben wir zusätzlich einen Schalkragen angenäht. **Modell 2 - Cool Air Fine.**

easy1





WOW! MUSTERMIX,
Materialmix, Farbmix, wir
haben alles gemixt, was uns
unter die Nadeln kam. Und weil
wir so schön im Flow waren,
haben wir zusätzlich noch
einen süßen Abschlussrand
am Saum hinzugemixt.
Modell 3 - Piuma, Lala
Berlin Furry, Peloso, Mia &
Brigitte No. 2 Tweed.





KNÖPFE? KNOPFLÖCHER?

Alles überbewertet. Der Rand wird ganz gerade hoch gestrickt, ein kleiner runder Ausschnitt und zusammengehalten wird alles durch einen lässigen Bindegürtel.

Modell 4 • Only Tweed.

GIOIA GLÄNZT DEZENT ein ganz klein bisschen und hat wegen ihrer Lauflänge von immerhin 380 m auf 100 g einen besonders langen Farbverlauf. Mehr als glatt rechts gestrickt braucht es daher auch nicht. Wir schauen gebannt auf die Farben und können auf aufwendige Muster verzichten. **Modell 5 • Gioia.**



GANZ GENAU GENOMMEN

ist das Modell ein Pullover mit Fledermausärmeln. Gefühlt ist es aber eine große, kuschelige, gemütliche Hülle, die diesen Winter unbedingt in unseren Kleiderschrank wandern muss, weil uns schon beim Hinsehen ganz warm ums Herz wird.

Modell 6 • Smokey & Silkhair.

DIESE ÜPPIGE HÜLLE
mit auffälligem Kragen
kann einfach jeder tragen.
Und dabei haben wir
das dezente Glitzergarn
noch gar nicht erwähnt.
Modell 7 - Lala Berlin Shiny.



BISHER WAR die Abteilung Gelb in Ihrem Kleiderschrank dem Sommer vorbehalten? Das muss sich ändern, denn nichts macht an trüben Herbsttagen so gute Laune wie eine knallige Farbe. Wem das Sonnengelb zu gewagt ist, kann ja erstmal mit leuchtendem Pink oder Türkis üben. **Modell 8 - Cool Air.**







easy|

DIE WESTE ist so stark überschritten, dass sie trotz fehlender Ärmel bis knapp zu den Handgelenken reicht. Ziemlich praktisch: zwei Teile weniger stricken und dennoch ist alles schön warm verpackt. **Modell 9 • Alta Moda Alpaca.**

UNKOMPLIZIERTER als dieses Kleidungsstück, eine Mischung aus Poncho mit angestrickten Stulpen und Oversize-Pulli, geht es nicht. Man wirft es über, hat die Arme warm aber frei und der V-Ausschnitt schmeichelt. Übrigens auch beim Fahrradfahren sehr praktisch. **Modell 10 • Cool Air Fine.**

easy|







DEN PONCHO haben wir klammheimlich zu den Jacken gemogelt, denn die Funktion ist die gleiche, aber der große Vorteil gegenüber Jacken ist eine universelle Passform. Einfach ein Rechteck stricken, sich nicht um Größentabellen scheren und an der Schulter zusammennähen: Fertig! **Modell 11 • Mia.**

easy!



FINGER HOCH, wer es hasst, Ärmel einzunähen? Sie? Gut, dann ist dieses Modell ihre Jacke. Der Ärmel wird nämlich gleich angestrickt. Die Seitennaht können wir Ihnen allerdings nicht ersparen, aber die fällt ja auch nicht ganz so ins Auge.

Modell 12 • Brigitte No. 2.

WIR LIEBEN unsere Neuheit PIUMA, weil wir uns an den Farben gar nicht satt sehen können. Auf den ersten Blick im Knäuel mauscheln sich alle irgendwie dunkel mit etwas Farbe dahin. Auf den zweiten Blick, sind wir jedes Mal auf's Neue begeistert, wie fein nuanciert und edel die Abstufungen sind.

Modell 13 • Piuma.



Trends & n e w s



Fotos: Sabrina Theissen



LANA GROSSA ABOUT BERLIN

Mit unseren „ABOUT BERLIN“-Magazinen schauen wir immer sehr weit über den Tellerrand hinaus und trauen uns, auf dem modischen Parkett der unkonventionellen, jungen und international pulsierenden Metropole Berlin mitzutanzten. Die passenden Modelle dazu haben für uns exklusiv junge Berliner Designer entworfen, die jeden Tag das Ohr am Puls der Zeit haben und den Herzschlag Berlins hautnah spüren. Das neueste Heft erscheint Mitte September und ist erstmals auch im Zeitschriftenhandel erhältlich.

Sich jenseits aller Trends zu bewegen, ist ein neuer Trend. Der Mut zur individuellen Lieblingsfarbe und zum ganz eigenen Stil, den man im Laufe der Jahre für sich selbst gefunden hat, kann durchaus befreiend und zusätzlich nachhaltig sein. Man vermeidet Fehlkäufe, trägt seine Lieblingsstücke länger auf und traut sich, in hochwertige Stücke zu investieren.

TRENDS UND TRENDGARNE

Gabriela Hearst

Hauptsache üppig ist einer der Trends für den kommenden Winter. Wir haben uns sofort in diese übergroßen Jacken verliebt, weil sie so unkompliziert und dabei so lässig im Look sind. Voluminöse und dicke Garne helfen dabei, schnell fertig zu sein und die Kuscheljacke ganz schnell ausführen zu dürfen. Bestens geeignet sind die Garne der **LALA BERLIN**-Familie wie **LALA BERLIN LOVELY CASHMERE**, die unvorstellbar weich ist, **LALA BERLIN LOVELY COTTON**, die trotz des hohen Baumwollanteils nicht schwer wird, da wir eine Schlauchkonstruktion mit feinen Flocken gefüllt haben. **LALA BERLIN CHUNKY** werden alle Strickeinsteiger lieben. Sie strickt sich schneller als man schauen kann und hat dazu eine tolle Farbpalette inklusive interessanter Spray-Varianten.

Ungebrochen ist der Trend zu Tweedgarnen und Qualitäten, die stark strukturierte Oberflächen und interessante Drehungen aufweisen. Strickt man sich einmal durch die ganze Grünpalette, schwimmt man auf der Welle ganz oben mit und oft braucht es gar kein Muster, um die ganze Pracht des Garns zur Geltung zu bringen. **GIOIA** und **LUCIA** sorgen mit bunten Matt-/Glanzeffekten ebenfalls für eine interessante Strukturierung, die schlicht verstrickt am schönsten aussieht. **BENESSERE** ist durch ihren Materialmix mit hohem Baumwollanteil leicht meliert und ein Garn, das sich das ganze Jahr über komfortabel tragen lässt. Auch **FUSIONE** weist durch die ganz leichte Ton-in-Ton Melange eine etwas belebtere Optik auf. Verstrickt mit Nadelstärke 6 eignet sie sich für rustikale Outdoormodelle.

Der neue Retrolook ist für manche Altersklasse eventuell etwas gewöhnungsbedürftig. Unsere Kinder tragen plötzlich Marken, die wir selbst vor dreißig Jahren stolz mit großem Drucklabel auf der Brust getragen haben. So eins zu eins muss es nun wirklich nicht zurückkommen, aber grafische Elemente, übergroße Schnitte und vor allem Knallfarben als Uni oder für Mutige untereinander kombiniert, haben etwas unschlagbar Junges, Frisches und Cooles. Ausprobieren lohnt sich. Mit unserer **LALA BERLIN FURRY** fühlt man sich direkt in die 70er Jahre katapultiert. Nicht ganz so Mutige setzen sie besser nur als Accessoire ein. **MIA** und **TRESETA** sind beides Garne mit leichtem Glanz und – wie der Name schon sagt – Seidenmischungen. Die Farben sind klar, sodass sie perfekt für fröhliche Streifen und Muster eingesetzt werden können. **PIUMA** lässt sich gut mit dickeren Nadeln verstricken, bleibt aber federleicht und sorgt mit seiner mit dunklem Flausch überzogenen Kettengarnstruktur für intensive Farbeffekte.



BENESSERE – Die Mischung aus Baumwolle und Babyalpaka mit kleinem Polyamidanteil ist so hübsch gekräuselt, dass man sich gleich die kleinen Kamele vorstellen kann, die uns netterweise ihre Wolle gespendet haben. **Modell 14 • Benessere.**





*P***ASTELL** **ZUM VERLIEBEN SCHÖN**

Zarte Farben und Sorbet-Töne haben immer etwas feminin Verspieltes und Romantisches, sind aber auch sehr schmeichelnd, elegant und absolut zeitlos. Es lohnt daher, in Materialien wie Seide und Kaschmir zu investieren, denn eine gute Qualität überlebt jeden Modetrend. Und schon ist ein Pulli nicht nur ein Pulli in Pastell-Tönen sondern eine Investition in die Zukunft.

EIN TRAUM! Man muss etwas Geduld bewahren, um diesen Traum zu verwirklichen. Aber dafür wird man mit einem Pulli belohnt, der so schön ist, dass einem der Atem stockt.
Modell 15 • Slow Wool Lino.



easy!

DAS EINFACHE RECHTS-LINKS-MUSTER bekommt durch das extrem locker und mit großen Nadeln verstrickte Garn eine interessante Struktur, die komplizierter aussieht, als sie eigentlich ist. Nach wenigen Reihen kann man es auswendig. **Modell 16 • Lala Berlin Lovely Cashmere.**





KAUM ANGEFANGEN und schon ist der Pulli fertig. Sogar auf ein eingestricktes Halsbündchen haben wir verzichtet. Ein absolutes Anfängerteil, das so lässig ist, dass man es in diesem Winter ruhig in ein paar Farben mehr im Schrank haben darf.

Modell 17 • Lala Berlin Furry. SO EINFACH GEHT LUXUS.

Teile mit leichten Schrägungen, alles nur kraus rechts, dicke Nadeln, schnell fertig und ein super edles, weiches Kaschmirmgarn. Am besten mit mehreren Farben bevorraten, weil das Strickvergnügen schneller vorbei ist als gedacht. **Modell 18 • Lala Berlin Lovely Cashmere & Cashmere 16 Fine.**







WAS AUSSIEHT WIE eine einfache Rippe ist ein zweifarbiges Hebemaschenmuster. Raffiniert, oder? So mau-
schelt sich die Farbe so toll hin und es entsteht ein interessanter Längsstreifen. **Modell 19 • Fatto & Peloso.**



KORALLE gehört zu DEN
Modefarben in dieser Saison.
Wir finden, das ist auch sehr
berechtigt, weil sie von allem
Etwas hat, nicht zu pastellig,
aber auch nicht zu knallig;
auffällig, aber nicht
aufdringlich; dezent, aber alles
andere als langweilig.
Unbedingt ausprobieren!
Modell 20 • Mia & Silkhair.





DIESE SAISON LIEBEN WIR die großen und überlangen Pullis, die manchmal sogar schon als Kleid durchgehen. „Viel hilft viel“- sagt man ja manchmal. In diesem Fall hilft die viele Wolle und großzügige Länge des Kleides auf jeden Fall gegen Winterblues und kühlen Herbstwind. **Modell 21 • Lala Berlin Shiny.**

DIESER PULLI MIT ÜBERWURF, überlangen Ärmeln und Daumenloch ist einfach nur gemütlich. **Modell 22 - Peru Tweed.**







DIE ABGERUNDETE FORM
entsteht durch geschicktes
Zu- und Abnehmen. Ein toller
Effekt – so wird aus einem
unspektakulären Mittelzopf-
Pulli ganz einfach ein
cooles Statement-Piece.
Modell 23 - Brigitte No 2.
BOXY nennt man diese
Pulloverform. Quadratisch,
praktisch, gut, bringt es mit
drei Adjektiven auf den
Punkt. **Modell 24 - Silkhair**
& Silkhair Lusso.



WOW, DAS NENNEN WIR eine wirklich dicke Jacke, die problemlos den Wintermantel ersetzt. Oversize, dickes Strukturmuster und eine Prise Kaschmir dazu: Der Winter kann kommen und darf auch ruhig etwas länger bleiben, damit wir dieses Prachtstück oft ausführen können. **Modell 25 • Alta Moda Cashmere 16.**



Irland nennt man auch „Die grüne Insel“, weil es keine Seltenheit ist, dass es mehrmals am Tag leicht regnet. Es ist nie richtig warm, aber auch nahezu nie unter Null Grad. So entstehen grüne Hügel in allen Schattierungen, die in spannendem Wechsel mit schroffen Felsen, sanften Buchten und mittelhohen Bergen durch das Land ziehen. Falls Irland auf Ihrer Reiseliste steht, haben wir schon mal den passenden Strick dafür in Grüntönen, soweit das Auge reicht.

Irische *Impressionen*

Grüne Weiden



ALS WÄRE ER EINEM Rosamunde-Pilcher-Film entsprungen. Gedanklich drängen sich der Hunter-Stiefel und die Tweed-Kappe förmlich mit ins Bild. Es ist aber auch zu schön, vom Landleben zu träumen, selbstverständlich mit großem Haus und einem Stall voller Pferde. **Modell 26 • Lala Berlin Lovely Cotton.** **DER GEKONNTE MIX** aus zwei völlig unterschiedlichen Garnen und Stilen ist gewagt, aber eine interessante Mischung aus gediegen und supermodisch. **Modell 27 • Lala Berlin Fluffy & Alta Moda Alpaca.**



Verwunschene Täler



GANZ SCHÖN ÜPPIG! Mehr komfortable Hülle als Pullover kann man da schon fast sagen. Trägt man es einmal, fühlt man sich so wohl, dass man gar nichts anderes mehr möchte. **Modell 28 • Piuma.**



Sanfte Hügel



LALA BERLIN CHUNKY empfiehlt sich in jedem Fall für Ihren Trip nach Irland. Hier kann es schon mal ungemütlich windig werden, aber diese Jacke hält Sie warm, versprochen.
Modell 29 - Lala Berlin Chunky.



FAST NOSTALGISCH mutet das kleine Jäckchen an. Hübsch gestylt, sieht sie ziemlich lässig aus. **Modell 30 • Lala Berlin Lovely Cotton.**

ZUSÄTZLICH ZUM TWEEDLOOK des Garns haben wir noch ein feines Lochmuster am Saum und an den Ärmeln hinzugefügt, sodass eine spannende Mischung aus rustikal mit feinen, femininen Details entsteht. **Modell 31 • Only Tweed.**



Endlose Wiesen



Weite Landschaften

UNSER NEUZUGANG LUCIA hat nicht nur einen extravaganten Multicolorstreifen, er glänzt auch noch ganz dezent. Ein tolles Garn mit Überraschungseffekt nicht nur für Pullover. **Modell 32 - Lucia.**



WEM DIE KOMBINATION aus Beige und Grau zu brav ist, findet in der Farbpalette aus 20 Farben Vielversprechendes wie leuchtendes Himbeerrot, warmes Burgund, knalliges Rot, schickes Goldbraun, modisches Mint, edles Nachtblau, zauberhaftes Orange und und und... **Modell 33 • Peloso.**

easy!



Entspanntes Leben



HIER SIND NICHT NUR MUSTER UND FORM rustikal, auch das Garn hat einen schön griffigen Charakter. Das Modell lässt sich übrigens im Handumdrehen in einen Herrenpulli umfunktionieren. Gut, wenn man schon früh an Weihnachten denkt. **Modell 34 • Slow Wool Canapa & Cool Air Fine.**





b

ei Farbe spricht man immer von Mut. Warum eigentlich? Zu Farbe kann man niemanden überreden, hier scheiden sich die Geister, wie man so schön sagt. Entweder man liebt sie, oder man greift dann doch lieber zu seinen erprobten Mauscheltönen. Und das ist auch gut so, denn Lieblingsfarbe ist halt Lieblingsfarbe und bleibt Lieblingsfarbe. Auch dazu gehört manchmal Mut.

MUT ZUR FARBE

MIA UND GIOIA sind beide bunt und beide etwas glänzend. Zusammen sind sie unschlagbar und sorgen je nach Zusammenstellung für ganz individuelle Farbfolgen.
Modell 35 • Mia & Gioia.



t ausche grauen Alltag
gegen farbenfrohe Ferienlaune



easy!

FARBEXPLOSION nennt man das wohl. Und wenn die Farbe schon atemberaubend ist, braucht man sich um Schnitt, Details oder sonstigen Schnickschnack nicht mehr zu kümmern. So haben wir das dann auch im Sinne der Farbe entschieden. **Modell 36 • Brigitte No. 2 & Silkhair.**
DAS KLEINE JÄCKCHEN mit Rundpasse bekommt eine ganz leichte A-Linie und eine schmale Passform an den Schultern durch den patentgestrickten Teil im unteren Bereich. **Modell 37 • Brigitte No. 2.**



easy!

SOLCHE PULLIS LIEBEN WIR:

Gerade hochgestrickt, unauffälliges Muster, runder Ausschnitt und auch sonst kein Schnickschnack, dafür aber unsere allerliebste Lieblingsfarbe, die so schön zu unseren Augen passt.

Modell 38 • Lala Berlin

Lovely Cashmere.

UNSERE LALA BERLIN

CHUNKY sieht aus, als hätte man lose Wollstränge mit einem dünnen Garn umwickelt, damit sie zusammenhalten.

Das gibt eine interessante Garnstruktur und ein belebtes Maschenbild, auch wenn man nur glatt rechts strickt. **Modell**

39 • Lala Berlin Chunky.

easy!



modefarben? Überbewertet! Unsere persönliche Lieblingsfarbe überdauert viele Saisons und ist die Garantie zum Wohlfühlen in jeder Lebenslage.

7-250

13

7/11

7/12

7/13

7/14

7/15

7/16

7/17

7/18

7/19

7/20

7/21

7/22

7/23

7/24

7/25

7/26

7/27

7/28

7/29

7/30

7/31

7/32



knallfarben im Doppelpack
und der Winterblues ist Vergangenheit.



easy!

HIER HABEN SIE DIE WAHL,
entweder aus beiden Teilen
einen warmen Rolli
zusammenzustellen oder den
Pulli solo zu tragen, wenn es
mal nicht ganz so zapfig kalt
ist. Ach ja, den Loop einzeln
zu tragen geht natürlich
auch. 3 auf einem Streich
sozusagen. **Modell 40 & 41 •**

**Pulli & Loop: Lala Berlin
Lovely Cotton.**

DIE HÄKELFREUNDINNEN
schreien Juhu. Endlich mal
wieder eine gehäkelte Jacke.
Und was für eine! Die Blenden
sind übrigens gestrickt. Aber
die wahren Häkelfans
bekommen auch das gelöst.

**Modell 42 • Brigitte No. 2
& Lala Berlin Shiny.**

easy!



easy!

BLOCKSTREIFEN IN KNALLFARBE aber aus einer Farbfamilie sind besonders harmonisch und edel. Wem Rot und Orange im wahrsten Sinne des Wortes zu heiß sind, könnte es mit Kiwi und Türkis oder Petrol mit Mint probieren.

Modell 43 • Silkhair.

MANCHMAL BRAUCHT ES nur wenige Reihen, um aus einem x-beliebigen Pullover ein Designerteil zu machen. Wer sich richtig traut, strickt einen Neonakzent ein und kombiniert den Pulli zur edlen Businesshose. Die Kollegen werden vor Neid erblassen.

Modell 44 • Lala Berlin
Lovely Cashmere.

easy!

kunterbunte Streifen für eine Prise mehr Lässigkeit



HIER MACHEN DIE FEINEN

Wer einmal Alta Moda Cashmere verstrickt hat, wird das immer wieder tun. Sie ist unsere bewährte Geheimwaffe für alles, was schlicht, aber nicht langweilig sein soll, weil ihre ganz feinen Melange-Nuancen, die man erst auf den zweiten Blick erkennt, so schön sind. **Modell 45 • Alta**

Moda Cashmere 16.

WARUM HEISST unsere Weekend eigentlich Weekend? Weil man daraus an einem Wochenende ein ganzes Modell stricken kann oder weil man darin ein perfekt gemütliches Wochenende hat? Stimmt beides, der Name ist also Programm.

Modell 46 • Weekend Color.

easy!



Unsere Antwort auf Graupelschauer ist ein Mix quer durch den ganzen Farbkreis.







easy!

COLOURBLOCKING plus Mustermix sieht man in dieser Saison ganz häufig. Warum nicht ein tolles Garn in Lieblingsfarbe aussuchen und zwei oder drei Knäuel aus der Restekiste dazu mogeln? Wetten, das bemerkt keiner? **Modell 47** ·

Benessere & Silkhair Print.

TJA, WAS SOLLEN WIR

DAZU SAGEN? Ein Must-have in jedem Kleiderschrank bringt es auf den Punkt, ohne Wenn und Aber.

Modell 48 · Mütze:

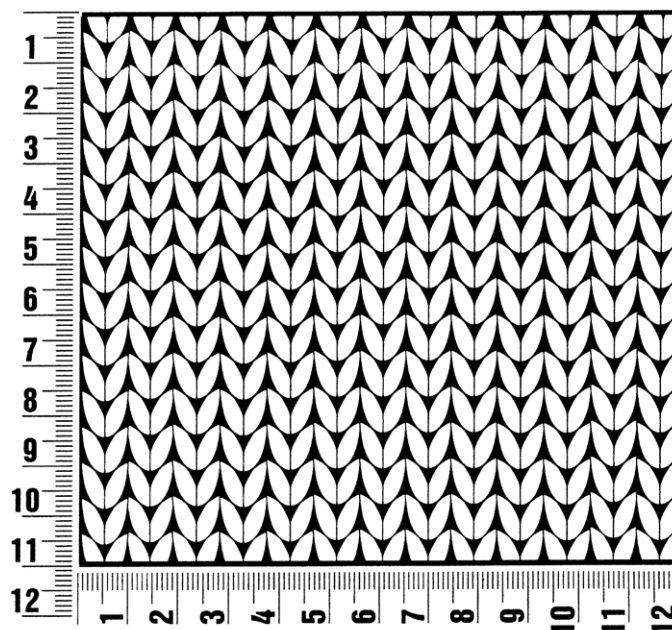
Benessere & Silkhair Print.

easy!

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
Nd = Nadel
U = Umschlag
Gr. = Größe
LL = Lauflänge
MS = Mustersatz
Fb. = Farbe

Nr. = Nummer
lt. = laut
fortl. = fortlaufend
li = links
bzw. = beziehungsweise
re = rechts
ca. = circa
str. = stricken
Art. = Artikel

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
d. h. = das heißt
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Dstb = Doppelstäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de
Fotograf: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de



www.lanagrossa.de



JACKE · LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 01 aus Filati Journal 58

JACKE · LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 01 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 48

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **850 g** Hellgrau (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 6 und 8.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift über 24 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

Maschenproben: 11,5 M und 20 R Perlmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; 24 M Zopfmuster = 15 cm breit.

Rückenteil: 72 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R [= Rück-R] für den M-Ausgleich im folg. Zopfmuster über den mittl. 16 M gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = insgesamt 80 M. Dann mit Nd. Nr. 8 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 27 M Perlmuster, 24 M Zopfmuster, 27 M Perlmuster, Rand-M. Nach 47 cm = 94 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 22 cm = 44 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je

5 M und 3x je 4 M abk. In der folg. R für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 26 M abk. und dabei gleichzeitig über dem Zopfmuster 8x je 2 M zus.-str.

Linkes Vorderteil: 48 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R [= Rück-R] für den M-Ausgleich im folg. Zopfmuster nach den ersten 17 M ab R-Beginn über den folg. 19 M gleichmäßig verteilt 5 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = insgesamt 53 M. Dann mit Nd. Nr. 8 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 11 M Perlmuster, 24 M Zopfmuster, 16 M Perlmuster, Rand-M. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 22 cm = 44 R Armausschnitthöhe die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrägen, dabei bei den letzten 3 Abnahmen zusätzlich je 2 M abn., also 2x je 2 M zus.-str. [es werden insgesamt noch 6 M abgenommen]. Nach der letzten Schulterabnahme zu den restl. 20 M am re Rand [= Schulterrand] noch 1 Rand-M zun. = 21 M. Dann für den Kragen noch 11 cm = 22 R Perlmuster str. Die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 38 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Im Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen nach 11 cm = in der 22. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 6x je 1 M zun. = 52 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Perlmuster einfügen. Nach 27 cm = 54 R ab 1. Zunahme alle M locker im M-Rhythmus abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Die stillgelegten Kragen-M im M-Stich verbinden. Dann den inneren Kragenrand gleichmäßig verteilt an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Kragen nach außen umlegen.

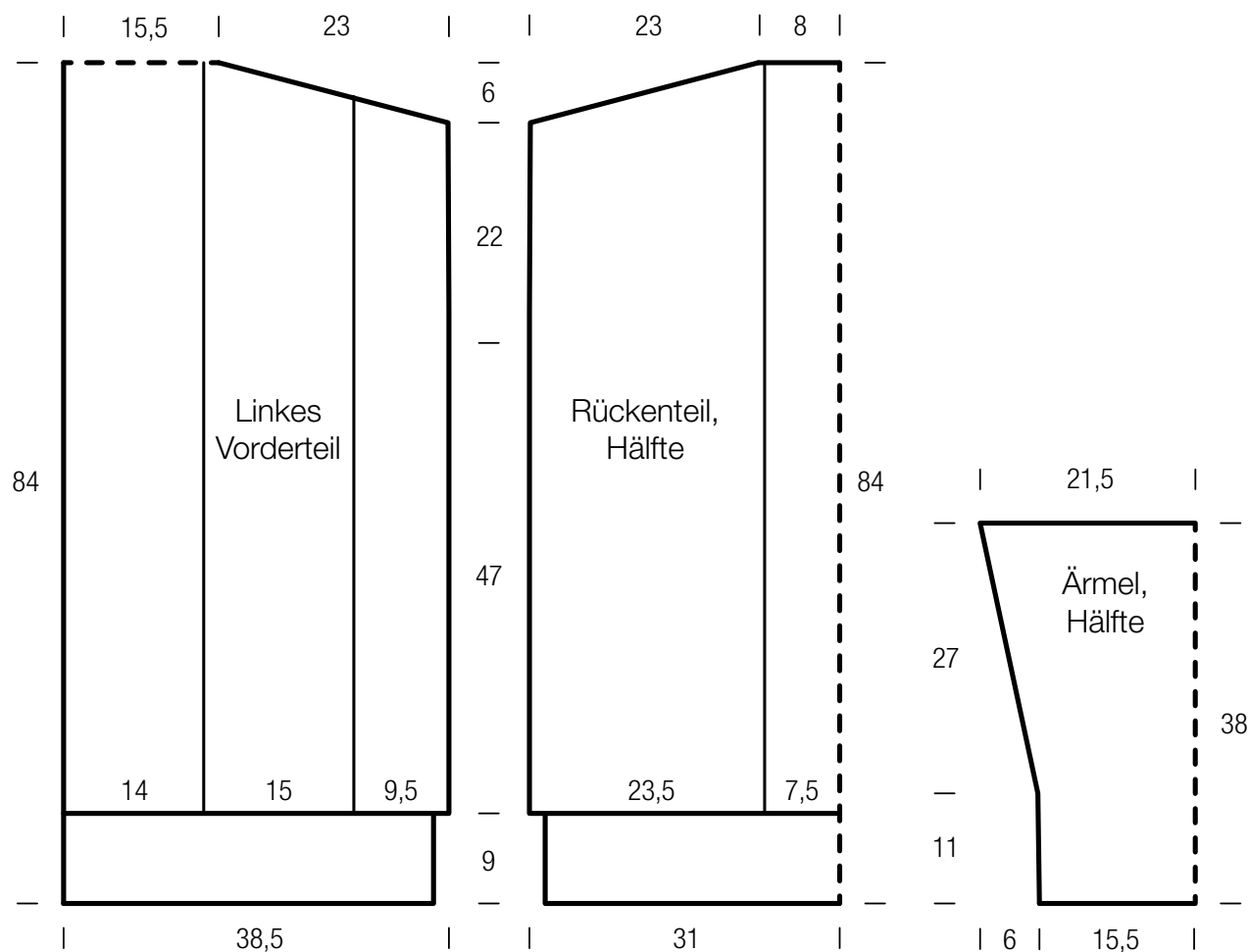
JACKE · LALA BERLIN

LOVELY COTTON

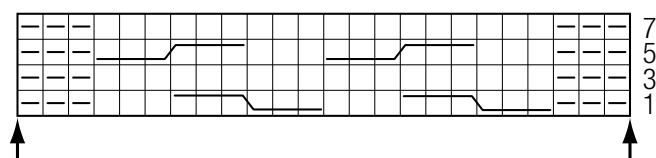
Modell 01 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- = 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

JACKE · COOL AIR FINE
Modell 02 aus Filati Journal 58

JACKE · COOL AIR FINE

Modell 02 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 42 (44 bis 50)

Die Angaben für Größe 44 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Air Fine“ (50 % Schurwolle (Merino), 28 % (Baby) Alpaka, 22 % Polyacryl, LL = ca. 240 m/50 g): ca. **300 (350) g Oliv (Fb. 21)**; je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 und 100 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 4,5.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Würfelmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str. Die M in jeder Hin-R versetzen. In den Rück-R die M jeweils str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenproben: 15,5 M und 26,5 R Würfelmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 19,5 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

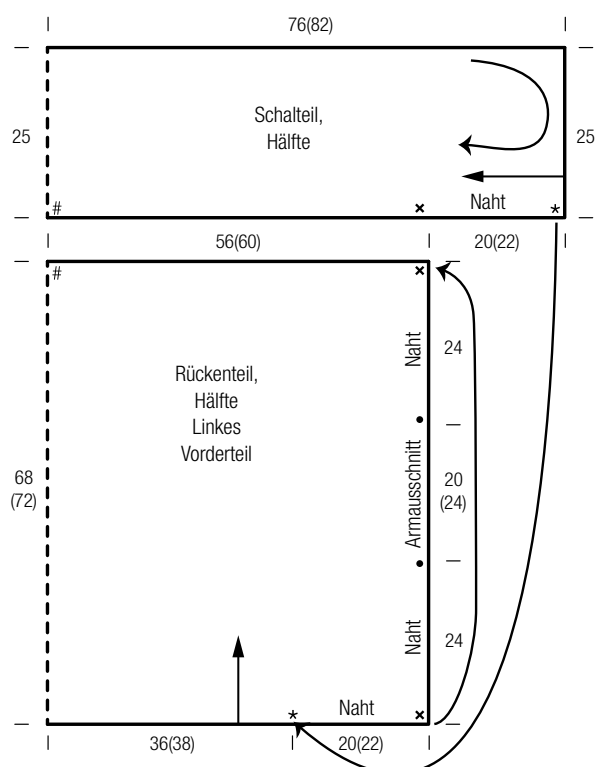
Hinweis: Das Modell in 2 Teilen stricken und durch das entsprechende Zusammennähen zur Jacke formen. Die geraden Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an. Die gebogenen Pfeile geben an, wie die Teile umgeschlagen werden sollen.

Vorderteile und Rückenteil: In einem Stück str. 174 (186) M mit der 100 cm langen Rundnd. anschlagen. Zwischen den Rand-M im Würfelmuster str. Nach 24 cm = 64 R ab Anschlag

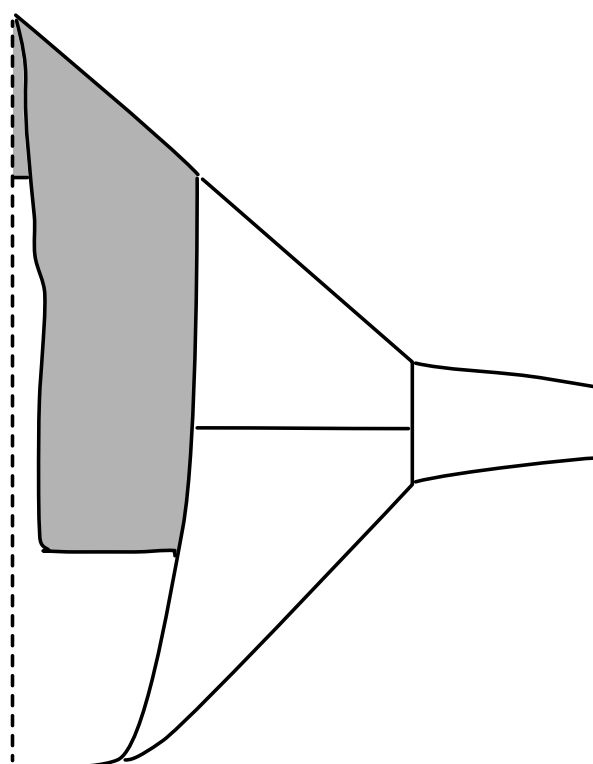
beids. den Beginn der Armausschnitte und nach weiteren 20 (24) cm = 52 (64) R das Ende der Armausschnitte markieren. Nach 24 cm = 64 R ab 2. Markierung alle M locker im M-Rhythmus abk.

Schalteil: 50 M mit der 60 cm langen Rundnd. anschlagen. Glatt re str. Nach 20 (22) cm = 48 (52) R ab Anschlag am li Rand den Ansatzpunkt markieren und gerade weiterstr. Nach 112 (120) cm = 270 (288) R ab Markierung den 2. Ansatzpunkt markieren und wieder gerade weiterstr. Nach weiteren 20 (22) cm = 48 (52) R ab 2. Markierung die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Zunächst das Schalteil lt. Schnittschema zeichengemäß mittig über dem Rückenteil annähen, sodass beids. je 20 (22) cm überstehen. Nun das Rückenteil zur Hälfte nach oben klappen. Dann die überstehenden Ränder des Schalteils zeichengemäß beids. am hochgeklappten Rückenteil annähen. Nun beids. die Naht über je 24 cm ab Schalteil nach unten schließen. Die unteren 10 cm [liegen durch das Umklappen jetzt am unteren Rand] beids. bleiben als Armausschnitte offen. Nun mit den Spielstricknadeln aus den Armausschnittsrändern ringsum je 32 (40) M auffassen. Für die Stulpen jeweils Rippen in Rd. str. In je 20 cm Stulpenlänge die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun die Jacke lt. Skizze überziehen, dafür diese am besten mittig am Schalteil hochhalten. Dann fällt sie automatisch in die richtige Form. Der Deutlichkeit halber ist das Schalteil in der Skizze grau unterlegt.



Skizze





www.lanagrossa.de

**JACKE · PIUMA, PELOSO,
LALA BERLIN FURRY, MIA &
BRIGITTE NO. 2 TWEED**

Modell 03 aus Filati Journal 58

JACKE · PIUMA, PELOSO, LALA BERLIN FURRY, MIA & BRIGITTE NO. 2 TWEED

Modell 03 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Piuma**“ (75 % Schurwolle (Merino), 15 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **250 (300) g** Graubraun/Dunkelgrau/Schwarz (**Fb. 7**), Lana Grossa-Qualität „**Lala Berlin Furry**“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **100 (150) g** Braun (**Fb. 4**), Lana Grossa-Qualität „**Peloso**“ (54 % Schurwolle (Merino), 26 % Mohair, 20 % Polyacryl, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **100 (150) g** Graubeige (**Fb. 8**), Lana Grossa-Qualität „**Mia**“ (30 % Mohair, 25 % Seide, 26 % Schurwolle (Merino), 19 % Polyamid, LL = ca. 105 m/25 g): ca. **50 (75) g** Braun (**Fb. 9**) und Lana Grossa-Qualität „**Brigitte No. 2 Tweed**“ (41 % Baumwolle, 37 % Schurwolle, 22 % Mohair, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **150 (200) g** Orange/Taupe/Graubraun (**Fb. 111**); je 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 6 und 7, 80 cm lang; 7 Hornknöpfe 4-Loch von Union Knopf, Art. 47685, ø 20 mm, Fb. 22 dunkelbraun.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Noppenblende und Muster- und Materialmix: Nach Strickschrift A/B auf Seite 64 str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Buchstaben stehen für die Qualitäten: **P** = Piuma, **LBF** = Lala Berlin Furry, **M** = Mia, **Pe** = Peloso, **B2T** = Brigitte No. 2 Tweed. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. Ab 11. – 26. R lt. Strickschrift B [der Deutlichkeit halber hellgrau unterlegt] unbedingt mit einer Rundnadel arbeiten, da stets 2 Hin- und 2 Rück-R im Wechsel gearbeitet werden. Hier nach jeder 1. Hin- bzw. Rück-R die M stets ans andere Nadelende zurückschieben, an dem der entsprechende Faden zum Weiterstr. hängt. In diesem Musterabschnitt die **Mia und Peloso** jeweils für sich **mit doppeltem Faden und Rundnd. Nr. 6** str. Alle **übrigen Musterstreifen** jeweils **mit einfachem Faden und Nr. 7** str. Die Querstriche in der Strickschrift begrenzen jeweils die einzelnen Musterstreifen. In der Höhe für die **Noppenblende** lt. Strickschrift A die 1. – 7. R 1x str., dabei mit 1 Rück-R beginnen, für den **Muster- und Materialmix** lt. Strickschrift B die 1. – 74. R 1x str., dann diese 74 R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 13,5 M und 22,5 R Muster- und Materialmix mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 6 sowie einfachem Faden und Nd. Nr. 7 wie beschrieben = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 70 (74) M **mit Nd. Nr. 7 und Piuma** anschlagen. Für die Noppenblende 3 cm = 7 R lt. Strickschrift A str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann im Muster- und Materialmix mit der entsprechenden Nadelstärke wie beschrieben weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 14 cm = 24 R ab Blendenende beids. 1 M betont zun., dann in jeder 18. R 4x je 1 M und in jeder 16. R noch 2x je 1 M betont zun. = 84 (88) M. Die aufgenommenen M jeweils folgerichtig in die Musterstreifen einfügen. **Dazwischen und im letzten Musterstreifen an den Nadelwechsel** denken. Nach 47 cm = 108 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 40 (44) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 5 M (1x 6 M und 4x je 5 M) abk. In der folg. R die restl. 24 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 36 (38) M **mit Nd. Nr. 7 und Piuma** anschlagen. In der gleichen Musterfolge wie am Rückenteil str. Die betonten Zunahmen für die Seitenschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 43 (45) M, auch die Markierung für den Armausschnitt. In 15 (16) cm = 34 (38) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 38 (40) M mit Nd. Nr. 5,5 und Piuma anschlagen. Für den Bund 4 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (2) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (2) M li enden. Dann mit Nd. Nr. 7 in der gleichen Musterfolge lt. Strickschrift B wie am Rückenteil str. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 14. R noch 5x je 1 M betont zun. = 50 (52) M. Die aufgenommenen M jeweils folgerichtig in die Musterstreifen einfügen. **Dazwischen an den Nadelwechsel** denken. Nach 40 cm = 90 R ab Bundende alle M auf einmal locker abk.

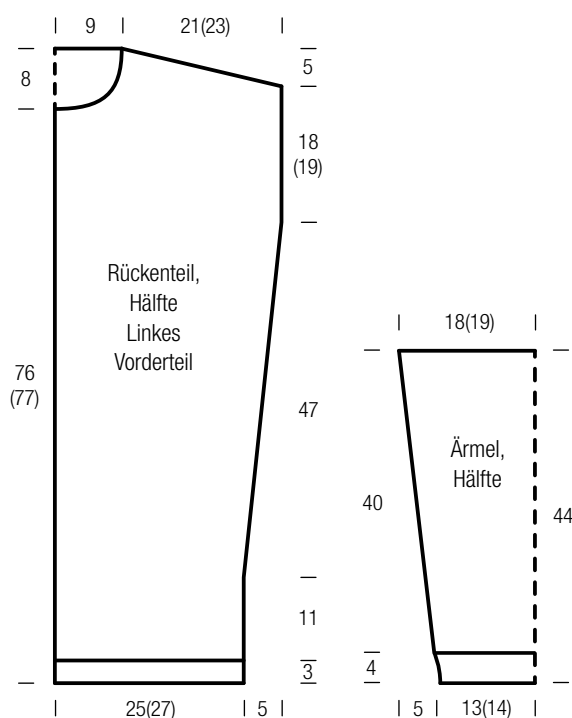
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5,5 und Piuma aus dem Halsausschnitttrand 60 M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5,5 und Piuma aus den senkrechten Vorderteilrändern

Modell 03 aus Filati Journal 58

MODE
MIT
WOLLE

LANA GROSSA

einschließlich der Blendenschmalseiten je 138 (148) M auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (2) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (2) M li enden. Über dem re Vorderteil in der 3. Blenden-R 7 Knopflöcher einstr. Dafür ab Ausschnitttrand wie folgt arb.: Rand-M, 5 (6) M str., 1 U aufnehmen und 2 M re verschränkt zus.-str., ★ 14 M Rippen str., 1 U aufnehmen und 2 M re verschränkt zus.-str., ab ★ 5x wdh., die restl. M str., wie sie erscheinen. In je 3 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Zeichenerklärung

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 M re zus.-str.
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- = 1 Noppe: aus 1 M 5 M [= 1 M re, 1 M re verschränkt im Wechsel] herausstr., Arbeit wenden und diese 5 M li str., Arbeit wenden und die 5 M re str., Arbeit wenden und die 5 M li str., Arbeit wenden, nun nacheinander die 2. – 5. M über die 1. M ziehen
- = aus 1 M 2 M [= 1 M re, 1 M re verschränkt] herausstr.

[illegible]



www.lanagrossa.de

JACKE · ONLY TWEED

Modell 04 aus Filati Journal 58

JACKE • ONLY TWEED

Modell 04 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Only Tweed“ (76 % Schurwolle (Merino superwash), 16 % Polyacryl, 5 % Seide, 3 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **550 (600 – 650) g** Grau/Heugrün/Khaki/Natur (**Fb. 117**); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die senkrechten Vorderteilränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die senkrechten Vorderteilränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatentmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Patentmuster: Nach Strickschrift B über 9 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Maschenproben: 19 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm; 18 M und 43 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 109 (115 – 123) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 39 R Halbpatentmuster mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Nach 46 cm = 116 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M abk. und 14x je 1 M betont abn. = 67 (73 – 81) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 50 (52 – 56) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 33 M markieren.

Linkes Vorderteil: 55 (59 – 63) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 39 R Halbpatentmuster str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen und am re Arbeitsrand den Knötchenrand, am li Arbeitsrand den Kettenrand str. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb., dabei die Ränder entsprechend fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 34 (38 – 42) M. In 14 (15 – 16) cm = 34 (36 – 40) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 5 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 2x je 2 M abk. und 2(3–3)x je 1 M betont abn. Die restl. 17 (20 – 24) Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Taschen [2x str.]: 29 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Halbpatentmuster mit Knötchenrand str. Nach 13 cm = 55 R ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen.

Ärmel: 43 (47 – 51) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 39 R Halbpatentmuster mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 11x je 1 M zun. = 67 (71 – 75) M. Nach 34 cm = 86 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M abk. und 21x je 1 M betont abn. In der folg. R die restl. 11 (15 – 19) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 67 M auffassen. Für die Blende Rippen in R str. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der Häkeln. Nr. 5 die senkrechten Vorderteilränder einschließlich der Blendenschmalseiten mit je 1 R Kettm überhäkeln. Ärmel einsetzen. Taschen lt. Schnittschema so aufnähen, dass jeweils der Anschlagrand und die Rand-M nicht mehr zu sehen sind. Für den **Bindegürtel** 9 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Patentmuster mit Kettenrand str. Nach 136 (144 – 152) cm Länge ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen.

Modell 04 aus Filati Journal 58



- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U li abh.
- = 1 M mit U re zus.-str.
- = 1 M re tiefstr., dabei 1 R tiefer in die M einstechen und re str., die R dazwischen löst sich auf

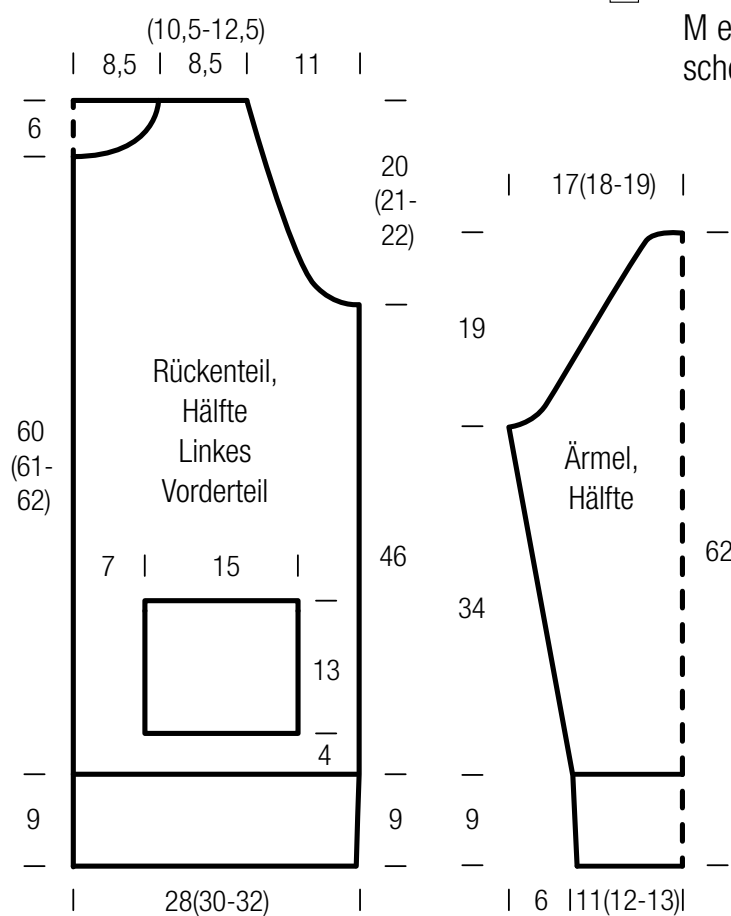


Figure 1 consists of two 8x8 grids, A and B, illustrating the construction of a 2D lattice. Grid A is a 1D chain with two sites, 1 and 2, indicated by arrows pointing to the second and seventh columns. Grid B is a 2D lattice with four sites, 1, 2, 3, and 4, indicated by arrows pointing to the first and eighth columns.



www.lanagrossa.de

JACKE · GIOIA

Modell 05 aus Filati Journal 58

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Gioia“ (50 % Schurwolle (Merino superwash), 50 % Polyacryl, LL = ca. 380 m/100 g): ca. **300 (400 – 400) g** Silber/Mint/Pink/Mokka/Graugrün/Schwarz (**Fb. 101**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang; 8 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, ø 15 mm, Fb. 14 beige/braun.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen A: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenprobe: 22,5 M und 30,5 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 105 (115 – 125) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Nach 33 (34 – 35) cm = 100 (104 – 106) R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R 5(5–7)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 87 (97 – 103) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 18,5 (19,5 – 20,5) cm = 58 (60 – 64) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 6 M abk. In 1,5 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die restl. 26 (31 – 34) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

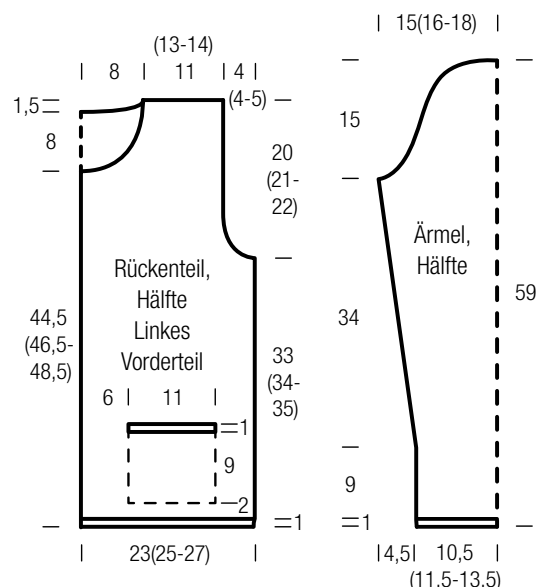
Linkes Vorderteil: Zunächst für den **Taschenbeutel** 25 (26 – 25) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Glatt re str. Nach 10 cm = 30 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 53 (58 – 63) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Nach 11 cm = 34 R ab Blendenende für den Tascheneingriff die mittl. 25 (26 – 25) M abk. und die stillgelegten 25 (26 – 25) M des Taschenbeutels einfügen. Dann wieder über alle 53 (58 – 63) M im Zus.-hang glatt re weiterstr.

Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 44 (49 – 52) M. In 10,5 (11,5 – 12,5) cm = 34 (36 – 40) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 6 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 2 M abk. und 6x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. Die restl. 26 (31 – 34) Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 50 (54 – 62) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 9 cm = in der 29. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 9x je 1 M betont zun. = 70 (74 – 82) M. Nach 34 cm = 104 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in der 4. R 1x 1 M und in jeder 2. R 19x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. und 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 18 (22 – 30) M abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus den Tascheneingriffen je 25 (26 – 25) M auffassen. Für die Blenden je 1 cm = 3 R kraus re str. Dann die M abk. Die Blendenschmalseiten annähen. Innen die Taschenbeutel gegennähen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem senkrechten Vorderteilrand des li Vorderteils 94 (98 – 102) M auffassen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str. Dann die M abk. Die Blende am re Vorderteil genauso anstr., jedoch mit 8 Knopflöchern in der 1. R. Das obere Knopfloch mit 2 cm Abstand, das untere mit 1 cm Abstand zum Rand anordnen, die übrigen 6 Knopflöcher dazwischen gleichmäßig verteilen. Für jedes Knopfloch 1 U aufnehmen und 2 M re zus.-str. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand einschließlich der Blendenschmalseiten 95 M auffassen. Für die Blende kraus re in R str., dabei die M in der 2. R abk. Ärmel einsetzen. Knöpfe mit der Rückseite nach oben annähen.





www.lanagrossa.de



PULLI · SMOKEY & SILKHAIR

Modell 06 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kickl Fotografen www.bascha-photographers.de

PULLI · SMOKEY & SILKHAIR

Modell 06 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 50

Aufgrund der weiten Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Smokey**“ (46 % Schurwolle (Merino), 41 % Baumwolle, 8 % Polyamid, 5 % Yak, LL = ca. 225 m/50 g): ca. **600 g** Burgund/Graubeige (**Fb. 214**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **275 g** Weinrot (**Fb. 98**); je 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 und 80 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60, 80 und 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Stets mit doppeltem Faden arbeiten, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift A str., dabei mit 137 M zwischen den Pfeilen bzw. zwischen den Rand-M beginnen. Sie begrenzen die Mitte des Musters. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 172. R 1x str.

Taschenbeutel: Nach Strickschrift B str., dabei mit 30 M zwischen den Pfeilen beginnen. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Zu- und Abnahmen beids. von den Kästchen ablesen. In der Höhe die 1. – 34. R 1x str.

Maschenproben: 21 M und 24 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 16,5 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 126 M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 7 cm = 18 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 13 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 139 M. Dann mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 6 im Zopfmuster zwischen den Rand-M weiterstr., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Fledermausform schon ab der 3. R lt. Strickschrift A die Zunahmen arb., dabei zunächst bis zur 109. R im Wechsel 1x 1 M und 1 x 2 M zun., dann bis zur 123. R nur noch je 1 M zun. Am li Rand der Strickschrift A natürlich gegengleich arb. und das Zopfmuster entsprechend fortsetzen. Mit zunehmender M-Zahl zur jeweils längeren Rundnd. Nr. 6 wechseln. Dazwischen für die Form beids. ab der 21. bis zur 107. R je 27 M wie gezeichnet abn. [= beiderseits der Mitte ausgespar-

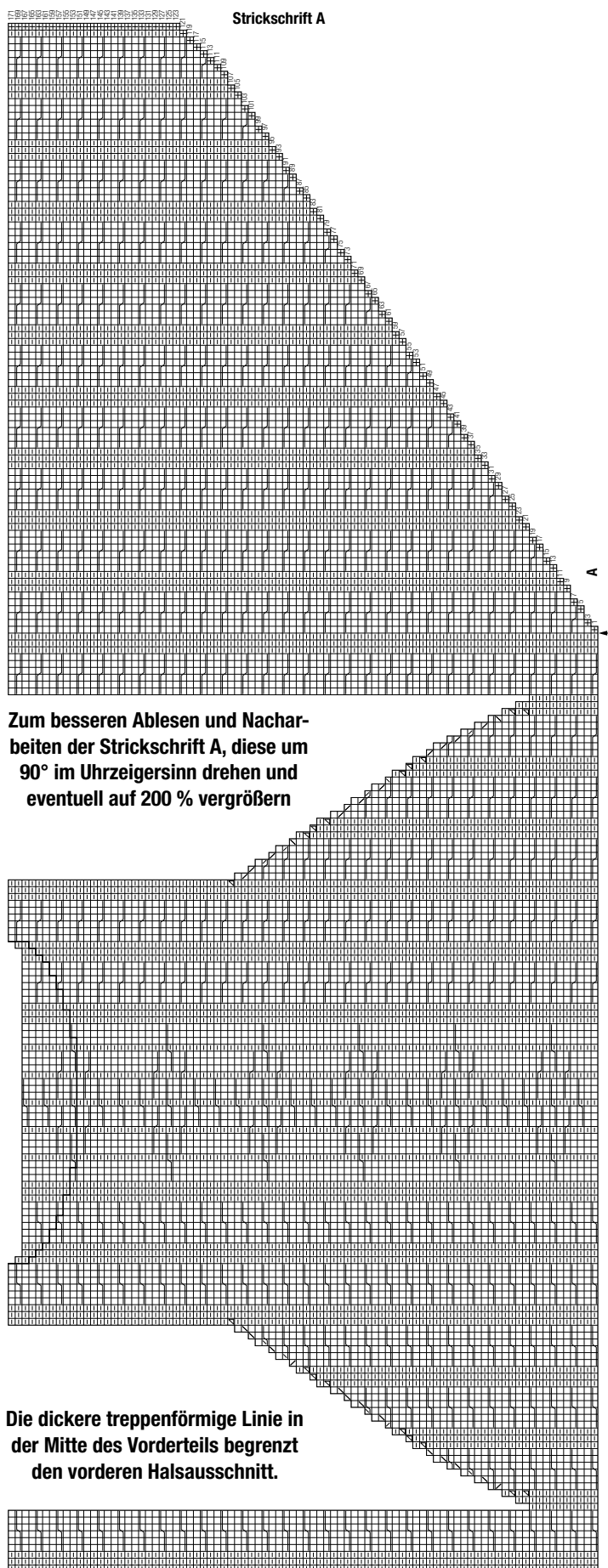
te Flächen in der Strickschrift A], dabei das Teil jedoch im Zus.-hang fortsetzen. Dadurch ergeben sich die Schrägungen außen an den Ärmelrändern automatisch, obwohl hier nichts abgenommen und nur wie gezeichnet gerade weitergestrickt wird. In der 169. R für den flachen Halsausschnitt die mittl. 45 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Dann die restl. Ärmel-Schulter-M auf einmal locker abk., wie sie erscheinen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Tascheneingriffen und tieferem Halsausschnitt. Für die Tascheneingriffe nach der 20. R ab Bundende in 3 Teilen weiterarb. Dafür jeweils die Arbeit an der Stelle teilen, an der die Formabnahmen beginnen. Jeweils 1 Rand-M zun. und diese im Kettenrand arb. Über alle 3 Teile je 42 R getrennt nach Strickschrift A str. Dann wieder über alle M im Zus.-hang weiterarb. und die zugenommenen Rand-M abn. Für den Halsausschnitt in der 153. R die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die restl. Ärmel-Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

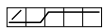
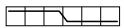
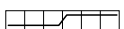
Taschenbeutel: 30 M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Glatt re nach Strickschrift B str., dabei beids. die Zu- und Abnahmen von den Kästchen ablesen. Nach der 34. R die letzten 9 M abk. Den Beutel 2x genau nach Strickschrift B und 2x gegengleich stricken.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Schulter-Nähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 5 und doppeltem Faden den Halsausschnitttrand mit 1 Rd fe M aus 80 M überhäkeln. Dann daraus 88 M mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 5 auffassen. Für den Rollkragen Rippen in Rd str. In 18 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun mit der Häkeln. Nr. 5 und doppeltem Faden die Ärmelränder mit je 1 Rd fe M aus je 54 M überhäkeln. Hieraus 54 M mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 5 auffassen. Für den Bund jeweils Rippen in R str. In je 8 cm Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel-Seiten-Nähte schließen, dabei an den Ärmeln die Bundnähte so, dass die Nähte zunächst auf der Außenseite liegen. Nun den Bund jeweils zur Hälfte nach außen umlegen und über den Nähten annähen. Je 2 gegengleiche Taschenbeutel so an den Rundungen zun.-nähen, dass die li M dazwischen liegen. Dann jeweils den Rand der vorderen Beutelhälfte lt. Schnittschema mit der Häkeln. Nr. 5 und doppeltem Faden am Eingriff zur Mitte hin gerichtet mit fe M anhäkeln. Die andere Hälfte am „rückwärtigen“ Eingriffsrand so festnähen, dass keine Rand-M mehr sichtbar sind.

Hinweis: Die Ärmel längen sich aufgrund der Stricktechnik und -richtung beim Tragen um je ca. 8 cm an den oberen Nähten.



Zeichenerklärung:

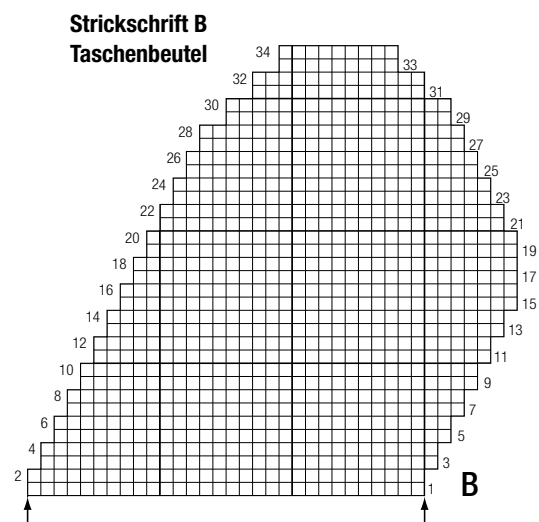
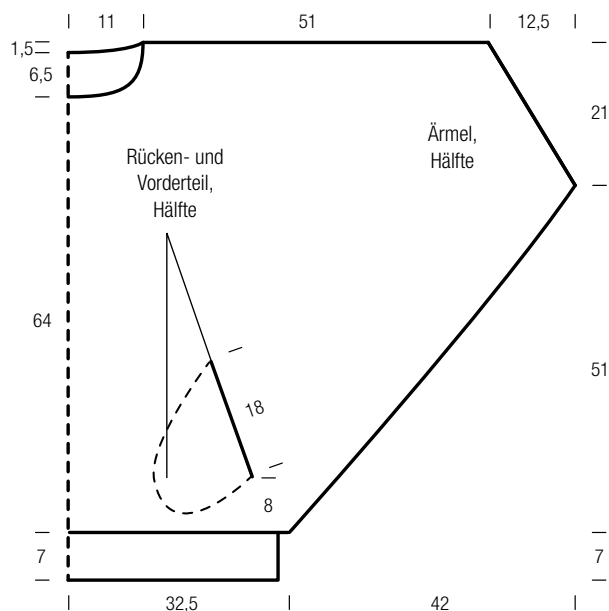
-  = Rand-M
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 2 M re zus.-str.
-  = 2 M li zus.-str.
-  = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
-  = 3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
-  = 3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
-  = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M überzogen zus.-str. [siehe Erklärung], dann die 2 M der Hilfsnd. re str. = 3 M
-  = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re zus.-str. = 3 M
-  = 5 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M überzogen zus.-str. [siehe Erklärung], dann die 3 M der Hilfsnd. re str. = 4 M
-  = 5 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re zus.-str. = 4 M
-  = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
-  = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M überzogen zus.-str. [siehe Erklärung], die nächste M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str. = 5 M
-  = 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 1. M der Hilfsnd. re, die 2 folg. M re zus.-str. = 5 M
-  = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
-  = 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
-  = 7 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re zus.-str., die nächsten 2 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str. = 6 M
-  = 7 M nach re verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die ersten 2 M der Hilfsnd. re, die 2 folg. M überzogen zus.-str. [siehe Erklärung] = 6 M
-  = 7 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 1. M der Hilfsnd. li, die folg. 3 M re str.
-  = 7 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re und 1 M li str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

JACKE · SMOKEY & SILKHAIR

Modell 06 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de



Zeichenerklärung:

□ = 1 M glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.



www.lanagrossa.de



JACKE · LALA BERLIN SHINY

Modell 07 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Oloneizky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

JACKE · LALA BERLIN SHINY

Modell 07 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Shiny“ (46 % (Baby) Alpaka, 30 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), 8 % Polyester, 8 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **550 g** Grau (**Fb. 6**); je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 80 und 120 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 7, 80 und 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5; 4 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 453037, ø 20 mm, Fb. 78 dunkelgrau; farblich passende Nähseide.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder ohne Kragen- und Blendenränder mit Knötchenrand arbeiten.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Kragen- und Blendenränder jeweils mit Kettenrand arbeiten.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Perlstrukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung gegeben, den MS = 14 M zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind die Perlmusterflächen grau unterlegt. In der Höhe die 1. – 20. R 1x str., dann diese 20 R fortl. wdh.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 2 M mustergemäß zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

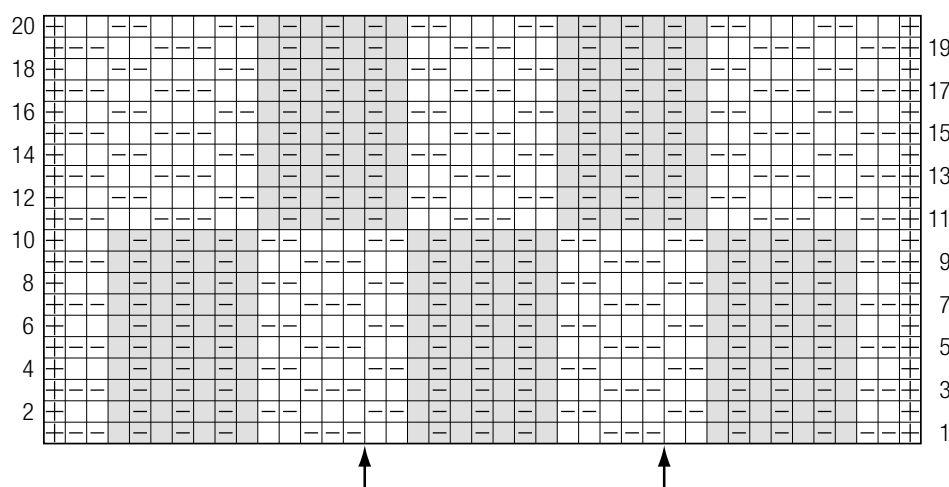
Maschenprobe: 13 M und 20 R Perlstrukturmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Vorderteile zusammenhängend mit dem Rückenteil in einem Stück stricken und durch das entsprechende Zusammennähen zur Jacke formen.

Vorderteile und Rückenteil: 279 M mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 7 anschlagen. Im Perlstrukturmuster mit Knötchenrand in folg. Einteilung str.: 12 M vor dem 1. Pfeil, dabei liegen nach der Rand-M 2 M glatt li, 18 MS = 252 M Perlstrukturmuster, 15 M nach dem 2. Pfeil, dabei liegen vor der Rand-M 2 M glatt li. Nach 6 cm = 12 R ab Anschlag beids. für die Raglanschrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 32x je 1 M und in jeder folg. R noch 92x je 1 M betont abn. Die je 2 Glatt-li-M nach und vor der Rand-M laufen bis zum Ende weiter. Gleichzeitig mit den vorletzten Abnahmen für den Halsausschnitt die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Nach der letzten Abnahme am äußeren Rand die letzten 5 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 120 M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. Beids. für die Raglanschrägungen bereits in der 2. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 4x je 1 M betont abn. = 110 M. In der letzten Bund-R [= Rück-R] am R-Anfang nach der 3. M 3 M, am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M mustergemäß zus.-str. = 107 M [ist für die Einteilung des Perlstrukturmusters mit ungerader M-Zahl notwendig]. Nun mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 7 im Perlstrukturmuster in folg. Einteilung mit Knötchenrand weiterarb., dabei ab 5. Muster-R beginnen: Rand-M, 2 M glatt li, 7 MS [= 98 M], 3 M nach dem 2. Pfeil, 2 M glatt li, Rand-M. In der 3. R ab Bundende beids. die Raglanschrägungen fortsetzen, dafür beids. 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 34x je 1 M und in jeder folg. R noch 14x je 1 M betont abn. In 43 cm = 86 R Raglanhöhe die restl. 9 M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun die Vorderteile jeweils an der Bruchlinie lt. Schnittschema nach oben umklappen, dass sie seitlich deckungsgleich auf dem Rückenteil liegen. Dann die Ärmel lt. Skizze dazwischennähen. Nun mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 6 von außen aus dem entstandenen Halsausschnitttrand 64 M auffassen [= je 12 M aus den Vorderteilrändern, je 7 M aus den Ärmelrändern und 26 M aus dem rückwärtigen Halsausschnitttrand]. Für den Kragen Rippen mit Kettenrand in R str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In 18 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun die Schmalseiten des Kragens, die Vorderteilränder einschließlich dem unteren Rückenteilrand mit der Häkelnd. Nr. 5 mit 2 R fe M überhäkeln, dabei über die Schmalseiten je 23 fe M, über die Vorderteilränder einschließlich dem unteren Rückenteilrand 278 fe M arb. Dann mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 6 von außen aus diesen fe M je 1 M auffassen = 324 M, dabei an der li oberen Kragenecke beginnen und an der re oberen Kragenecke enden. Für die Blende Rippen mit Kettenrand in R str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der 3. R für 4 Knopflöcher über dem re Vorderteil wie folgt arb.: direkt in der 1. Rechtsrippe unterhalb des Kragens 1 M abk., dann noch 3x nach je 16 M 1 M abk. In der folg. R wieder je 1 M dazu anschlagen. In 4 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Knöpfe annähen.

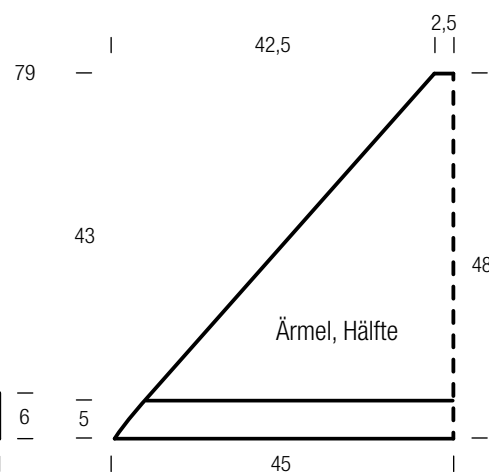
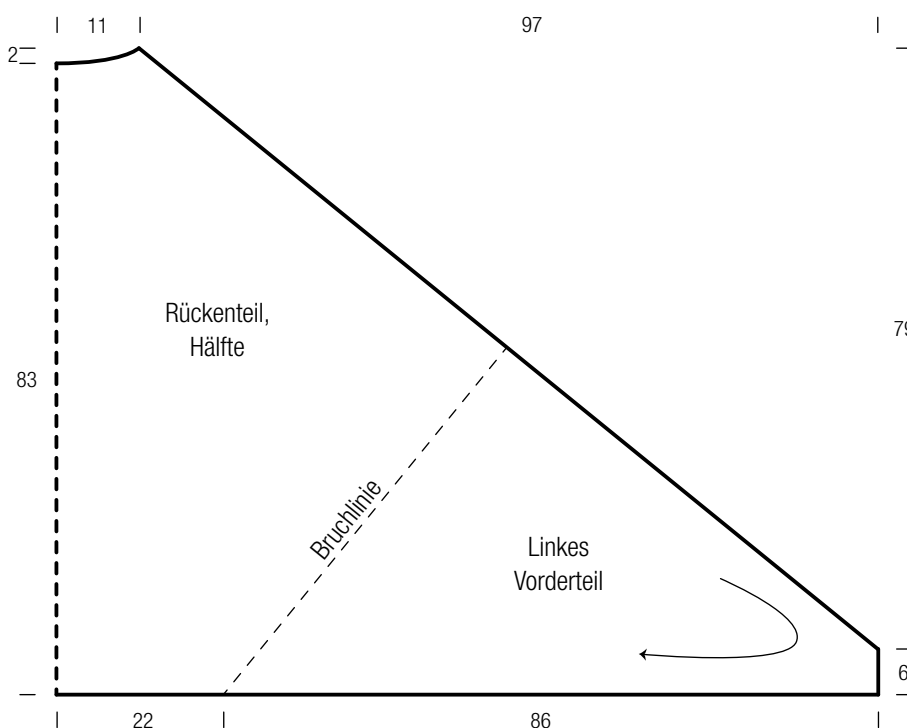
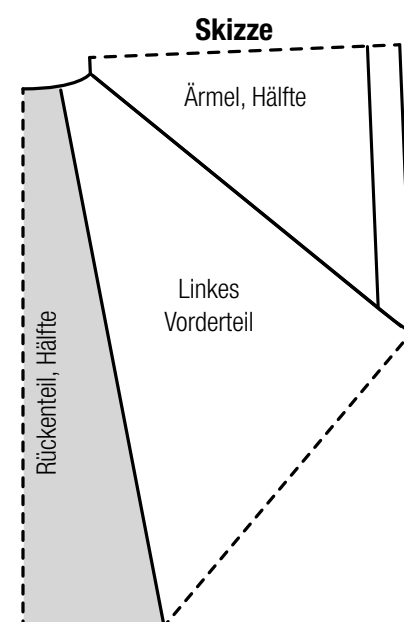


Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M

□ = 1 M re

▢ = 1 M li





www.lanagrossa.de



MANTEL • COOL AIR

Modell 08 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Oloneitzky c/o Bascha Kick Fotografen, www.bascha-photographers.de

Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Air“ (55 % Schurwolle (Merino), 33 % (Baby) Alpaka, 12 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **800 g** Gelborange (**Fb. 19**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 7, je 1 Rundstricknadel Nr. 7 und 8, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippen und Zopfmuster A/B [Rückenteil]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M in den Rippen, 6 M im Zopfmuster] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen nach Strickschrift A** die 1. – 7. R 1x str., dann die 6. und 7. R 6x wdh. = insgesamt 19 R, danach die 20. und 21. R 1x str., dabei wie gezeichnet in jedem MS 2 M zun., für das **Zopfmuster nach Strickschrift B** die 1. – 24. R 1x str., dann die 5. – 24. R stets wdh.

Rippen und Zopfmuster C/D [Vorderteile]: Nach Strickschrift C/D str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M in den Rippen, 6 M im Zopfmuster] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen nach Strickschrift C** die 1. – 7. R 1x str., dann die 6. und 7. R 6x wdh. = insgesamt 19 R, danach die 20. und 21. R 1x str., dabei wie gezeichnet in jedem MS 2 M zun., für das **Zopfmuster nach Strickschrift D** die 1. – 24. R 1x str., dann die 5. – 24. R stets wdh.

Maschenprobe: 18 M und 18,5 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 7 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 72 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 21 R Rippen nach Strickschrift A str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R [= Rück-R] für den Muster-Ausgleich wie gezeichnet in jedem MS 17x je 2 M und 1x 1 M zun. = insgesamt 107 M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Zopfmuster nach Strickschrift B weiterarb. Nach 61 cm = 112 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 20 cm = 38 R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 6 M und 1x 7 M abk. Dann die mittl. 33 M für den Kragen stilllegen.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den **Taschenbeutel** 23 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Glatt re [= Hin-R re, Rück-R li] str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 16 cm = 33 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das **Vorderteil** 48 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 21 R Rippen nach Strickschrift C str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der letzten Bund-R [= Rück-R] für den Muster-Ausgleich wie gezeichnet in jedem MS 11x je 2 M und 1x 1 M zun. = insgesamt 71 M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Zopfmuster nach Strickschrift D weiterarb. Nach 37 cm = 68 R ab Bundende für den Tascheneingriff die 23. – 43. M ab re Rand abk. In der folg. Rück-R die stillgelegten M des Taschenbeutels einfügen, dabei die 1. M mit der 1. M vor den abgeketteten M mustergemäß zus.-str., die folg. 21 M folgerichtig im Zopfmuster str., die letzte M mit der 1. M nach den abgeketteten M mustergemäß zus.-str. Dann wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig im Zopfmuster weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 20 cm = 38 R Armausschnittthöhe die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme die restl. 34 M für den Kragen stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil arb., das Muster jedoch wie im li Vorderteil einstr.

Zunächst die Schulternähte schließen.

Ärmel: Von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr. Dafür zwischen den Markierungen 71 M mit der Rundnd. Nr. 7 auffassen. Im Zopfmuster str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 3 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M li enden. Dann wie ab 11. R lt. Strickschrift B fortfahren. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Ärmelbeginn 1 M abn., dann in jeder 8. R noch 8x je 1 M abn. = 53 M. Nach 41,5 cm = 77 R ab Ärmelbeginn für den Bund in Rippen mit Nd. Nr. 5,5 weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 17 M abn., dafür in jeder Zopf-Rippe 2 M mustergemäß zus.-str. = 36 M. Nun folgerichtig die Rippen fortsetzen, dabei die M str., wie sie erscheinen. In 4 cm = 10 R Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Taschenbeutel innen gegennähen. Die stillgelegten Kragen-M auf die Rundnd. Nr. 7 fassen = 101 M. Den Kragen folgerichtig im Zopfmuster fortsetzen. In 6 cm Kragenhöhe mit der Rundnd. Nr. 8 weiterarb. In 13 cm Kragenhöhe [= 2 R nach den letzten Verkreuzungen] die M locker abk., wie sie erscheinen. Kragen nach außen umlegen. Mit der Häkeln. Nr. 6 die senkrechten Vorderteilränder einschließlich der Kragenschmalseiten mit je 1 R fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln.

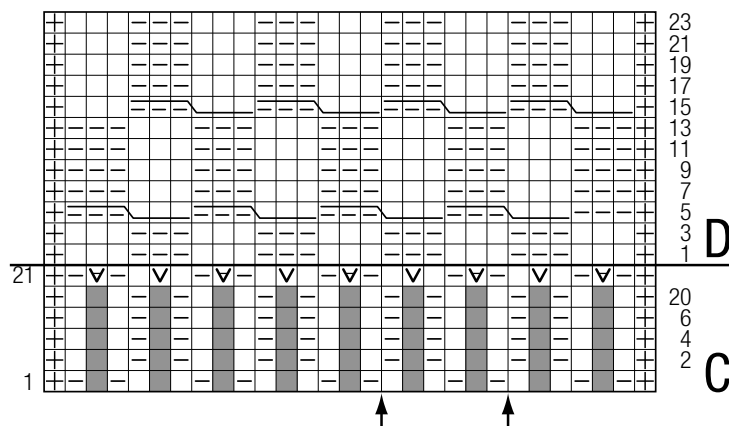
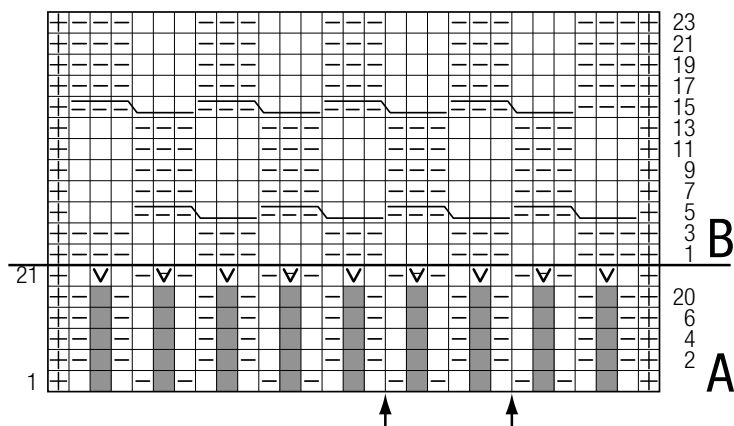
MANTEL · COOL AIR

Modell 08 aus Filati Journal 58



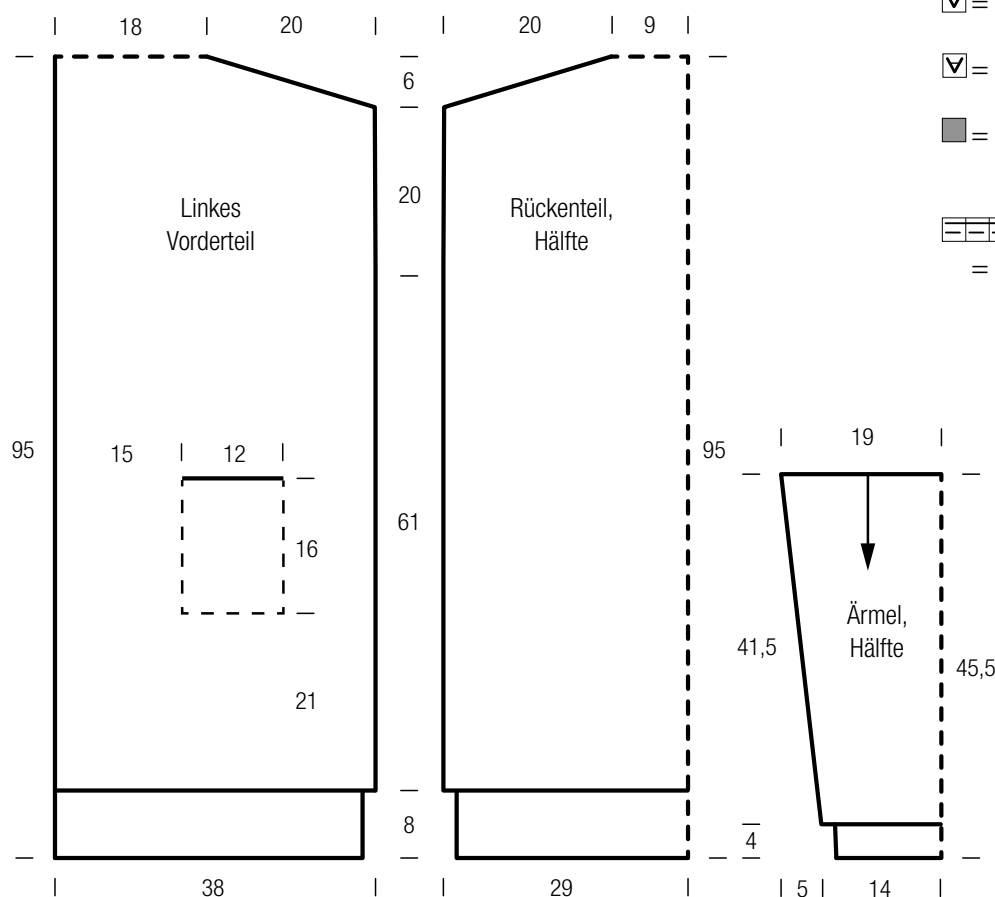
www.lanagrossa.de

Strickschriften A/B und C/D



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ▣ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- ▤ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- ▨ = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M str., dann die 3 M der Hilfsnd. li str.





www.lanagrossa.de

JACKE · ALTA MODA ALPACA

Modell 09 aus Filati Journal 58

Größe 36 bis 44 (46 bis 50)

Die Angaben für Größe 46 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Alpaca“ (90 % (Baby) Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino), 5 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **600 (650) g** Grau/Beige meliert (**Fb. 15**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 80 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 7.

Rand-M: Glatt re str., wie in der Zeichenerklärung beschrieben.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Schmetterlingsmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den bzw. der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 10 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit der bzw. den M nach dem 2. Pfeil (zwischen den Rand-M nur den MS fortl. str.). In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 16 M und 32 R Schmetterlingsmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Cape-Jacke in 3 Rechtecken stricken und durch das entsprechende Zusammennähen zur Jacke formen. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an.

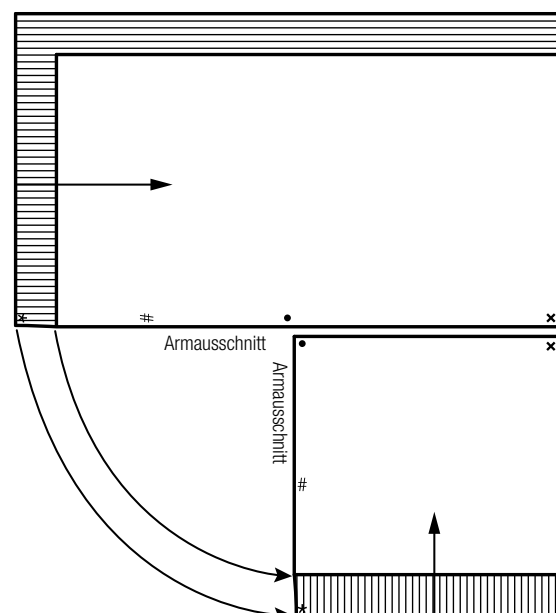
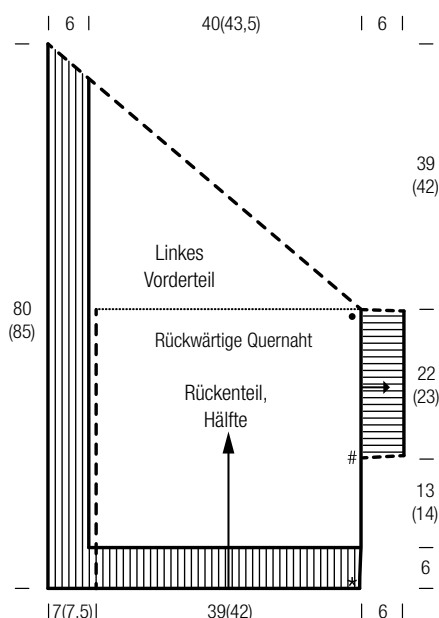
Linkes Vorderteil und oberes Rückenteil: In einem Stück str. 81 (85) M anschlagen. Für den Bund 6 cm = 16 R Rippen str., dabei in 1. Rück-R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. (Für Größe 46 bis 50 in der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 86 M). Dann in folg. Einteilung weiterarb., dabei

ebenfalls mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M und 14 M Rippen wie bisher [mit 1 M li beginnen], 65 (70) M Schmetterlingsmuster, Rand-M. Nun gerade weiterstr. und die Rand-M wie bisher fortsetzen. Nach 13 (14) cm = 42 (44) R ab Bundende am re Arbeitsrand den Beginn des Armausschnitts und nach weiteren 22 (23) cm = 72 (74) R das Ende des Armausschnitts markieren. Nach 39 (42) cm = 126 (134) R ab 2. Markierung ist die rückwärtige Mitte erreicht. Nun die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil und oberes Rückenteil: Gegengleich zum linken Vorderteil und oberen Rückenteil str.

Unteres Rückenteil: 127 (137) M mit der Rundnd. anschlagen. Für den Bund 6 cm = 16 R Rippen str., dabei in 1. Rück-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann im Schmetterlingsmuster weiterarb. Nach 13 (14) cm = 42 (44) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. Nach weiteren 22 (23) cm = 72 (76) R [hier müssen für Gr. 46 bis 50 musterbedingt 2 R mehr gestrickt werden als bei den Vorderteilen] ab Markierung die M locker abk.

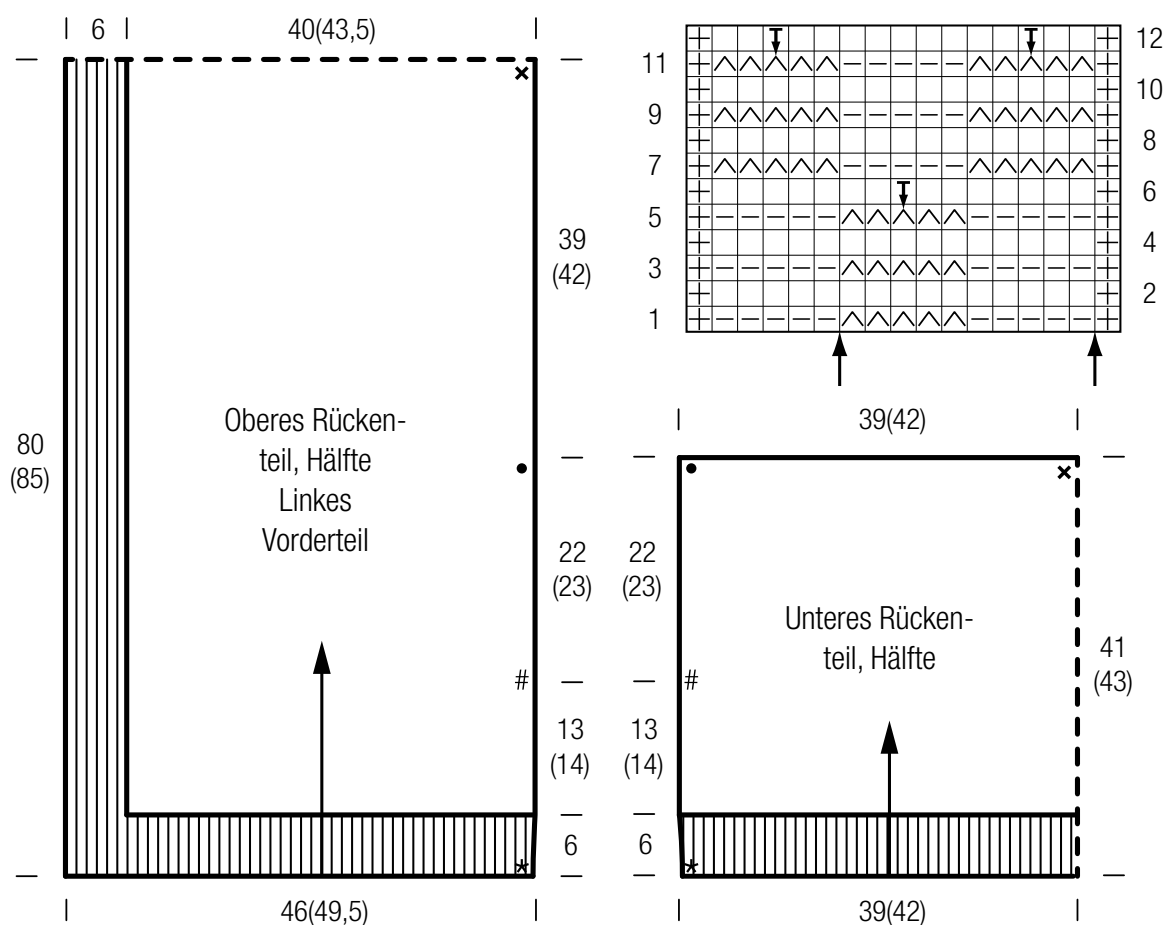
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Zunächst die oberen Rückenteile im M-Stich miteinander verbinden. Dann alle übrigen Nähte lt. Schnittschema so schließen, dass alle Markierungspunkte zus.-treffen, dabei zunächst das untere Rückenteil passzeichengenau mittig an das obere Rückenteil nähen, siehe Schema rechts oben. Dann die Vorderteile jeweils nach unten klappen und den Bund und die folg. 13 (14) cm jeweils seitlich entsprechend zus.-nähen, siehe Schema li oben. Die Armausschnitte bleiben dabei beids. über je 22 (23) cm offen. Nun mit den Spielstricknadeln aus den Armausschnittsrändern ringsum je 94 (98) M auffassen. Für den Bund jeweils Rippen in Rd str. In je 6 cm Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M: Hin-R re, Rück-R li
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⬇ = bevor die nächste M gestr. wird: mit der re Nd. die 3 lose liegenden Querfäden der Hebe-M von unten nach oben auffassen und diese mit der folg. M re zus.-str. [die Spannfäden legen sich nun beids. wie 2 Schmetterlingsflügel]

Strickschrift





www.lanagrossa.de

PONCHO · COOL AIR FINE

Modell 10 aus Filati Journal 58

PONCHO · COOL AIR FINE

Modell 10 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 50

Aufgrund der breiten Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Air Fine“ (50 % Schurwolle (Merino), 28 % (Baby) Alpaka, 22 % Polyacryl, LL = ca. 240 m/50 g): ca. **400 g** Grau/Natur (**Fb. 12**); 1 Rundstricknadel Nr. 5, 120 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand stricken!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Lochstrukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit der bzw. den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den bzw. der M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

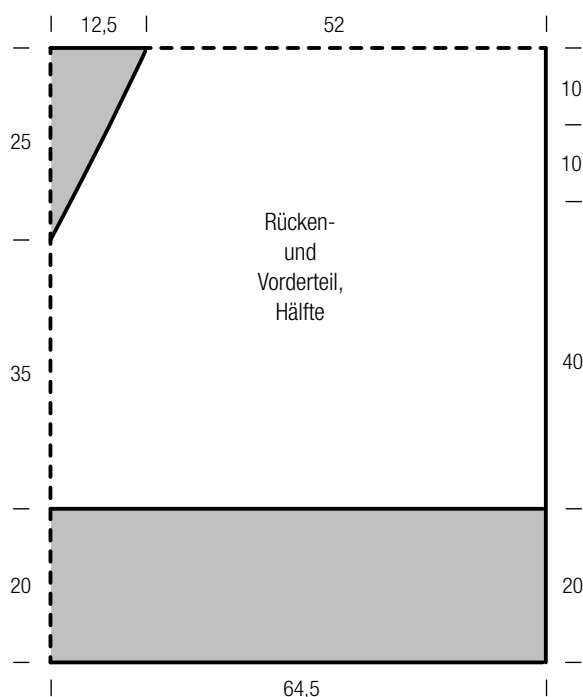
Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 2 M mustergemäß re oder li zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 16,5 M und 24 R Lochstrukturmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Vorder- und Rückenteil in einem Stück über die Schultern hinweg stricken, dabei mit dem Vorderteil beginnen. Das Vorderteil ist 20 cm kürzer als das Rückenteil, deshalb ist das Rückenteil im Schnittschema der Deutlichkeit halber grau unterlegt.

Vorderteil: 215 M mit der Rundnd. Nr. 5 anschlagen. Im Lochstrukturmuster mit Kettenrand in der gegebenen Einteilung str. Nach 35 cm = 84 R ab Anschlag für den V-Ausschnitt die Mittel-M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 5x je 1 M betont abn., ★ dann in der 4. und folg. 2. R je 1 M betont abn., ab ★ 7x wdh. = 86 M. In 25 cm = 60 R Halsausschnitthöhe diese restl. 86 Schulter-M vorerst stilllegen. Die andere Seite so weit gegengleich str. Dann für den geraden rückwärtigen Halsausschnitttrand neu 43 M anschlagen und diese zwischen beide Hälften einfügen. Dann das **Rückenteil** über alle 215 M folgerichtig im Lochstrukturmuster mit Kettenrand anstr. Nach 80 cm = 192 R ab Rückenteilbeginn alle M locker im M-Rhythmus abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 160 M [je 60 M aus den Schrägungen und 40 M aus dem rückwärtigen Rand] auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte 2 re M liegen. Für die Spitze in der 2. Rd die 1. Mittel-M mit der M davor re zus.-str., die 2. Mittel-M mit der M danach überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd wdh. In 4 cm = 12 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun die Schultermitten markieren. Dann mit der Rundnd. Nr. 4,5 über je 10 cm beids. einer Schulter 21 M auffassen = insgesamt 42 M. Für den Bund Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 12 cm Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. An der Gegenseite den Bund genauso anstr. Nun die Bundnaht und anschließend noch je 10 cm Seitennaht schließen. Die restl. 40 cm als Schlitz offen lassen.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 U
- △ = 3 M li zus.-str.

Strickschrift

8	+	-	-	-	○	△	○	-	-	-	+
6	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+
4	+	○	△	○	-	-	-	○	△	○	+
2	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+
	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+
	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+
	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+
	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+
	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+
	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+



www.lanagrossa.de

PONCHO · MIA

Modell 11 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

Größe 36 bis 46

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Mia“ (30 % Mohair, 25 % Seide, 26 % Schurwolle (Merino), 19 % Polyamid, LL = ca. 105 m/25 g): ca. **325 g** Silbergrau (**Fb. 7**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 80 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Beide Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

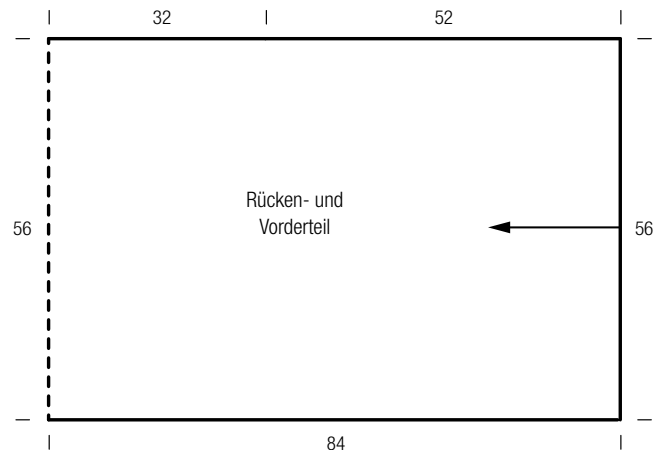
Querrippenstrukturmuster: **1. – 5. R:** Zwischen den Rand-M glatt re str. **6. R [= Rück-R]:** Rand-M, 1 M re, ★ aus 1 M 3 M [= 1 M re, 1 M re verschränkt, 1 M re] herausstr., 1 M re, ab ★ stets wdh., Rand-M. **7. – 9. R:** Zwischen den Rand-M glatt li str. **10. R [= Rück-R]:** Rand-M, 1 M re, ★ 3 M re zus.-str., 1 M re, ab ★ stets wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann diese 10 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 15 M und 28 R Querrippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

Vorder- und Rückenteil: Quer in einem Stück stricken! Mit dem **Vorderteil** beginnen. Dafür 85 M mit der Rundnd. anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Querrippenstrukturmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 168 cm = 466 R [= 1 Rück-R + 46x 1. – 10. R + 1x 1. – 5. R] ab Anschlag in der folg. Rück-R re M str. Dann die M locker re abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun zur Hälfte legen und an einem Seitenrand die Naht über 52 cm lt. Schnittschema schließen. Die 32 cm links der Naht bleiben für den Halsausschnitt offen.





www.lanagrossa.de

JACKE · BRIGITTE NO. 2

Modell 12 aus Filati Journal 58

JACKE · BRIGITTE NO. 2

Modell 12 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40 bis 44)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **400 (450) g Anthrazit (Fb. 24)**; je 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 40 und 100 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str. Beim **Str. in Rd** im Wechsel 1 Rd li M, 1 Rd re M arbeiten.

Ajournmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die einzelnen U li, die übrigen U wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 18 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R stets wdh.

Maschenproben: 18 M und 21 R Ajournmuster mit Nd. Nr. 6,5 gestrickt = 10 x 10 cm; 14,5 M und 27 R kraus re mit Nd. Nr. 6,5 gestrickt = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Jacke in 2 Teilen quer stricken, dabei jeweils im Rücken- und Vorderteil beginnen und zum Ärmelende arbeiten. Die breiten Kraus-rechts-Blenden werden jeweils nachträglich angestrickt. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an.

Linke Jackenhälfte: Quer in Pfeilrichtung str., dabei mit dem **li Vorderteil und der Rückenteilhälfte** gleichzeitig beginnen. Dafür 210 M mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 6,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Ajournmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. [= 11,5 MS]. Am li Arbeitsrand für die rückwärtige Saumrundung in der 4. R ab Anschlag 1 M abn., dafür vor der Rand-M 2 M mustergemäß zus.-str. Die Abnahme in jeder 2. R noch 17x wdh. = 192 M. Nach 20 (22) cm = 43 (47) R ab Anschlag beids. für die **Seitenlänge des Vorder- und Rückenteils** je 54 M abk. = 84 M. Nun für den **li Ärmel** gerade weiterarb. Nach 20 cm = 42 R ab Ärmelbeginn die M abk.

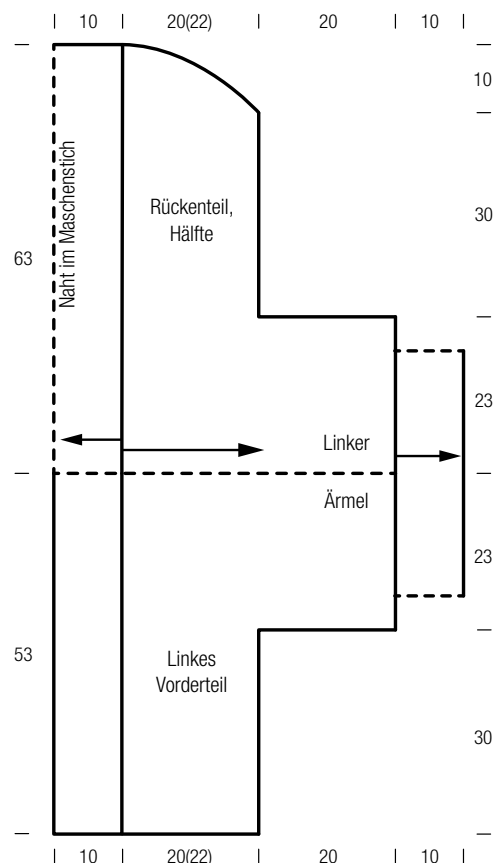
Rechte Jackenhälfte: Gegengleich zur **li Jackenhälfte** str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun jeweils in Ärmelmitte die Schulterhöhe markieren. Dann mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 6,5 aus dem Anschlagrand der li Jackenhälfte 174 M auffassen, dabei sollten 95 M über dem Rückenteil und 79 M über dem Vorderteil liegen. Nun für die Blende kraus re str. In 10 cm = 27 R Blendenhöhe die 95 M des Rückenteils stilllegen und die 79 M des Vorderteils gleichmäßig, aber nicht zu locker abk. An der re Jackenhälfte die Blende gegengleich anstr. Nun die stillgelegten M beider Jackenhälften im M-Stich verbinden. Ärmel-Seiten-Nähte schließen. Mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 6,5 aus den unteren Ärmelrändern je 48 (52) M auffassen. Für die Ärmelblende je 10 cm = 27 Rd kraus re str., dabei mit 1 Rd li M beginnen. Dann die M abk.

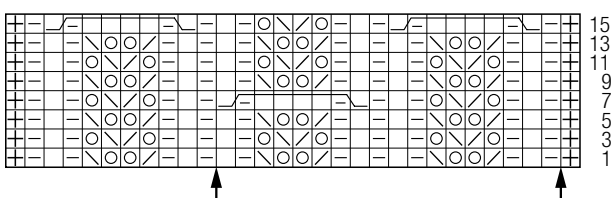
Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 1 U
- = 2 U: in der Rück-R den 1. U li, den 2. U li verschränkt str.

= 1 M auf 1. Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 6 M auf 2. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, dann die folg. M re str., die 6 M der 2. Hilfsnd. 1 M li, 4 M re, 1 M li str. und die M der 1. Hilfsnd. re str.



Strickschrift





www.lanagrossa.de

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kickl Fotografen, www.bascha-photographers.de

JACKE • PIUMA

Modell 13 aus Filati Journal 58

Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Piuma“ (75 % Schurwolle (Merino), 15 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **400 (450 – 500)** g Oliv/Rosenholz/Dunkelgrau/Schwarz (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 6 und 7.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippenstrukturmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Rippenstrukturmuster mit Rippen [Ausschnittschrägung mit Schalkragen]: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die M vor dem 1. Pfeil zeigen die M des Rippenstrukturmusters, danach die Rippen-M am li Rand. Ab der 1. R beginnen die Zunahmen für den Schalkragen. Diese werden jeweils nach re versetzt, somit ergibt sich die Ausschnittschrägung. Es lässt sich nicht genau zeichnerisch darstellen, aber stricktechnisch ist es korrekt. Am li Rand laufen die Rippen-M für den Kragen exakt übereinander weiter, was hier nur treppenförmig gezeichnet werden kann. In der Höhe die 1. – 50. R 1x str., dann die 49. und 50. R fortl. wdh. Es werden insgesamt 10 M wie gezeichnet aufgenommen, die folgerichtig als Rippen fortgesetzt werden.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 12 M und 22 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 7 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 63 (67 – 71) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 7 im Rippenstrukturmuster weiterarb. Nach 31 cm = 68 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 48 (50 – 52) R Armausschnittshöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6 – 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 M (1x 6 M und 2x je 5 M – 3x je 6 M) abk. In der folg. R die restl. 23 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

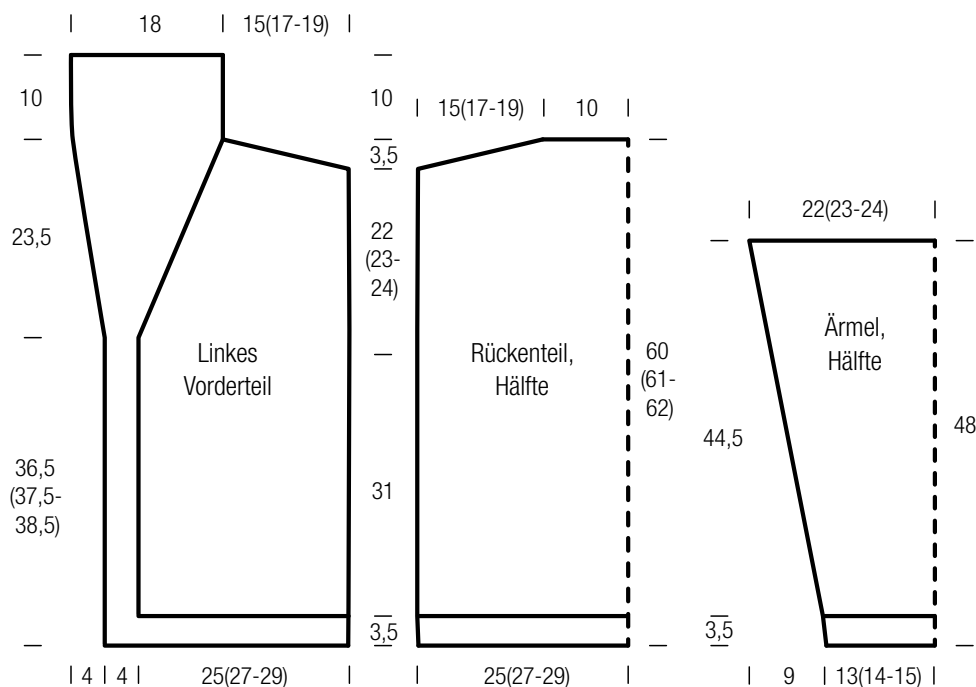
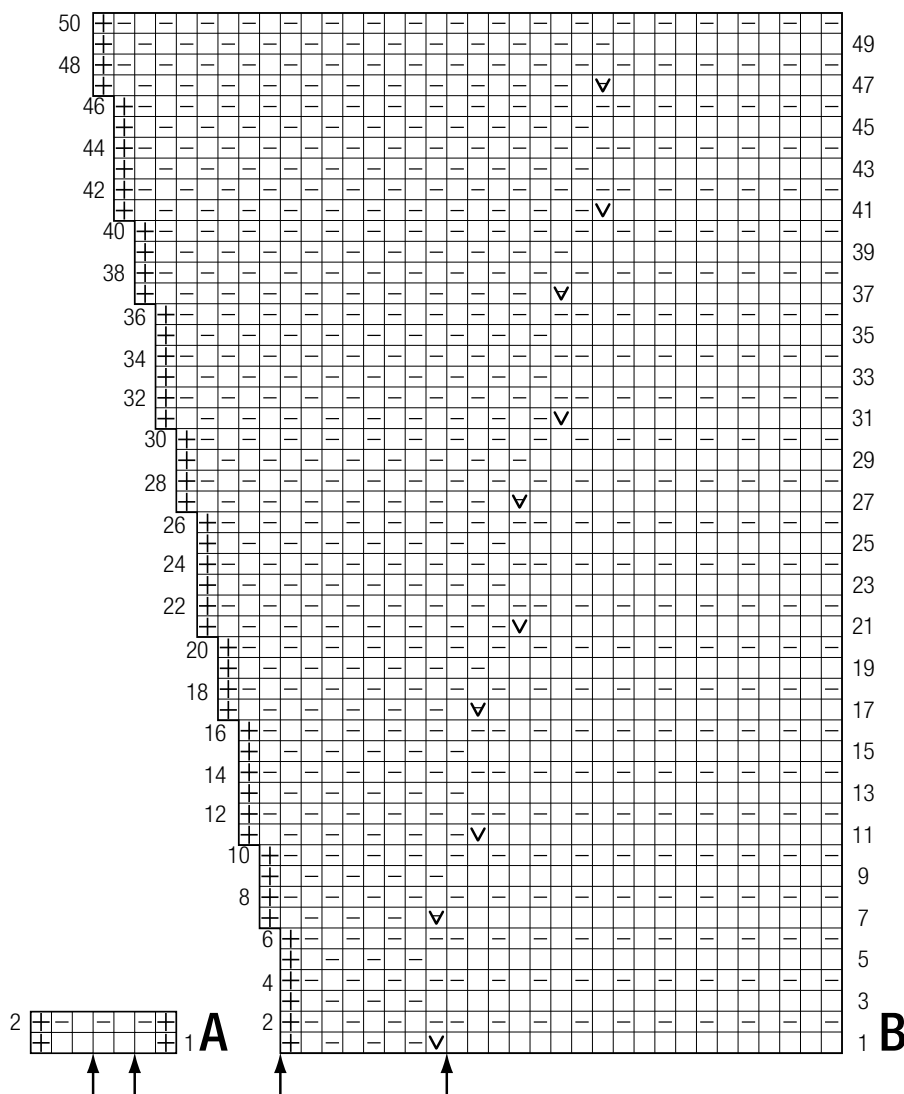
Linkes Vorderteil: 37 (39 – 41) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 7 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 30 (32 – 34) M Rippenstrukturmuster, folgerichtig 5 M Rippen + 1 Rand-M wie am li Rand der Strickschrift gezeichnet. Die Markierung für den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. In 2 (3 – 4) cm = 4 (6 – 8) R Armausschnittshöhe für den Schalkragen und die Ausschnittschrägung am li Rand über 8 M [einschließlich der 1. aufgenommenen M] wie zwischen den Pfeilen in der Strickschrift gezeichnet in Rippen fortsetzen. Mit den übrigen M im Rippenstrukturmuster fortfahren. Die 10 Zunahmen wie gezeichnet ausführen, dabei nehmen die Rippenstrukturmuster-M am re Rand ab und die Rippen-M am li Rand entsprechend zu. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnittshöhe wie am Rückenteil schrägen. Danach sind noch 27 M für den Kragen übrig. Hierüber noch 10 cm Rippen gerade weiterstr. Dann die M abk. Hinweis: Die Rippen-M im Kragen laufen stets exakt übereinander weiter. Es lässt sich nur zeichnerisch nicht anders darstellen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 33 (35 – 37) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 7 im Rippenstrukturmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 10x je 1 M zun. = 55 (57 – 59) M. Die aufgenommenen M beids. folgerichtig in das Rippenstrukturmuster einfügen. Nach 44,5 cm = 98 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Die Kragenschmalseiten so zus.-nähen, dass die unteren 6 cm der Naht auf der Innenseite sichtbar sind, die restl. Kragennaht zunächst auf der Außenseite liegt. Beim Umschlagen des Kragens liegt die Naht auf der Unterseite. Ärmel einsetzen.

Strickschriften A und B





www.lanagrossa.de

PULLI • BENESSERE

Modell 14 aus Filati Journal 58

Größe 36/38 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Benessere“ (45 % Baumwolle, 32 % (Baby) Alpaka, 23 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **400 (450) g** Beige/Rohweiß (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 5 und 6, 60 cm lang.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Strukturmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gegeben. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 17 M und 21 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pulli in 2 Teilen zunächst ohne Ärmel- und Tailenbund quer von einem Ärmel zum anderen stricken. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil mit halben Ärmeln: Mit dem **rechten Ärmel** beginnen. Dafür 18 (22) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst ohne Bund im Strukturmuster in der gegebenen Einteilung str. Am li Arbeitsrand für die Schrägung in der 3. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 4. R 9x je 1 M und in jeder 2. R noch 18x je 1 M zun. = 46 (50) M. Die zugenommenen M folgerichtig ins

Strukturmuster einfügen. Nach 36 cm = 76 R ab Anschlag am li Arbeitsrand für die Seitenlänge des **Rückenteils** 24 (28) M dazu anschlagen = 70 (78) M. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 gerade weiterstr. und diese zugenommenen M ebenfalls folgerichtig ins Strukturmuster einfügen. Nach 10,5 (12,5) cm = 22 (26) R ab Rückenteilbeginn am re Arbeitsrand für den Kragen noch 28 M dazu anschlagen = 98 (106) M. Nun wieder gerade weiterarb. und auch diese M noch folgerichtig ins Strukturmuster einfügen. Nach 25 cm = 52 R ab Kragenbeginn die 28 Kragen-M am re Arbeitsrand wieder abk. Über die restl. 70 (78) M die 2. Rückenteilhälfte gegengleich fortsetzen und mit dem **linken Ärmel** beenden. Die Zunahmen werden zu Abnahmen. Nach der letzten Ärmel-R die M abk.

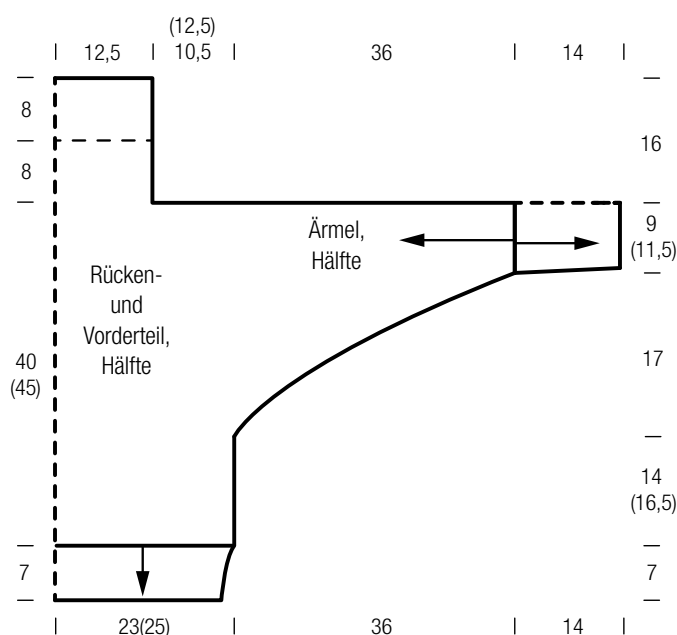
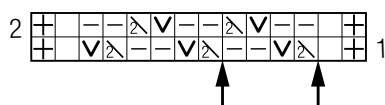
Vorderteil mit halben Ärmeln: Wie das Rückenteil mit halben Ärmeln str., dabei mit dem **linken Ärmel** beginnen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Obere Ärmel-Schulter- und Kragen-Nähte schließen. Den Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und locker gegennähen. Aus den unteren Ärmelrändern mit der Rundnd. Nr. 5 je 34 (38) M auffassen. Für den Bund jeweils Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In je 14 cm Bundlänge die M locker abk., wie sie erscheinen. Aus dem unteren Rand von Rücken- und Vorderteil mit der Rundnd. Nr. 5 je 78 (86) M auffassen. Für den Bund jeweils Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In je 7 cm Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Seiten- und untere Ärmelnähte schließen.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊞ = 2 M re verschränkt zus.-str.
- ⊟ = 1 M re verschränkt aus dem Querfa-
- den herausstr.

Strickschrift





www.lanagrossa.de

PULLI · SLOW WOOL LINO

Modell 15 aus Filati Journal 58

PULLI · SLOW WOOL LINO

Modell 15 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Slow Wool Lino“ (85 % Schurwolle (Merino superwash), 15 % Leinen, LL = ca. 400 m/100 g): ca. **300 g** Pastelltürkis (**Fb. 10**) und je ca. 100 g Steingrau (**Fb. 5**), Rohweiß (**Fb. 1**) und Dunkelgrau (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 100, 80 und 60 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen A: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen B: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster glatt re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R / Rd. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. Beim Str. in R die Hin-R von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Zeichen stehen für die Farben, siehe Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. In der Breite den gezeichneten MS [= 24 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., bei den kleinen Motiven in der 1. – 18. Rd sowie 46. – 63. Rd je 6 M wie im Zählmuster grau unterlegt fortl. str. In der Höhe die 1. – 63. Rd 1x str.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenproben: 24 M und 34 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 24 M und 30,5 Rd Jacquardmuster mit Nd. Nr. 4 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 128 M mit Nd. Nr. 4 in Pastelltürkis anschlagen. Glatt re mit Knötchenrand str. Nach 8 cm = 28 R ab Anschlag beids. das Ende der doppelten Blende markieren und gerade weiterstr. Nach 28,5 cm = 98 R ab Markierung beids. die Rand-M abn. und die restl. 126 M für die Rundpasse stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 58 M mit Nd. Nr. 3,5 in Dunkelgrau anschlagen. Für den Bund 5 cm = 19 R Rippen A mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re im Jacquardmuster ab der 46. – 63. R lt. Zählmuster weiterarb. und zwischen den Rand-M den hellgrau unterlegten MS fortl. str., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach der letzten Zählmuster-R nur noch in Pastelltürkis glatt re weiterarb. **Beids. für die Schrägungen bereits in der 3. R ab Bundende** 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 8x je 1 M und in jeder 6. R noch 7x je 1 M betont zun. = 90 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Jacquardmuster einfügen. Nach 35 cm = 120 R ab Bundende beids. die Rand-M abn. und die restl. 88 M stilllegen.

Rundpasse: Nun wie folgt alle stillgelegten M auf die 100 cm lange Rundnd. Nr. 4 fassen: 126 M Rückenteil, 88 M li Ärmel, 126 M Vorderteil und 88 M re Ärmel = insgesamt 428 M. Nun im Jacquardmuster ab der 1. Rd weiterstr. Für die Passenverengung in der 3. Rd 46x jede 7. und 8. M und 10x jede 5. und 6. M re zus.-str. = 372 M. Ab der 4. Jacquard-Rd den kleinen hellgrau unterlegten MS von 6 M fortl. in der Rd str. Für die weitere Passenverengung in der 18. Rd 36x jede 8. und 9. M und 6x jede 7. und 8. M re zus.-str. = 330 M. In der 20. Rd 36x jede 7. und 8. M und 6x jede 6. und 7. M re zus.-str. = 288 M. Nun die großen Motive ab 21. – 43. Rd einstr. = 12 Motive in der Rd. Für die weitere Passenverengung in der 45. Rd 27x jede 5. und 6. M und 18x jede 6. und 7. M re zus.-str. = 243 M. In der 47. Rd 27x jede 4. und 5. M und 18x jede 5. und 6. M re zus.-str. = 198 M. Ab der 48. Jacquard-Rd den kleinen hellgrau unterlegten MS von 6 M fortl. in der Rd str. Für die weitere Passenverengung in der 61. Rd ★ 1x die 4. und 5. M und 1x die 3. und 4. M re zus.-str., ab ★ 21x wdh. = 154 M. In der 62. Rd ★ 1x die 3. und 4. M und 1x die 2. und 3. M re zus.-str., ab ★ 21x wdh. = 110 M. **Hinweis:** Bei abnehmender M-Zahl mit der jeweils kürzeren Rundnd. Nr. 4 weiterstr. Nach der 63. Rd über 110 M ist die Passe beendet. Dann mit der Rundnd. Nr. 3,5 in Dunkelgrau 1 Rd re M str., dabei gleichmäßig verteilt 6 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 116 M. Dann für die Blende Rippen B in Rd str. In 7 cm = 30 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Ausschnittblende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Dann den Saum 4 cm nach innen umlegen und evtl. mit farblich passender Nähseide gegennähen. Evtl. den Bruch leicht und vorsichtig dämpfen.

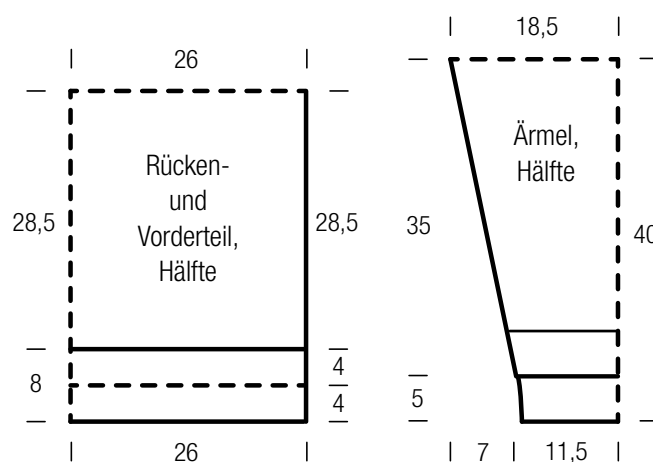
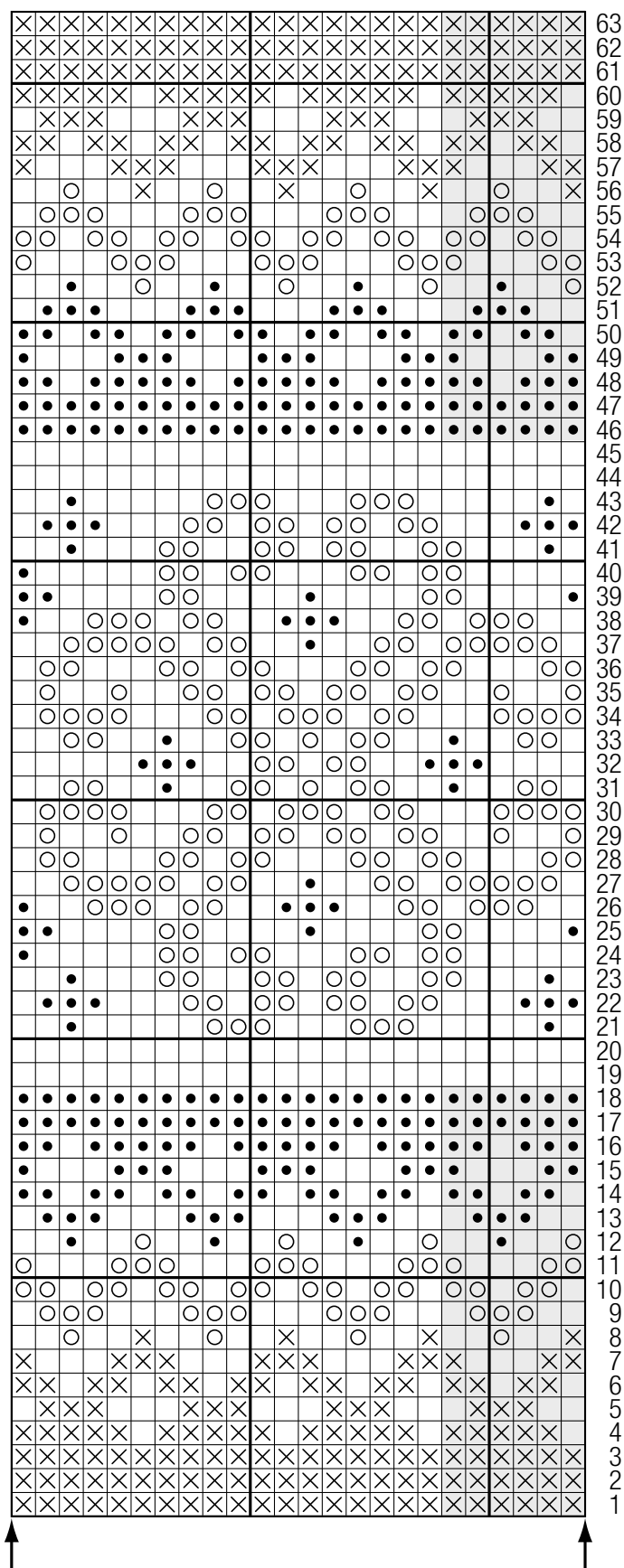
PULLI · SLOW WOOL LINO

Modell 15 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Zählmuster



Zeichenerklärung:

- ⊗ = 1 M glatt re in Pasteltürkis
- = 1 M glatt re in Dunkelgrau
- = 1 M glatt re in Rohweiß
- = 1 M glatt re in Steingrau



www.lanagrossa.de

PULLI · LALA BERLIN
LOVELY CASHMERE
Modell 16 aus Filati Journal 58

PULLI • LALA BERLIN LOVELY CASHMERE

Modell 16 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cashmere“ (60 % Kaschmir, 15 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, LL = ca. 60 m/25 g): ca. **400 (425) g** Hellblau (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, je 1 Rundstricknadel Nr. 7 und 8, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt str.

Rippenstrukturmuster A in R: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 6. R 1x str., dann diese 6 R fortl. wdh.

Rippenstrukturmuster B in Rd: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 6. Rd 1x str., dann diese 6 Rd fortl. wdh.

Maschenprobe: 11 M und 19,5 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

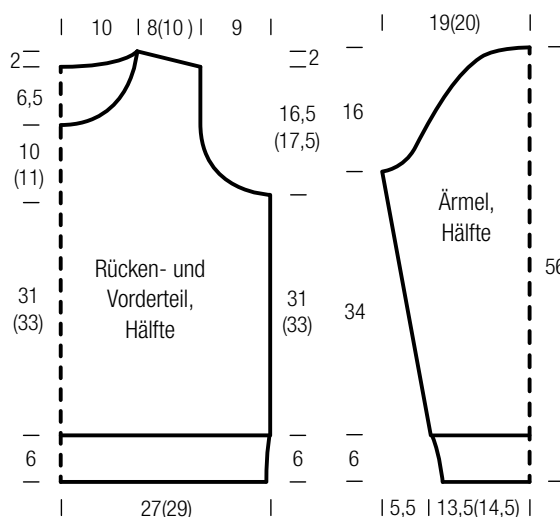
Rückenteil: 62 (66) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 12 R Rippen mit Knötchenrand str. Dann mit Nd. Nr. 8 im Rippenstrukturmuster A weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 31 (33) cm = 60 (64) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 3x je 1 M, danach in jeder 4. R noch 2x je 1 M abk. = 42 (46) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 16,5 (17,5) cm = 32 (34) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6) M abk., dann in der 2. R noch 1x 5 (6) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 10 (11) cm = 20 (22) R Armausschnitthöhe die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulter am

äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 32 (34) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 12 R Rippen mit Knötchenrand str. Dann mit Nd. Nr. 8 im Rippenstrukturmuster A weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 5x je 1 M zun. = 44 (46) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Rippenstrukturmuster einfügen. Nach 34 cm = 66 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 1 M, in jeder 4. R 4x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M und in der 2. R noch 1x 4 M abk. In der folg. R die restl. 8 (10) M abk.

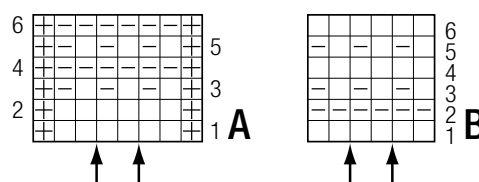
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 7 aus dem Halsausschnitt-rand von der Außenseite her 68 M auffassen. Nun das Teil wenden und für den Rollkragen von der Innenseite her im Rippenstrukturmuster B in Rd str. Nach der 12. Rd auf die Rundnd. Nr. 8 wechseln. In 18 cm = insgesamt 38 Rd Kragenhöhe die M locker re abk. Kragen zur Hälfte nach außen umlegen. Nun liegt die re Musterseite außen. Ärmel einsetzen.



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li

Strickschriften A und B





www.lanagrossa.de

PULLI · LALA BERLIN FURRY

Modell 17 aus Filati Journal 58

PULLI • LALA BERLIN FURRY

Modell 17 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Furry“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid LL = ca. 75 m/50 g): ca. **350 g** Pastellrosa (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 9 und 10, 1 Wollhäkelnadel Nr. 9.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str.

Maschenprobe: 8 M und 13,5 R glatt re mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

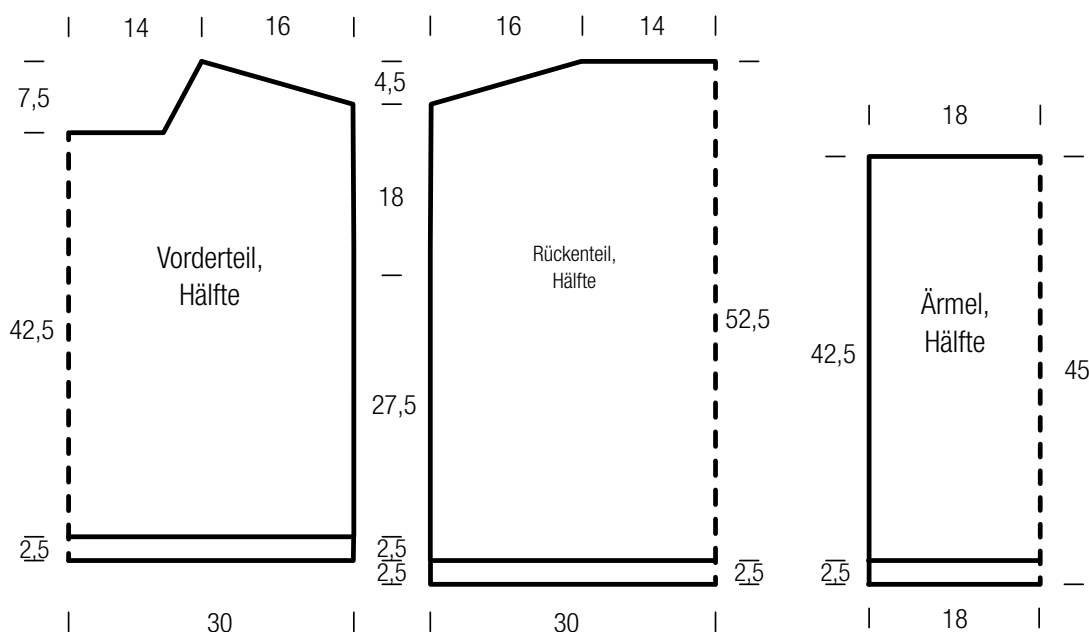
Rückenteil: 50 M mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 10 glatt re weiterarb. Nach 30,5 cm = 42 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte mar-

kieren und gerade weiterstr. In 18 cm = 24 R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 5 M abk. In der folg R die restl. 22 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit kürzeren Seitenlängen und Halsausschnitt. Bei den Seitenlängen schon nach 27,5 cm = 38 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Für den Halsausschnitt in 15 cm = 20 R Armausschnitt-höhe die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 4x je 1 M betont abn. Dazwischen die Schulter am äußeren Rand in gleicher Armausschnitt-höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 32 M mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 10 glatt re weiterarb. Nach 42,5 cm = 58 R ab Blendenende alle M locker abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, Seitennähte jeweils bis zur Markierung, dabei die Seitenlängen des Rückenteils gleichmäßig verteilt auf die des Vorderteils einhalten. Mit der Häkelnd. Nr. 9 den Halsausschnitt-rand mit 1 Rd fe M umhäkeln, aber dabei nicht einhalten. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

PULLI · LALA BERLIN LOVELY
CASHMERE & CASHMERE 16 FINE

Modell 18 aus Filati Journal 58

PULLI · LALA BERLIN LOVELY

CASHMERE & CASHMERE 16 FINE

Modell 18 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Für den Pulli: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cashmere“ (60 % Kaschmir, 15 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, LL = ca. 60 m/25 g): ca. **225 (250 – 275) g** Beige (**Fb. 8**) und Lana Grossa-Qualität „Cashmere 16 Fine“ (80 % Schurwolle (Merino), 10 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 320 m/50 g): ca. **100 g** Taupe (**Fb. 7**), für den Loop: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cashmere“ (60 % Kaschmir, 15 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, LL = ca. 60 m/25 g): ca. **50 g** Beige (**Fb. 8**) und Lana Grossa-Qualität „Cashmere 16 Fine“ (80 % Schurwolle (Merino), 10 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 320 m/50 g): ca. **50 g** Taupe (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 6 und 7,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Webstrukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben stehen für die Qualitäten: **A** = Lala Berlin Lovely Cashmere, **B** = Cashmere 16 Fine. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 15 M und 32 R Webstrukturmuster mit beiden Qualitäten wie gezeichnet und Nd. Nr. 7,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 71 (77 – 83) M mit Nd. Nr. 6 und Lala Berlin Lovely Cashmere anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Webstrukturmuster weiterarb., dabei ab der 5. R auf Nd. Nr. 7,5 wechseln. Nach 14 cm = 45 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M betont zun., dann in jeder 20. R 3x je 1 M und in der 18. R 1x 1 M betont zun. = 81 (87 – 93) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Webstrukturmuster einfügen. Nach 25 cm = 80 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 16 (17 – 18) cm = 52 (54 – 58) R Armausschnittthöhe alle M locker abk., dabei beids. für die Schultern je 20 (23 – 26) M und für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 41 M markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 39 (41 – 45) M mit Nd. Nr. 6 und Lala Berlin Lovely Cashmere anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Webstrukturmuster weiterarb., dabei ab der 5. R auf Nd. Nr. 7,5 wechseln. Beids. für die Schrägungen nach 19 cm = 61 R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 14. R noch 5x je 1 M betont zun. = 51 (53 – 57) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Webstrukturmuster einfügen. Nach 30 cm = 96 R ab 1. Zunahme alle M locker abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seiten- und Schulternähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen.

LOOP

Umfang 60 cm, 30 cm hoch

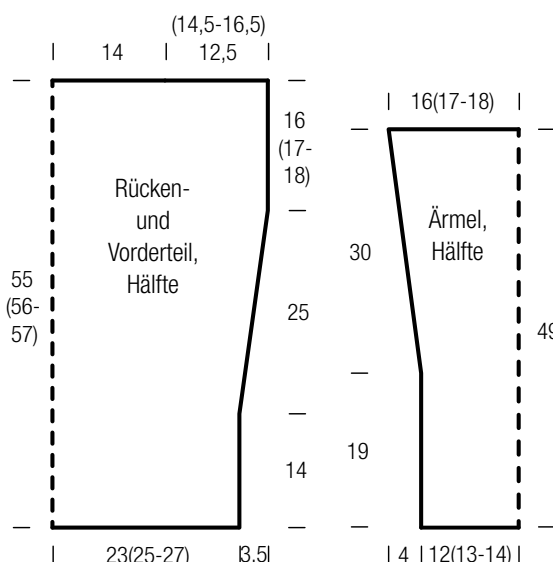
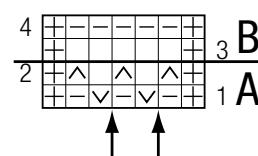
Ausführung: 93 M mit Nd. Nr. 6 und Lala Berlin Lovely Cashmere anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Webstrukturmuster weiterarb., dabei ab der 5. R auf Nd. Nr. 7,5 wechseln. Nach 30 cm = 97 R ab Anschlag alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schmalseiten flach zus.nähen. So entsteht ein Schlauch [= Loop].

Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

Strickschrift





www.lanagrossa.de

PULLI · FATTO & PELOSO

Modell 19 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Oloneitzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

PULLI · FATTO & PELOSO

Modell 19 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fatto“ (62 % Schurwolle (Merino), 26 % Mohair, 12 % Polyamid LL = ca. 175 m/50 g): ca. **250 (200) g** Minttürkis (**Fb. 5**) und Lana Grossa-Qualität „Peloso“ (54 % Schurwolle (Merino), 26 % Mohair, 20 % Polyacryl, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **200 (250) g** Mint (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 5,5 und 6, 40 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str. Beim Stricken in Rd im Wechsel 1 Rd re M, 1 Rd li M str.

Hebemaschenmuster A in R: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben stehen für die Qualitäten: **P** = Peloso, **F** = Fatto. Nach je 2 R die Qualitäten wechseln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Hebemaschenmuster B in Rd: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. Die Buchstaben stehen für die Qualitäten: **P** = Peloso, **F** = Fatto. Nach je 2 Rd die Qualitäten wechseln. In der Breite den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. Rd 1x str., dann diese 4 Rd fortl. wdh.

Hinweis: Bei Hebemaschenmuster A und B die Fäden locker und gleichmäßig auf der Rückseite der Arbeit spannen!

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 20 M und 38 R Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 6 und beiden Qualitäten = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 106 (114) M mit Nd. Nr. 5,5 und Fatto anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 und beiden Qualitäten im Hebemaschenmuster A weiterarb. Nach 8 (10) cm = 30 (38) R ab Blendenende beids. für die Kimonoform 1 M betont zun., dann in jeder 10. R 2x je 1 M, in jeder 8. R 2x je 1 M, in jeder 6. R 2x je 1 M, in jeder 4. R 3x je 1 M und in jeder 2. R noch 2x je 1 M betont zun. = 130 (138) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Hebemaschenmuster einfügen. Nach 18 cm = 68 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn

der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 22 (23) cm = 84 (88) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 4 M abk., dann in jeder 2. R 4(8)x je 4 M und noch 9(5)x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 36 M für den geraden Halsausschnitttrand stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür gleichzeitig mit Beginn der Schulterschragungen die mittl. 20 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 2 M und 4x je 1 M abk., dann noch in jeder 4. R 2x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 54 (58) M mit Nd. Nr. 5,5 und Fatto anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 und beiden Qualitäten im Hebemaschenmuster A weiterarb. Nach 12 cm = 46 R ab Blendenende beids. für die Schragungen 1 M betont zun., dann ★ in der 6. und folg. 8. R je 1 M betont zun., ab ★ 4x wdh., danach in jeder 6. R noch 7x je 1 M betont zun. = 90 (94) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Hebemaschenmuster einfügen. Nach 31 cm = 118 R ab 1. Zunahme alle M locker abk.

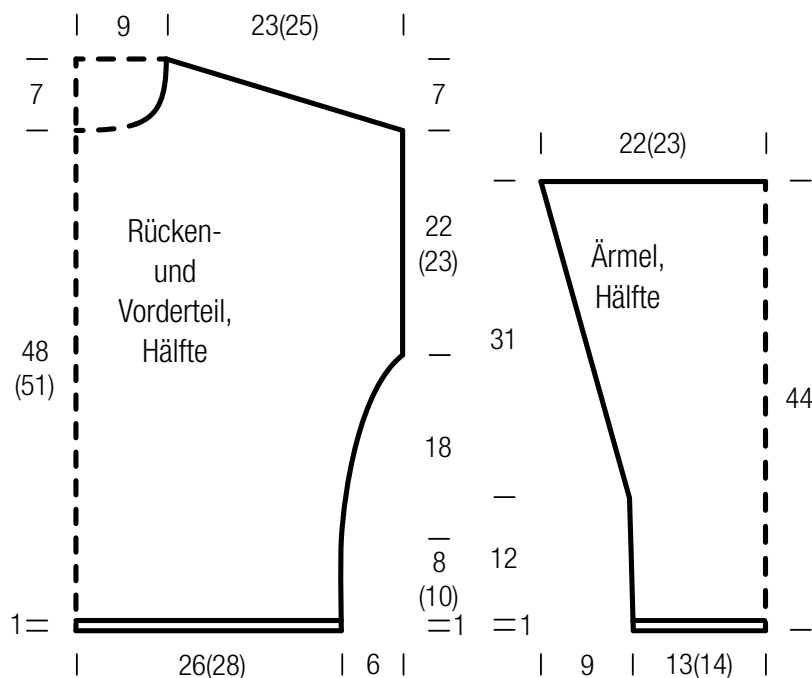
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 6 und Fatto aus dem Halsausschnitttrand beids. zu den stillgelegten M noch je 16 M auffassen = 88 M. Für den Rollkragen 2 Rd kraus re str. Dann im Hebemaschenmuster B in Rd fortfahren, dabei darauf achten, dass das Muster über den stillgelegten M folgerichtig weiterläuft. In 8 cm Kragenhöhe die Arbeit wenden und das Muster auf der Innenseite fortsetzen, sodass nach dem Umschlagen des Kragens die rechte Musterseite wieder außen liegt. Nach 10 cm ab Wenden des Teils mit der Rundnd. Nr. 5,5 für die Blende noch 3 Rd kraus re anstr. Dann die M locker li abk. Teil wieder wenden. Kragen zur Hälfte nach außen umlegen. Ärmel einsetzen.

PULLI · FATTO & PELOSO

Modell 19 aus Filati Journal 58



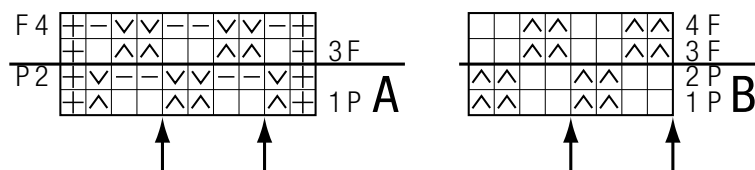
www.lanagrossa.de



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

Strickschriften A und B





www.lanagrossa.de

PULLI · MIA & SILKHAIR
Modell 20 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Mia“ (30 % Mohair, 25 % Seide, 26 % Schurwolle (Merino), 19 % Polyamid, LL = ca. 105 m/25 g): ca. **175 (200 – 225) g** Lachs (**Fb. 3**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **100 (125 – 150) g** Nelke (**Fb. 76**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R M und U li str. In der Breite die R nach der Rand-M mit 6 (8 – 8) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 9 (11 – 11) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. Die grau unterlegten M in der 11. und 15. R gelten nur für die Größen 42 bis 46 und 48/50. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte, Ärmelkugel]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 3 M glatt re und 1 M glatt li str., dann 2 M re zus.-str. Am **R-Ende** bis vor die letzten 7 M str., dann 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], mit 1 M glatt li, 3 M glatt re und der Rand-M enden. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 12 M und 21 R Lochmuster mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 13 M und 19 R glatt re mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

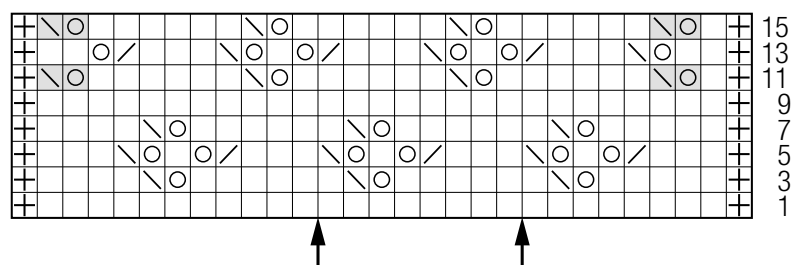
Rückenteil: 65 (69 – 77) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden im Lochmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 32 (34 – 36) cm = 67 (71 – 75) R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in der 2. R noch 1x 2 M abk. und in jeder 6. R 6x je 1 M betont abn. = 45 (49 – 57) M. **Hinweis:** Ab Beginn der betonten Abnahmen beids. nach bzw. vor der Rand-M je 3 M glatt re und 1 M glatt li jeweils bis zur Schulter str. Nach den Abnahmen darauf achten, dass U und zus.-gestr. M ausgeglichen sind. Dann wieder gerade weiterstr. In 18 (20 – 22) cm = 38 (42 – 46) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 4 M abk. In 2 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die restl. 7 (9 – 13) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13,5 (15,5 – 17,5) cm = 28 (32 – 36) R Armausschnitthöhe die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 33 (35 – 37) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 12. (10. – 8.) R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 12. (10. – 8.) R noch 5(6–8)x je 1 M betont zun. = 45 (49 – 55) M. Nach 43 cm = 83 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in der 2. R 1x 2 M abk., in jeder 4. R 3x je 1 M betont abn. und in jeder 2. R 9x je 1 M betont abn. **Hinweis:** Ab Beginn der betonten Abnahmen beids. nach bzw. vor der Rand-M je 3 M glatt re und 1 M glatt li jeweils bis zum Kugelende str. In der folg. R die restl. 13 (17 – 23) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 6 und doppeltem Faden den Halsausschnitttrand mit 1 Rd aus 70 fe M überhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 6 und doppeltem Faden aus jeder fe M 1 M auffassen. Für die schmale Blende 1 Rd li M str. Dann die M locker re abk. Ärmel einsetzen.

Modell 20 aus Filati Journal 58



- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

PULLI • LALA BERLIN SHINY
Modell 21 aus Filati Journal 58

PULLI • LALA BERLIN SHINY

Modell 21 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Shiny“ (46 % (Baby) Alpaka, 30 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), 8 % Polyester, 8 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Rot/Natur (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 100 cm lang je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5 und 5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Röschenmuster: **1. R:** Zwischen den Rand-M li M str. **2. R:** Rand-M, ★ aus der folg. M 3 M [= 1 M re, 1 M li und 1 M re] herausstr., 3 M li zus.-str., ab ★ stets wdh., Rand-M. **3. R:** Zwischen den Rand-M li M str. **4. R:** Rand-M, ★ 3 M li zus.-str., aus der folg. M 3 M [= 1 M re, 1 M li und 1 M re] herausstr., ab ★ stets wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

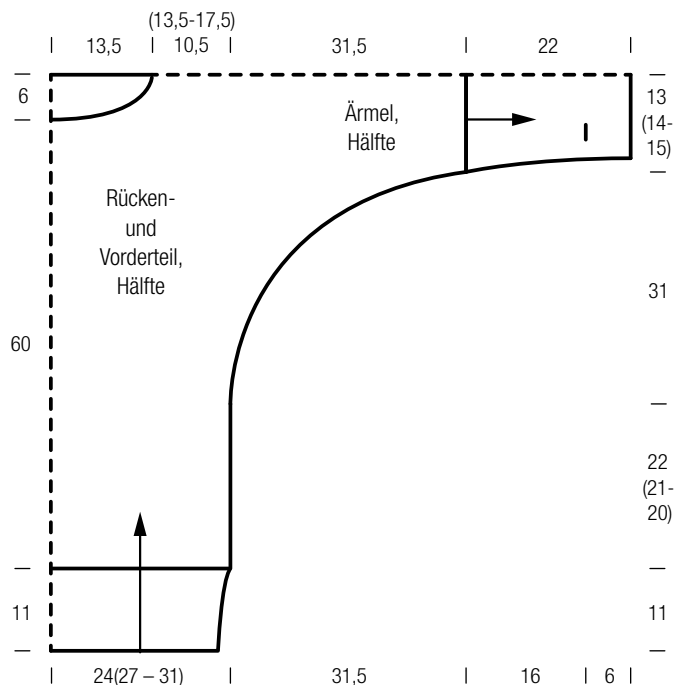
Maschenprobe: 19 M und 20 R Röschenmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Vorder- und Rückenteil mit Ärmeln werden zusammenhängend in einem Stück über die Schultern hinweg gestrickt! Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Ausführung: Mit dem **Vorderteil** beginnen. Dafür 93 (105 – 121) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 11 cm = 31 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 94 (106 – 122) M. Dann mit Nd. Nr. 6 im Röschenmuster weiterarb. Nach 22 (21 – 20) cm = 44 (42 – 40) R ab Bundende beids. für die Kimonoform und **Ärmel** 1 M zun., dann in jeder 4. R 6x je 1 M, in jeder 2. R 6x je 1 M zun., 4x je 2 M, 3x je 3 M, 2x je 4 M, 2x je 5 M und 1x 12 M dazu anschlagen = 214 (226 – 242) M. Bei zunehmender M-Zahl auf die lange Rundnd. Nr. 6 wechseln. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Röschenmuster einfügen. Nach 31 cm = 62 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn der Ärmelränder markieren und gerade weiterstr. Nach 7 (8 – 9) cm = 14 (16 – 18) R ab Markierung für den runden Halsausschnitt die mittl. 36 M abk. und beide

Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 4x je 2 M abk. In 6 cm = 12 R Halsausschnitthöhe zunächst die restl. 81 (87 – 95) Ärmel-Schulter-M stilllegen. Die andere Seite soweit gegengleich str. Dann mit neuem Faden für den geraden rückwärtigen Halsausschnitttrand 52 M anschlagen und diese zwischen die übrigen je 81 (87 – 95) Ärmel-Schulter-M einfügen. Nun das **Rückenteil** von oben nach unten gegengleich im Zus.-hang zum Vorderteil anstr. Die Zunahmen werden zu Abnahmen = 94 (106 – 122) M. Nach der letzten Röschenmuster-R den Bund in Rippen anstr., dabei in 1. R 1 M abn. 93 (105 – 121) M. In 11 cm = 30 R Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus den Ärmelrändern je 43 (47 – 51) M auffassen. Für die Stulpen Rippen in R str. In 16 cm Stulpenlänge für das Daumenloch in der **li Stulpe** 13 M str., 3 M abk. und die restl. M str. Bei der **re Stulpe** gegengleich arb. In der folg. R wieder je 3 M dazu anschlagen. Nach weiteren je 6 cm die M locker abk., wie sie erscheinen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 100 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.





www.lanagrossa.de



CHASUBLE · PERU TWEED

Modell 22 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

CHASUBLE · PERU TWEED

Modell 22 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Peru Tweed“ (40 % (Baby) Alpaka, 32 % Viskose, 20 % Polyamid, 8 % Schurwolle (Merino extrafine), LL = ca. 175 m/50 g): ca. **500 (550) g** Flieder (**Fb. 18**); je 1 Rundstricknadel Nr. 5 und 7, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5,5.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Die kraus rechts gestrickten Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Halbpatentmuster mit Kettenrand: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die grau unterlegten M beids. gelten für den Kettenrand. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen beim Halbpatentmuster: Am R-Anfang nach der 3. M 3 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 3 M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenproben: 12,5 M und 23 R kraus re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 16 M und 26 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Vorderteil und Rückenteil mit Überwurf: Quer in einem Stück stricken! Mit dem **Vorderteil** am re Seitenrand [später Seitennaht] beginnen. Dafür 90 (92) M mit der Rundnd. Nr. 7

anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 48 (52) cm = 111 (119) R ab Anschlag in folg. Hin-R 25 M str., für den re Armausschnitt 20 (22) M abk. und die restl. 45 M str. In der folg. Rück-R die abgeketteten M wieder dazu anschlagen und das **Rückenteil** über alle M kraus re mit Knötchenrand fortsetzen. In 48 (52) cm = 112 (120) R Rückenteilbreite in den 2 folg. R den li Armausschnitt wie den re einstr. Dann den Überwurf kraus re mit Knötchenrand anstr. Nach 96 cm = 221 R ab li Armausschnitt die M locker abk.

Rechter Ärmel: 53 (57) M mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem re Armausschnitt auffassen, dabei ab unterem Armausschnittende beginnen. Im Halbpatentmuster mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 26. R ab Ärmelbeginn 2 M betont abn., dann in jeder 26. R noch 3x je 2 M betont abn. = 37 (41) M. Nach 42 cm = 109 R ab Ärmelbeginn beids. 1 Markierung anbringen und nur noch gerade weiterstr. Nach 10 cm = 26 R ab Markierung für das Daumenloch in der folg. Hin-R vor den letzten 8 M der R 3 M abk. In der folg. Rück-R wieder 3 M dazu anschlagen. In der nächsten Hin-R diese 3 M wie in 1. R der Strickschrift gezeichnet folgerichtig abstricken. Dann das Halbpatentmuster über alle M folgerichtig fortsetzen. Nach 7 cm = 18 R ab Daumenloch die Maschen locker abketten, wie sie erscheinen.

Linker Ärmel: Gegengleich zum re Ärmel anstr., dafür das Rückenteil lt. Schnittschema [= gebogene Pfeile] hinter das Vorderteil legen und den Überwurf lt. Skizze nach vorne umlegen.

Ausarbeiten: Das Vorderteil ober- und unterhalb des li Ärmels ans Rückenteil nähen [= li Seitenrand]. Ärmelnähte schließen. Den Knötchenrand aller Kraus-re-Ränder [= oberer und unterer Rand des Vorder- und Rückenteils, beide Seitenränder des Überwurfs] mit Häkelnd. Nr. 5,5 mit je 1 R Kettm überhäkeln, dabei darauf achten, dass die Ränder weder gedehnt noch eingehalten werden.

Modell 22 aus Filati Journal 58



- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 M mit 1 U li abh.
- ☐ = M und U re zus.-str.
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen und fest anziehen





www.lanagrossa.de

PULLI · BRIGITTE NO. 2
Modell 23 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

PULLI · BRIGITTE NO. 2

Modell 23 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **350 g** Silbergrau (**Fb. 13**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In **Rd** nur re M str.

Zopfmuster [Rückenteil]: Nach Strickschrift über die mittl. grau unterlegten M str., dabei über 10 M beginnen und in der 1. R wie gezeichnet 2 M zun. = 12 M. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 5. – 8. R fortl. wdh.

Vorderteil mit Zopfmuster: Nach der Strickschrift in der ganzen Breite str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Alle Ab- und Zunahmen sind eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 140. R 1x str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 17 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 12 M Zopfmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 6 cm breit.

Rückenteil: 92 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 40 M glatt re, 10 M Zopfmuster, dabei in 1. R 2 M zun. = 12 M, 40 M glatt re, Rand-M = insgesamt 94 M. Nach 41 cm = 98 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 72 M. Danach wieder gerade weiterstr. In 20 cm = 48 R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M und 3x je 5 M abk. In der folg. R die restl. 26 M für den geraden Halsausschnitttrand abk., dabei über dem Zopfmuster wie in 111. R der Strickschrift gezeichnet noch 2 M abn. = 24 M.

Vorderteil: 94 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6,5 genau nach Strickschrift mit Zopfmuster weiterarb., dabei in 1. R wie gezeichnet 2 M zun. = 96 M. Durch die beids. Abnahmen nach bzw. vor der Rand-M und die ent-

sprechenden Zunahmen vor und nach dem Zopfmuster ist die M-Zahl stets ausgeglichen, jedoch bildet sich am Saum automatisch eine Spitze nach oben. Die M im Gestrick laufen beids. schräg nach außen. Beids. für die Armausschnitte in der 95. R ab Blendenende 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 3 M und 2x je 2 M abk. Hierbei werden nur noch in der Mitte M zugenommen und dafür entsprechend nach dem letzten Abketten für die Armausschnitte an den Rändern wieder M abgenommen. In der 111. R im Zopf wie gezeichnet wieder 2 M abn. In der 113. R für den runden Halsausschnitt die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die restl. 18 Schulter-M nach der 140. R gerade abk. Aufgrund der Stricktechnik ergibt sich die Schulterschrägung hier automatisch ohne Abnahmen. Die andere Seite wie gezeichnet gegengleich beenden. **Hinweis:** Ab Beginn der Armausschnitte lassen sich die Glatt-re-Flächen vor und nach dem Zopf nicht genau mit der korrekten M-Zahl darstellen. Daher sollten die Karos in der Strickschrift in Höhe der Armausschnitte bis zur 119. R nicht nachgezählt werden. Es sind jedoch genau die Ab- und Zunahmen wie gezeichnet zu beachten. Sie sind alle korrekt gegeben. Die abgeketteten M an den Rändern für die Armausschnitte und in der Mitte für den Halsausschnitt sind korrekt dargestellt. **Zur Kontrolle:** Nach der 111. R sind vor und nach dem Mittelzopf [= 10 M] noch je 29 Glatt-re-M vorhanden.

Ärmel: 40 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 9x je 1 M zun. = 60 M. Nach 40 cm = 96 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M abk., 4x je 1 M betont abn., in jeder 4. R 3x 1 M und wieder in jeder 2. R 3x je 1 M betont abn. und 3x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 20 M abk.

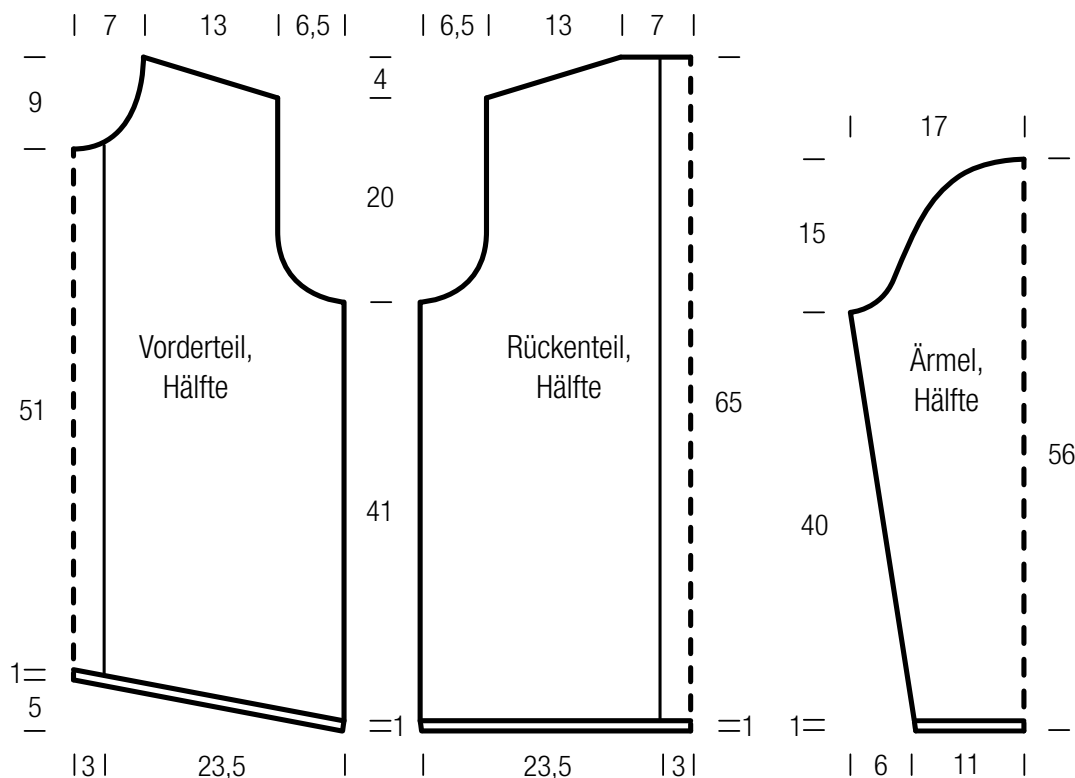
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 82 M auffassen. Dann für die Blende 6 Rd glatt re, für den Bruch 1 Rd li M und für den Besatz 5 Rd glatt re str. Danach die M locker abk. Blende im Bruch nach innen umlegen und gegennähen. Ärmel einsetzen.

PULLI · BRIGITTE NO. 2

Modell 23 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

☑ = 1 M re verschränkt aus dem Querfa-
den herausstr.

■ = keine M, dient nur der zeichnerischen
Darstellung und wird beim Str. einfach
übergangen

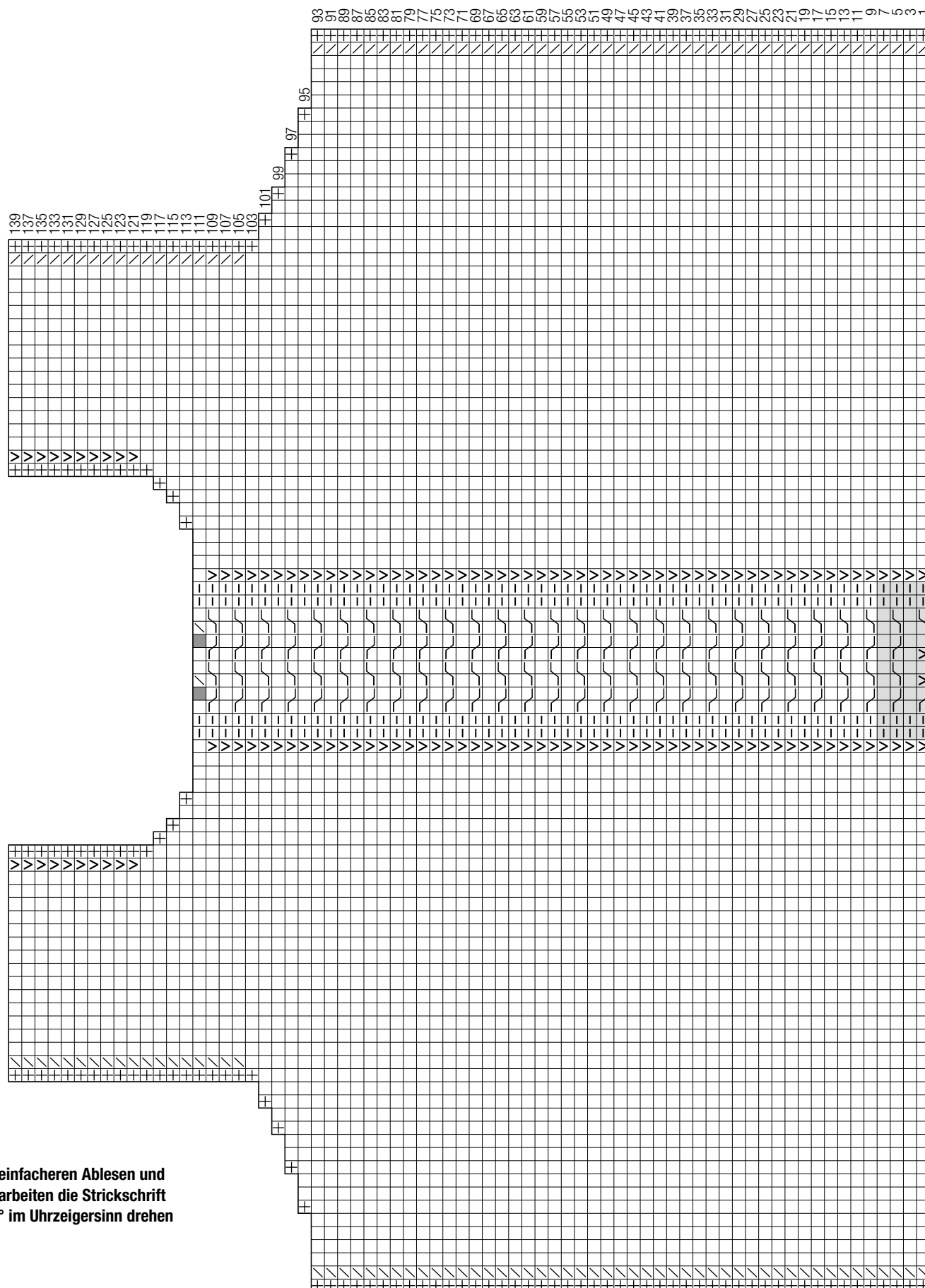
▤ = 2 M re zus.-str.

▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum
Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann
die abgehobene M darüber ziehen

☑ = 2 M nach re verkreuzen: die re Nd. vor der 1. M
auf der li Nd. vorbeiführen und erst die 2. M re
str., danach die 1. M re str., dann beide M von der
li Nd. gleiten lassen

▥ = 2 M nach li verkreuzen: die re Nd. hinter der 1.
M auf der li Nd. vorbeiführen und erst die 2. M re
str., danach die 1. M re str., dann beide M von der
li Nd. gleiten lassen

Modell 23 aus Filati Journal 58



Zum einfacheren Ablesen und Nacharbeiten die Strickschrift um 90° im Uhrzeigersinn drehen



www.lanagrossa.de

PULLI · SILKHAIR & SILKHAIR LUSO

Modell 24 aus Filati Journal 58

PULLI · SILKHAIR & SILKHAIR LUSO

Modell 24 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40 bis 44)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **100 (125) g** Graugrün (**Fb. 105**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire Lusso“ (78 % Mohair (Superkid), 14 % Seide, 4 % Polyester, 4 % Polyamid, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **100 (125) g** Grün (**Fb. 911**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Lochmusterbordüre: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M li str., aus den U je 2 M [= 1 M li und 1 M re] herausstr. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung gegeben, den MS [= 10 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str.

Maschenprobe: 15 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (106) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 6 (4) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 104 (110) M. Dann mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden glatt re weiterarb. Nach 4 R ab Bundende eine Lochmusterbordüre einstr., dabei nach der Rand-M mit 10 (13) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 9x str., enden mit 2 (5) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. Nach der letzten Bordüre-R wieder nur glatt re fortfahren. Nach 32 (34) cm = 68 (72) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 14 (15) cm = 30 (32) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 12 (13) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 11 (12) M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 34 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 11 (12) cm = 24 (26) R Armausschnittthöhe die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrängen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 42 (46) M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Nach 34 cm = 71 R ab Anschlag in der letzten Rippen-R gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 44 (48) M. Dann mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden glatt re weiterarb. Nach 4 R ab Rippenende eine Lochmusterbordüre einstr., dabei nach der Rand-M mit 10 (12) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 3x str., enden mit 2 (4) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. Nach der letzten Bordüre-R noch 2 R glatt re str. Dann die M locker abk.

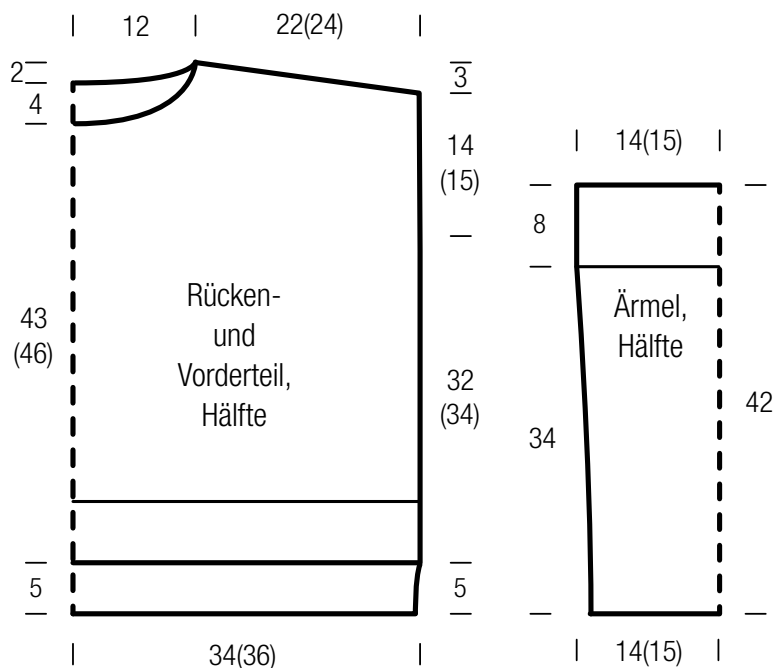
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 4 und doppeltem Faden den Halsausschnitttrand mit 1 Rd aus 86 fe M überhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 5 und doppeltem Faden aus jeder fe M 1 M auffassen. Für die doppelte Blende glatt re in Rd str. In 10 cm = 24 Rd Blendenhöhe die M locker abk. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Ärmel einsetzen.

PULLI · SILKHAIR & SILKHAIR LUSO

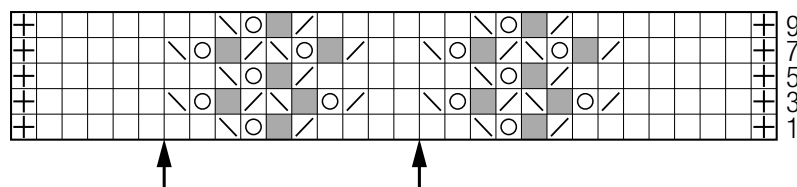
Modell 24 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- ⊘ = 2 M re zus.-str.
- ⊞ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



www.lanagrossa.de



JACKE · ALTA MODA CASHMERE 16
Modell 25 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky o/o Bascha Kiki Fotografen, www.bascha-photographers.de

JACKE · ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 25 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größen 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt die Jacke für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Cashmere 16“ (78 % Schurwolle (Merino), 12 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **450 g** Moosgrün (**Fb. 35**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, je 1 Rundstricknadel Nr. 7 und 8, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Wickelmaschenmuster: Über eine beliebige M-Anzahl str. 1. R: Rand-M, ★ von vorne nach hinten zwischen den 2 folg. M durchstechen, 1 Schlinge nach vorne durchholen und diese langziehen, dann die 1. M [= übergangene M] re str., ab ★ fortl. wdh., die letzte Schlinge vor der Rand-M durchholen, mit der Rand-M enden. Nach der 1. R liegt zwischen den Rand-M die doppelte Anzahl M auf der Nd. 2. R: Rand-M, ★ die Schlinge mit der M li zus.-str., ab ★ fortl. wdh., Rand-M. Nach der 2. R ist die M-Anzahl wieder ausgeglichen. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh. Hinweis: Beim Zählen der M jeweils 1 Schlinge und 1 M als 1 M zählen!

Maschenprobe: 11,5 M und 15 R Wickelmaschenmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Modell in 4 Teilen stricken und durch das entsprechende Zusammennähen zur Jacke formen. Die geraden Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an. Der gebogene Pfeil in der Skizze zeigt, wie das Vorderteil umgeschlagen wird.

Vorderteile und oberes Rückenteil: In einem Stück str. Für das **li Vorderteil** 40 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 9 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Für den Musterausgleich in der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 5 M abn. = 35 M. Dann im Wickelmaschenmuster mit Nd. Nr. 8 weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 13 cm = 20 R ab Bundende am re Arbeitsrand den Beginn des Armausschnitts und nach weiteren 24 cm = 36 R das Ende des Armausschnitts markieren. Nun mit dem **oberen Rückenteil** wie bisher fortfahren. Nach 25 cm = 38 R ab 2. Markierung ist die rückwärtige Mitte erreicht. Nun das Teil mit der 2. Hälfte des Rückenteils und dem **re Vorderteil** gegengleich zu Ende str., dabei in der 1. Bund-R gleichmäßig verteilt 5 M verschränkt

aus dem Quersfaden zun. = 40 M. [Nicht vergessen, zu Nd. Nr. 7 zu wechseln!] Nach der letzten Bund-R die M abk., wie sie erscheinen.

Unteres Rückenteil: 72 M mit der 80 cm langen Rundhd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 9 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. Für den Musterausgleich in der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 3 M abn. = 69 M. Dann im Wickelmaschenmuster mit der 80 cm langen Rundhd. Nr. 8 weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 13 cm = 20 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Nach weiteren 24 cm = 36 R ab Markierung die M locker abketten.

Ärmel: 38 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 9 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann im Wickelmaschenmuster mit Nd. Nr. 8 weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 4 cm = 6 R ab Bundende beids. für die Raglanschrägen 1 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 1 M abk., ★ 1x 2 M und 1x 1 M abk., ab ★ 4x wdh. In 18 cm = 28 R Raglanhöhe die restl. 2 M abketten.

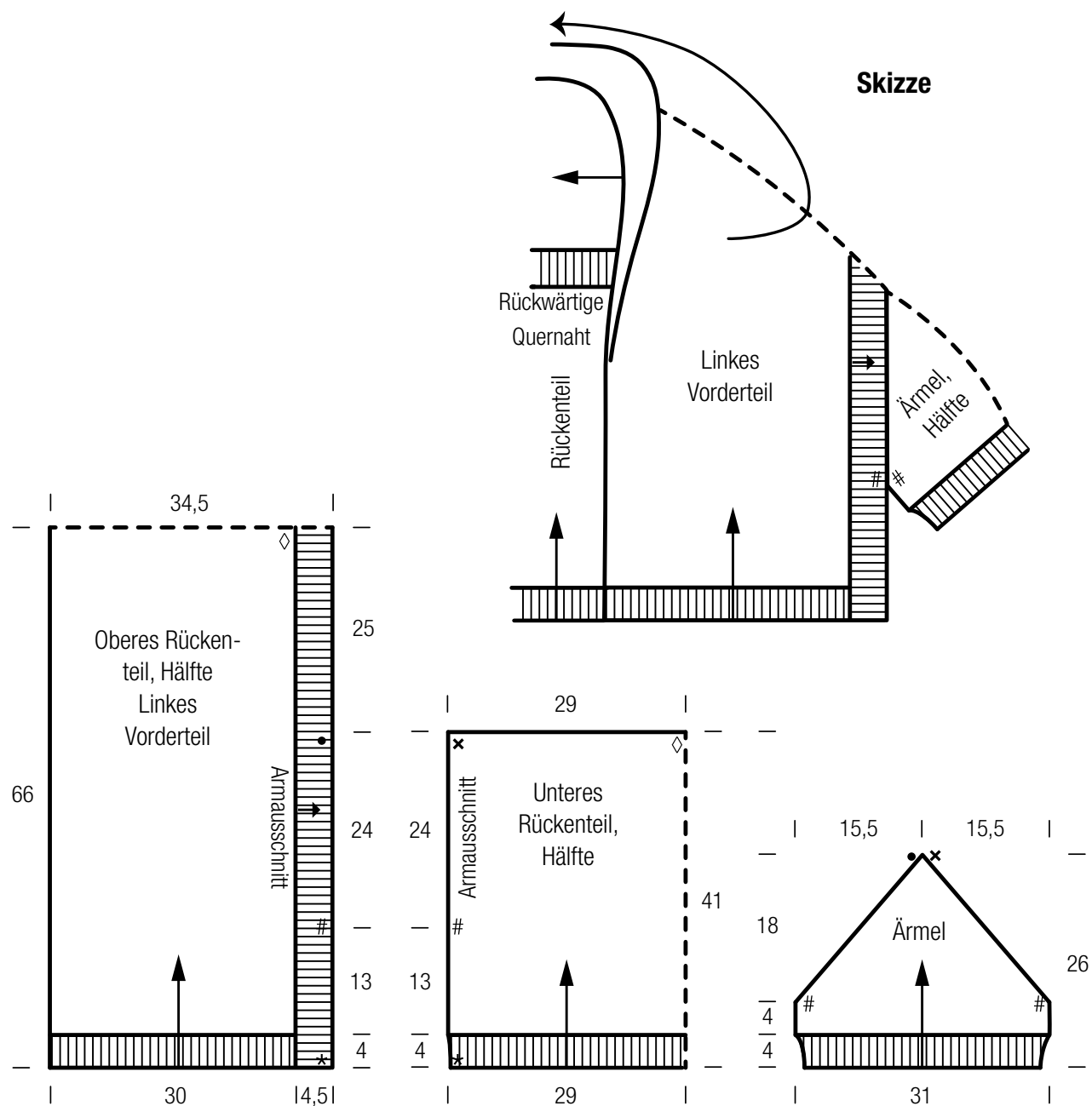
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun mit der 120 cm langen Rundhd. Nr. 8 aus dem re Seitenrand der Vorderteile und des Rückenteils, siehe Schnittschema, 160 M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Hier die 1. M jeder R immer re str., die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. In 4,5 cm = 8 R Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Dann alle übrigen Nähte lt. Schnittschema so schließen, dass alle Markierungspunkte zus.-treffen, dabei zunächst das untere Rückenteil passzeichengenau mittig an das obere Rückenteil nähen, dabei jede untere Hälfte gleichmäßig verteilt auf 25 cm einhalten. Dann die Ärmel passzeichengenau an die Armausschnitte nähen. Anschließend die Seitennähte über je 17 cm und fortl. die Ärmelnähte über je 8 cm schließen. Die gesamten Vorderteilränder einschließlich Kragenrand mit der Häkeln. Nr. 6 mit 1 R fe M überhäkeln, dabei darauf achten, dass die Ränder weder gedehnt noch eingehalten werden. Dann noch die angestrickte Rippenblende am gesamten Annährand mit der Häkeln. Nr. 6 mit 1 R Kettm locker behäkeln. Beim Tragen der Jacke legt sich der Schalkragen automatisch nach außen und rollt sich etwas ein.

JACKE · COOL AIR FINE

Modell 25 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

PULLI · LALA BERLIN
LOVELY COTTON

Modell 26 aus Filati Journal 58

Modell 26 aus Filati Journal 58



Größe 36 bis 44

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **600 g** Nougat (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 8 und 9, je 1 Rundstricknadel Nr. 8 und 9, 40 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In **Rd** nur re M str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift auf Seite 80 über 31 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 22. R 1x str., dann die 13. – 22. R fortl. wdh.

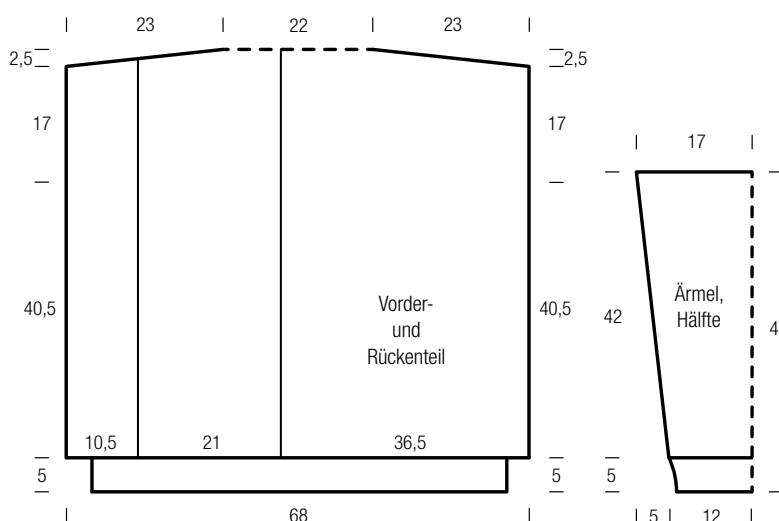
Maschenprobe: 11 M und 16 R glatt rechts mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Vorteil: 66 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R [= Rück-R] gleichmäßig verteilt 15 M [= 15x je 1 M nach jeder 4. Bund-M] verschränkt aus dem Querschnit zun. = 81 M. Dann mit Nd. Nr. 9 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 37 M glatt re, 31 M Zopfmuster, 11 M glatt re, Rand-M. Nach 40,5 cm = 64 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 17 cm = 28 R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägun gen 14 M abk., dann in der 2. R noch 1x 13 M abk. in der folg. R die mittl. 27 M für den geraden Halsausschnitttrand stilllegen.

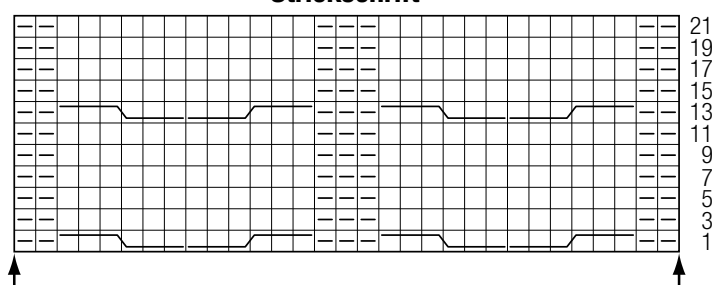
Rückenteil: Gegengleich zum Vorderteil str. [= Rippen am Bund und Zopfmuster gegengleich einteilen].

Ärmel: 26 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R [= Rück-R] gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 28 M. Dann mit Nd. Nr. 9 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 5x je 1 M zun. = 40 M. Nach 42 cm = 68 R ab Bundende alle M locker abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Die stillgelegten Kragen-M auf die Rundnd. Nr. 9 fassen = 54 M. Dann in der gegebenen Einteilung in Rd weiterarb., dabei die M str., wie sie erscheinen, über der re Schulter die mittl. 2 li M zus.-str. So liegen hier nun wie zuvor zwischen den Zopfstreifen wieder 3 li M. Wenn insgesamt 9 R/Rd nach den letzten Verkreuzungen gestrickt sind, die Verkreuzungen wdh., dann noch 1x in der folg. 10. Rd. Anschließend für den Besatz mit der Rundnd. Nr. 8 über alle M nur noch glatt re weiterarb. Nach 12 Glatt-re-Rd die M locker abk. Ärmel einsetzen. Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- Zeichenerklärung:**
- = 1 M re
 □ = 1 M li
- 
- = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- 
- = 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

**PULLI · LALA BERLIN FLUFFY &
ALTA MODA ALPACA**

Modell 27 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonezy c/o Bräsch & Kiehl Fotografen, www.fischel-photographers.de

PULLI · LALA BERLIN FLUFFY & ALTA MODA ALPACA

Modell 27 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Fluffy“ (42 % Schurwolle (Merino superfine), 21 % Polyamid, 19 % (Baby) Alpaka, 18 % Mohair (Superkid), LL = ca. 130 m/50 g): ca. **300 (350) g** Dunkelpetrol meliert (**Fb. 122**) und Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Alpaca“ (90 % (Baby) Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino), 5 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **100 g** Schwarzpetrol (**Fb. 68**); Stricknadeln Nr. 3,5, 4,5, 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Aranmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M bis auf die grau unterlegten Flächen str., wie sie erscheinen, bei den grau unterlegten Flächen die M versetzt str. [= ergibt das kleine Perlmuster]. In der Breite alle gezeichneten M str., dabei mit 59 M beginnen. Die Zunahmen beids. für die Schrägungen wie eingezeichnet arb. Daher sind nach der 43. R 73 M auf der Nd. In der Höhe die 1. – 48. R 1x str.

Maschenproben: 14 M und 23 R glatt re mit Nd. Nr. 7 und Lala Berlin Fluffy = 10 x 10 cm; 23 M und 30 R Aranmuster mit Nd. Nr. 4,5 und Alta Moda Alpaka = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 74 (78) M mit Nd. Nr. 6 und Lala Berlin Fluffy anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 5 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 0 (2) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 74 (80) M. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 27 (29) cm = 62 (66) R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 58 (64) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 42 (44) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 (5) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 10 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 (14) cm = 32 (34) R Armausschnitthöhe die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 46 M mit Nd. Nr. 3,5 und Alta Moda Alpaka anschlagen. Für den Bund 7 cm = 19 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 13 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 59 M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Aranmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen lt. Strickschrift je 7 M zun. = 73 M. Nach 16 cm = 48 R ab Bundende die M locker abk. Nun für das obere Ärmelteil mit Nd. Nr. 7 und Lala Berlin Fluffy neu 46 M anschlagen. Glatt re mit Knötchenrand str. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. (6.) R noch 4(5)x je 1 M zun. = 56 (58) M. Nach 20 cm = 46 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M, 10x je 1 M, 2x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 8 (10) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, das obere Ärmelteil jeweils an den Abkettrand des unteren Ärmelteils nähen, dabei darauf achten, dass die Naht elastisch bleibt. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 und Alta Moda Alpaka aus dem Halsausschnitttrand 108 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 7 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Ärmel einsetzen.

PULLI · LALA BERLIN FLUFFY & ALTA MODA ALPACA

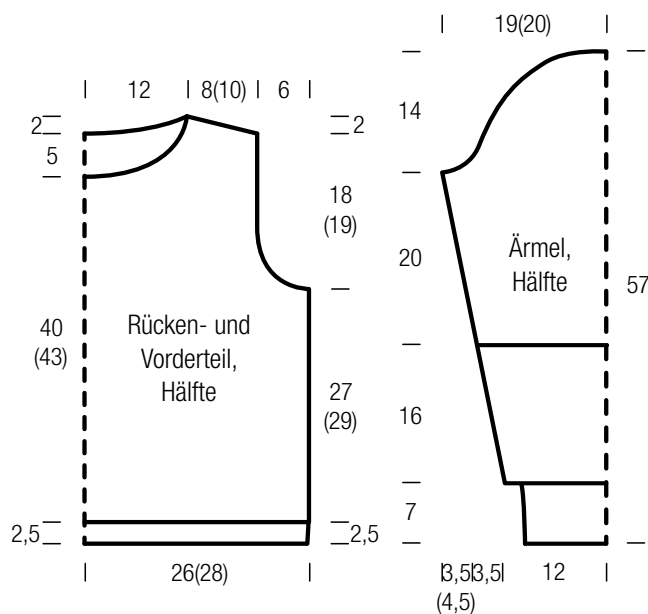
Modell 27 aus Filati Journal 58



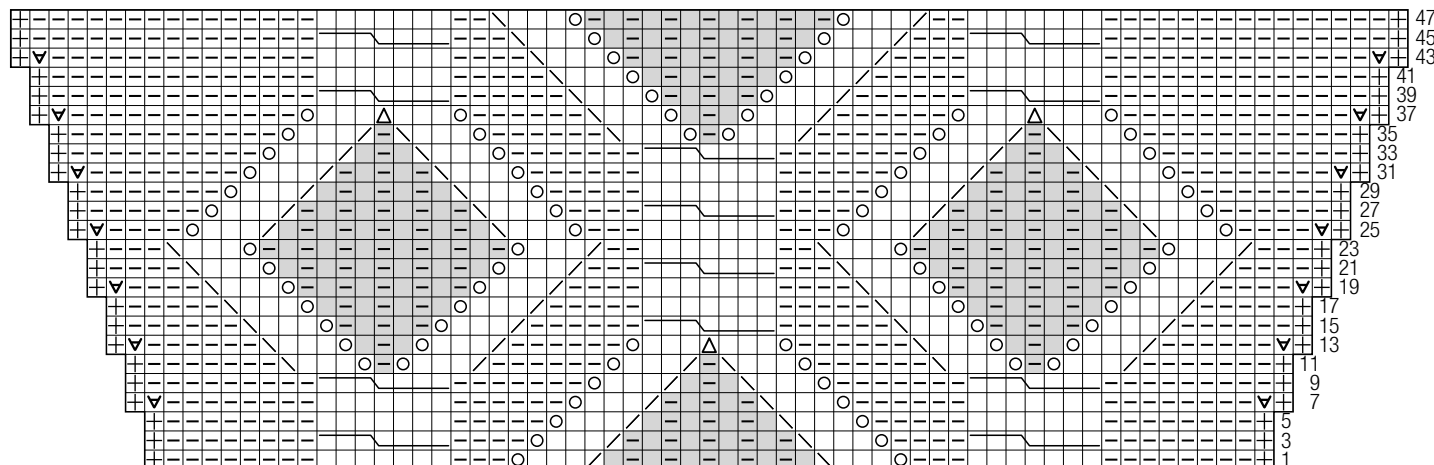
www.lanagrossa.de

Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 3 M li zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
- = 7 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



Strickschrift





www.lanagrossa.de

PULLI • PIUMA

Modell 28 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonezky & Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Piuma“ (75 % Schurwolle (Merino), 15 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **400 (450) g** Camel/Oliv/Nougat/Schwarz (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder ohne Ausschnittblende mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Die Ränder der Ausschnittblende mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Aranmuster A: Nach Strickschrift A über 22 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U re. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R stets wiederholen.

Aranmuster B: Nach Strickschrift B über 9 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U re. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R stets wiederholen.

Maschenprobe: 13 M und 21 R glatt li mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 70 (78) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 14 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 7 (5) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 77 (83) M. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt li weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 25 (27) cm = 52 (56) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 23 cm = 48 R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M

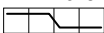
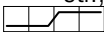
abk. In 28 cm = 60 R Armausschnitthöhe am äußeren Rand für die Schulterschrägung 10 (12) M abk., dann in der 2. R noch 1x 10 (11) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

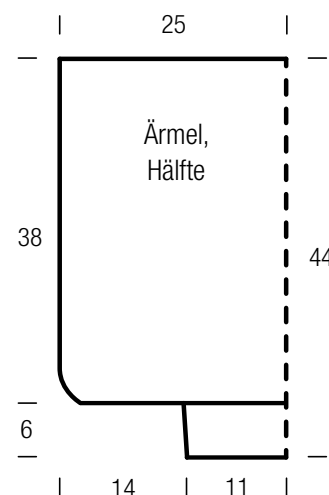
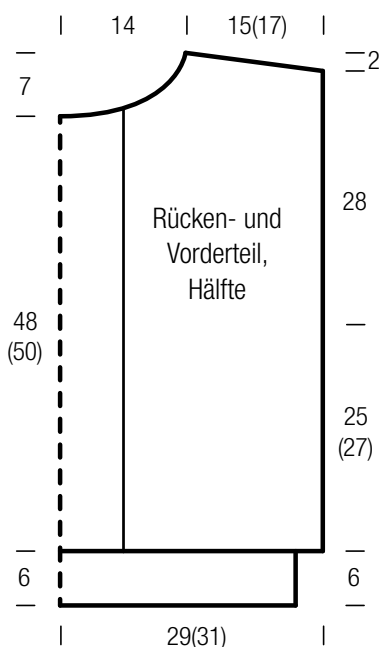
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Aranmuster nach dem Bund. Den Bund wie am Rückenteil arb., jedoch in der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 8 (6) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 78 (84) M. Dann mit Nd. Nr. 8 in folg. Einteilung weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen: Rand-M, 27 (30) M glatt li, 22 M Aranmuster A, 27 (30) M glatt li, Rand-M. Für den Halsausschnitt in der Mitte 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Dann wie am Rückenteil arb., auch die Schulterschrägungen.

Ärmel: 30 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 14 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 19 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 49 M. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt li weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. In der 5. R ab Bundende noch einmal gleichmäßig verteilt 19 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 68 M. Nach 38 cm = 80 R ab Bundende die M locker abk.

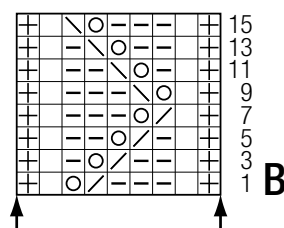
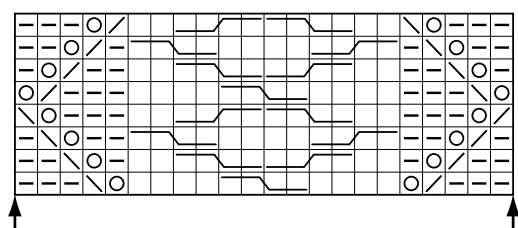
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 6 mit 1 Rd fe M umhäkeln. Für die Ausschnittblende 9 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und im Aranmuster B mit Kettenrand str. Den MS in der Höhe 9x ausführen. Dann die M abk. Nun Anschlag- und Abkettrand flach zus.-nähen. Blende gleichmäßig verteilt um den Ausschnitttrand nähen, dabei darauf achten, dass die Blendennaht über einer Schulternaht und am Annährtrand auch die Rand-M obenauf liegen. Ärmel einsetzen, dabei den Abkettrand jeweils entsprechend auf den Armausschnitttrand dehnen.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
-  = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
-  = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



Strickschriften A und B





www.lanagrossa.de



JACKE · LALA BERLIN CHUNKY

Modell 29 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kick Fotografien, www.bascha-kick-photographers.de

JACKE • LALA BERLIN CHUNKY

Modell 29 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Chunky“ (80 % Schurwolle (Merino), 15 % Seide, 5 % Polyamid, LL = ca. 50 m/50 g): ca. **700 (750) g** Hell-/Dunkeloliv/Gelbgrün/Rohweiß/Dunkelgrau (**Fb. 104**); Stricknadeln Nr. 10, je 1 Rundstricknadel Nr. 10, 60 und 120 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen und Halbpentmuster: Nach Strickschrift auf Seite 82 str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. und 2. R 1x str., für das **Halbpentmuster** die 3. und 4. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M re zus.-str. Am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 4. M, am **R-Ende** vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

Maschenprobe: 10 M und 14 R glatt re mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 55 (59) M anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 2 R Rippen und 9 R Halbpentmuster mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann glatt re mit Kettenrand weiterarb., dabei in der 1. R die M mit U jeweils re zus.-str. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in der folg. 8. R 1x 1 M und in jeder 6. R noch 2x je 1 M betont zun. = 63 (67) M. Nach 23 cm = 32 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (23) cm = 30 (32) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen verkürzte R str. Dafür 4 M stilllegen, jeweils mit 1 U wenden, dann in jeder 2. R noch 1(3)x 4 M und 5(3)x je 3 M stilllegen, hier auch jeweils mit 1 U wenden. Nun über alle M 1 Hin-R re M str., dabei die U jeweils mit der folg. M re bzw. re verschränkt zus.-str., damit dann die U auf der Rückseite der Arbeit liegen und **gleichzeitig** alle M abk. Beids. gelten je 23 (25) M für die Schultern und die mittl. 17 M für den geraden Halsausschnitttrand.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den **Taschenbeutel** 11 M anschlagen. Glatt re str. Nach 10 cm = 14 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das **Vorderteil** 27 (29) M anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 2 R Rippen und 9 R Halbpentmuster mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann glatt re mit Kettenrand weiterarb., dabei in der 1. R die M mit U jeweils re zus.-str. Die Zunahmen für die Schrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 10 cm = 14 R ab Bundende für den Tascheneingriff die 10. – 20. M ab li Rand stilllegen und dafür die 11 stillgelegten M des Taschenbeutels einfügen. Dann wieder über alle M im Zus.-hang glatt re weiterarb. Nach 18,5 (20,5) cm = 26 (28) R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 7x je 1 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 33 (37) M anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 2 R Rippen und 9 R Halbpentmuster mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann glatt re mit Kettenrand weiterarb., dabei in der 1. R die M mit U jeweils re zus.-str. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 4x je 1 M betont zun. = 43 (47) M. Nach 36 cm = 50 R ab Bundende alle M locker abk.

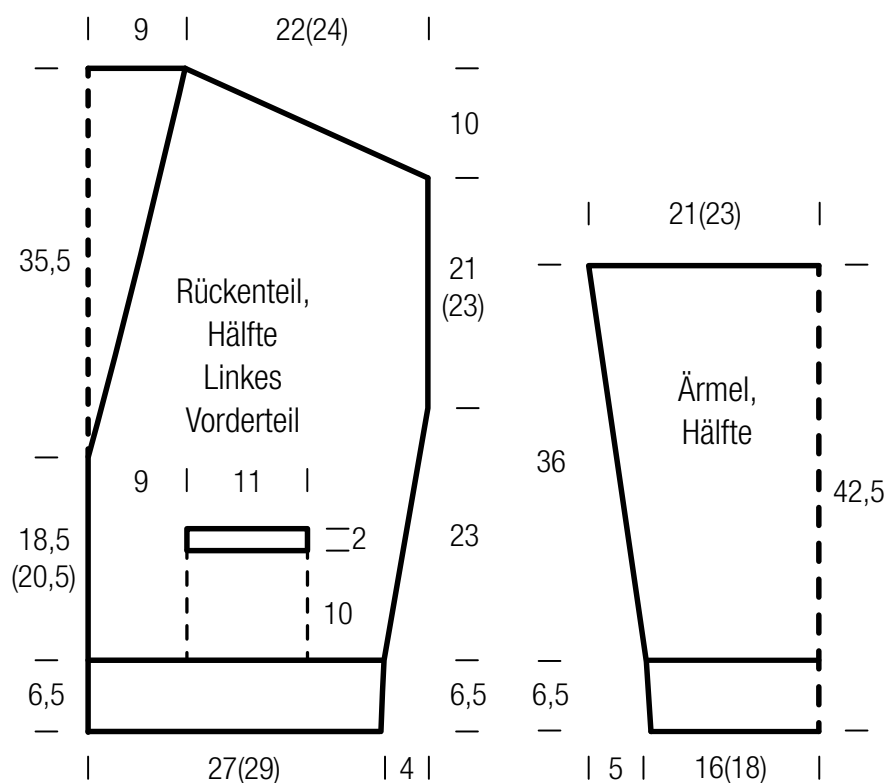
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Über die stillgelegten M der Tascheneingriffe mit der kurzen Rundnd. für die Blenden je 2 cm = 5 R Halbpentmuster str., dabei mit der 3. R lt. Strickschrift beginnen. **Gleichzeitig** in der 5. Blenden-R die M abk. Die Schmalseiten der Blende annähen. Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte unten jeweils 8 cm für die Schlitz offen lassen und nur bis zur Markierung schließen. Nun mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 10 aus den senkrechten Vorderteilrändern, den Ausschnittschrägungen und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 141 (145) M auffassen. Für die Blende im Halbpentmuster in R str., dabei mit der 3. R lt. Strickschrift beginnen. In 6 cm = 11 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen, dabei die M mit U jeweils re zus.-str. Ärmel einsetzen.

JACKE · LALA BERLIN CHUNKY

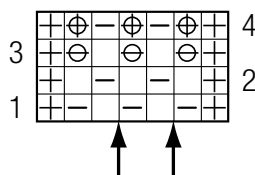
Modell 29 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- ⊗ = 1 M re
- ⊙ = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊗ = 1 M mit U re zus.-str.



www.lanagrossa.de

JACKE · LALA BERLIN
LOVELY COTTON
Modell 30 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kiki Fotografen, www.bascha-photographers.de

JACKE · LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 30 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **550 g** Oliv (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 und 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5; 3 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, ø 28 mm, Fb. 24 oliv.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Rippenstrukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den bzw. der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 10 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit der bzw. den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 12,5 M und 19 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 7 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 68 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 14 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R [= Rück-R] gleichmäßig verteilt 7 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 75 M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Rippenstrukturmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 13,5 cm = 26 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 31,5 cm = 60 R Armausschnittshöhe beids. für die Schulterschrägungen 12 M abk., dann in der 2. R noch 1x 12 M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 34 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 14 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit

2 M re enden. In der letzten Bund-R [= Rück-R] gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 40 M. Dann mit Nd. Nr. 7 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 33 M Rippenstrukturmuster, für die Verschlussblende 5 M kraus re und Rand-M. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Nach 25 cm = 48 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittsschrägung 1 M abn., dafür vor der Verschlussblende 2 M mustergmäßig zus.-str. Diese Abnahme ★ in der 2. und folg. 4. R 1x wdh., dann ab ★ 4x wdh. und noch in jeder 2. R 4x wdh. In 31,5 cm = 60 R Armausschnittshöhe die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrägen, dabei bei der letzten Abnahme jedoch 13 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 3 Knopflöchern str. Für das 1. Knopfloch in der 7. R ab Anschlag nach der 3. M ab re Rand 1 U aufnehmen und die 2 folg. M li zus.-str. Die übrigen 2 Knopflöcher in jeder folg. 28. R genauso einstr., jedoch nach dem U je 2 M re zus.-str.

Ärmel: 30 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 14 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R [= Rück-R] gleichmäßig verteilt 15 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 45 M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Rippenstrukturmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 10x je 1 M zun. = 67 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Rippenstrukturmuster einfügen. Nach 37 cm = 70 R ab Bundende alle M sehr locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 6 aus den unteren Ärmelrändern je 24 M auffassen. Für den Rollrand je 6 R glatt re str. Dann die M locker abk. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 6 aus dem Anschlagrand der Vorderteile je 26 M und aus dem Anschlagrand des Rückenteils 53 M auffassen = 105 M. Für den Rollrand 6 R glatt re str. Dann die M locker abk. Alle Rollränder jeweils an den Nähten und an den unteren Vorderteilecken mit einigen Stichen festnähen. Den rückwärtigen Ausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 5 mit 1 R fe M überhäkeln, dabei den Rand leicht einhalten. Ärmel einsetzen, dabei die Abkettränder jeweils auf die Armausschnittweite dehnen. Knöpfe annähen.

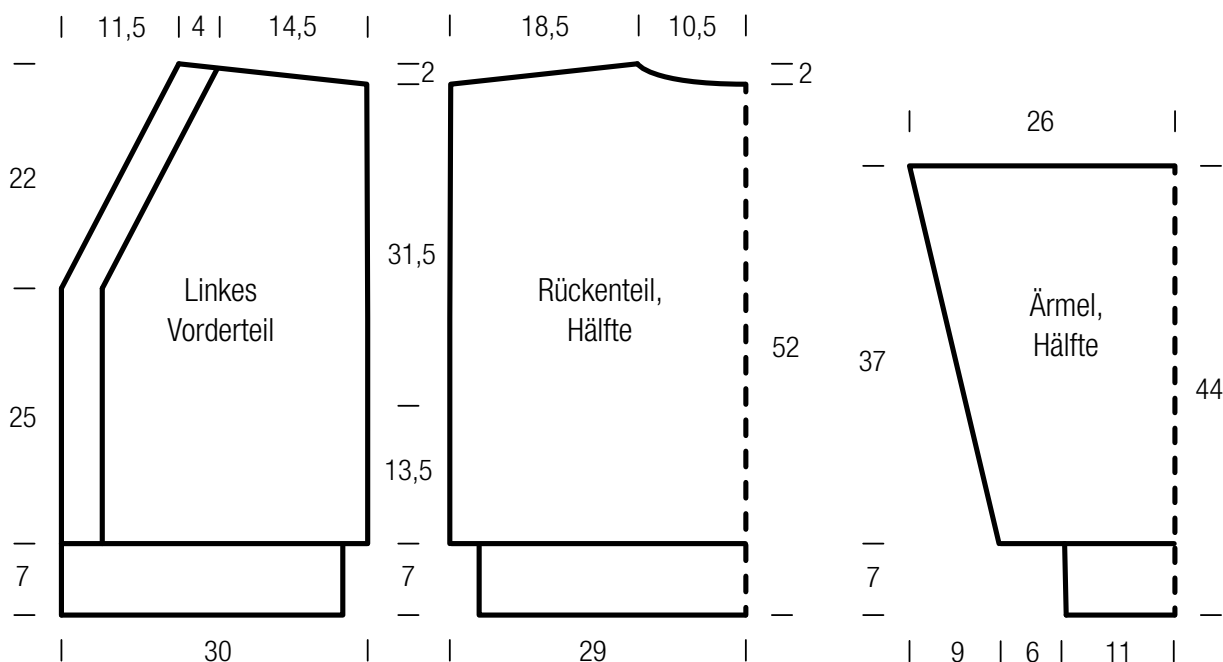
JACKE · LALA BERLIN

LOVELY COTTON

Modell 30 aus Filati Journal 58



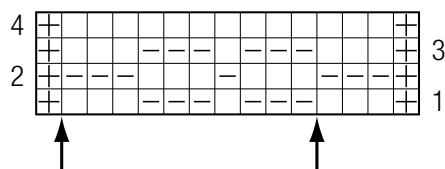
www.lanagrossa.de



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li

Strickschrift





www.lanagrossa.de

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Oloneizky c/o Bascha Kiok Fotografien - www.bascha-photographers.de

PULLI · ONLY TWEED

Modell 31 aus Filati Journal 58

PULLI · ONLY TWEED

Modell 31 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Only Tweed“ (76 % Schurwolle (Merino superwash), 16 % Polyacryl, 5 % Seide, 3 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **350 (400) g** Rotbraun/Oliv/Natur/Nugat/Dunkelgrau (**Fb. 105**); Stricknadeln Nr. 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Lochmusterbordüren: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 16 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 26. R 1x str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 16,5 M und 26 R Lochmusterbordüre mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 9 cm; 16,5 M und 23 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 (99) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Eine Lochmusterbordüre über 9 cm = 26 R str., dabei in der gegebenen Einteilung arb. = 5 (6) MS. Dann glatt re weiterarb. Nach 26 (28) cm = 60 (64) R ab Bordürenende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in der 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 57 (73) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 21 (23) cm = 48 (54) R Armausschnitthöhe beids. für die Schultern je 10 (18) M abk. und die mittl. 37 M des Halsausschnitts für den Rollkragen stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 51 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Eine Lochmusterbordüre über 9 cm = 26 R str., dabei in der gezeichneten Breite arb. = 3 MS. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Bordürenende 0 (1) M betont zun., dann in jeder 16. R noch 0(3)x je 1 M betont zun. = 51 (59) M. Nach 34 cm = 78 R ab Bordürenende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 6x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M und wieder in jeder 2. R 7x je 1 M und 2x je 2 (3) M abk. In der folg. R die restl. 9 (13) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Bordüren evtl. vorsichtig unter feuchten Tüchern dämpfen. Das Bügeleisen jedoch nicht auf den Strickteilen abstellen! Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 5 die je 37 stillgelegten M des vorderen und rückwärtigen Halsausschnitts aufnehmen = 74 M. Für die Rollblende glatt re in Rd str. In 5 cm Blendenhöhe die M locker re abk. Ärmel einsetzen. Alle Anschlagränder mit der Häkeln. Nr. 5 mit je 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln.

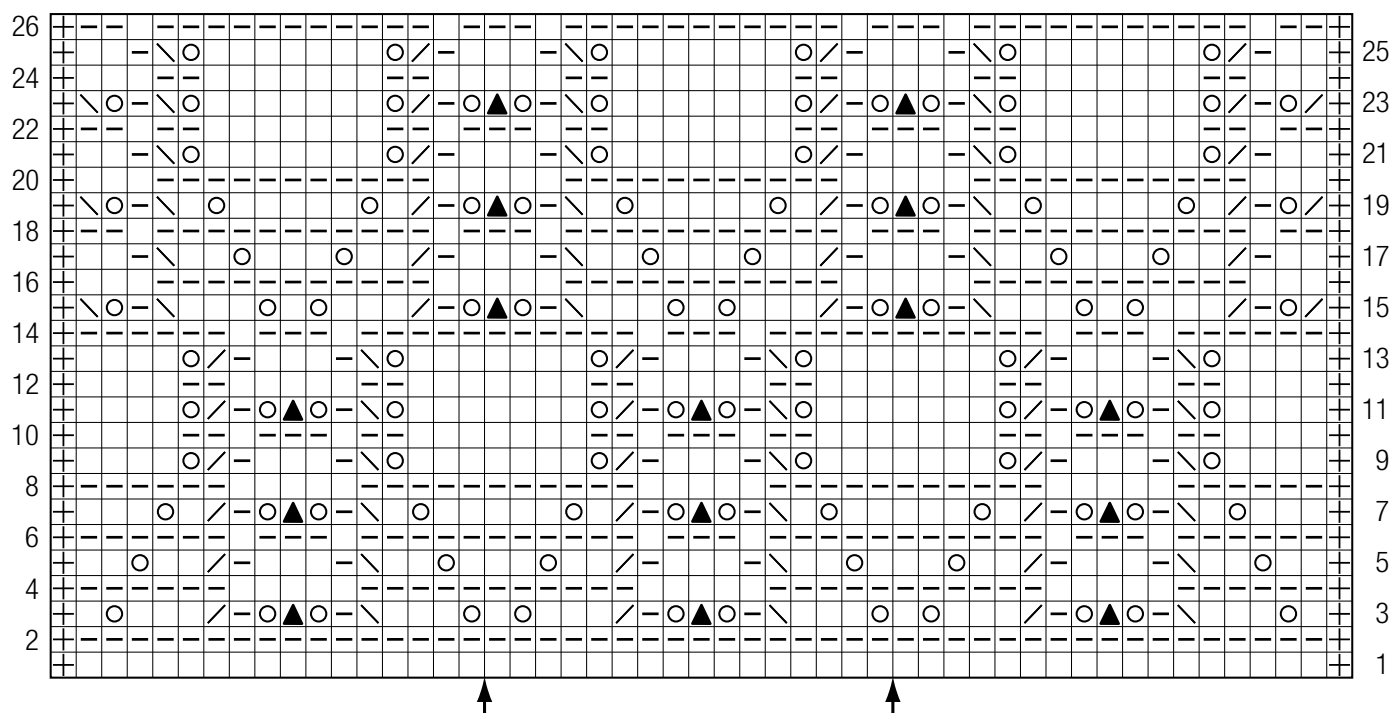
PULLI • ONLY TWEED

Modell 31 aus Filati Journal 58



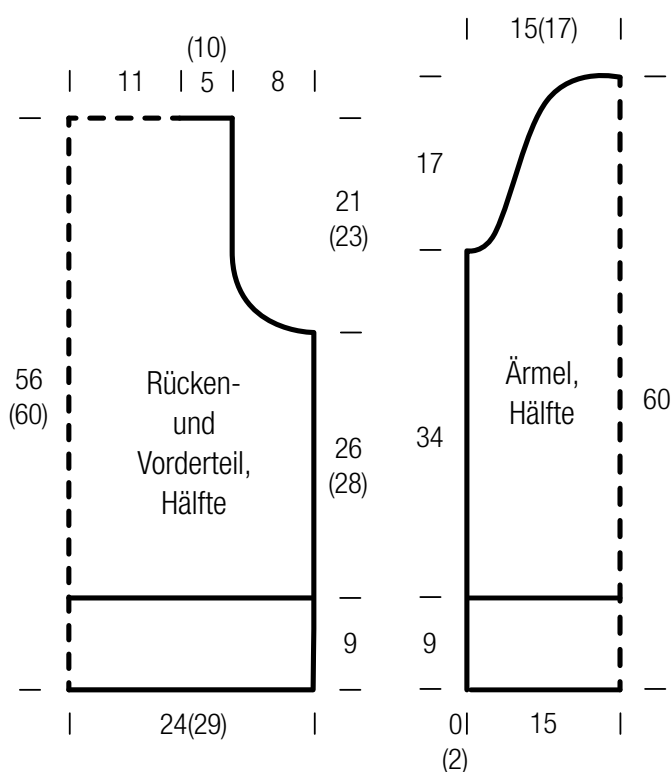
www.lanagrossa.de

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- ↗ = 2 M re zus.-str.
- ↘ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▲ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen





www.lanagrossa.de

PULLI • LUCIA

Modell 32 aus Filati Journal 58

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lucia“ (50 % Polyacryl, 40 % Schurwolle (Merino), 9 % Polyamid, 1 % Polyester, LL = ca. 280 m/100 g): ca. **400 (500) g** Hell-/Graugrün/Schwarz (**Fb. 202**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5 und 4, 60 cm lang; 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 7 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Rippen: 3 M re, 3 M li im Wechsel str.

Verkürzte Reihen: Innerhalb eines Strickstücks die R nicht ganz str., sondern jeweils nur 1 Teil der entsprechenden R. Die R nur bis zu den M str., die stillgelegt werden sollen. Dann die Arbeit mit 1 U wenden und die begonnene R wieder zurückstr. Diesen Vorgang so oft wdh., wie die folg. Anleitung vorschreibt. Wenn wieder über alle M gestr. wird bzw. jeweils in der folg. längeren R, den jeweiligen U mit der folg. M mustergemäß zus.-str., damit kein Loch entsteht. Beim Zus.-str. der M mit U immer darauf achten, dass hinterher der U auf der Unterseite der Arbeit liegt, dafür die M mit U evtl. mustergemäß verschränkt zus.-str.

Maschenproben: 24 M und 32 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 27,5 M und 33 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 122 (132) M mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 4 glatt re weiterarb., dabei für die Saumrundungen zunächst verkürzte R str. Dafür in der 1. Hin-R nur 94 (104) M str., mit 1 U wenden und 66 (76) M zurückstr. Wieder mit 1 U wenden. Dann beids. in jeder 2. R 7x je 4 M mehr abstr. und jeweils mit 1 U wenden. In jeder längeren R die U wie bei den verkürzten R beschrieben mustergemäß bzw. mustergemäß verschränkt mit der folg. M zus.-str. Wenn wieder alle M in

Arbeit sind, für die Seitenlänge gerade weiterstr. Nach 29 cm = 94 R ab 1. durchgehender R beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 4 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 94 (104) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 5 (6) cm = 16 (20) R Armausschnitthöhe in der letzten Rück-R für den Musterausgleich gleichmäßig verteilt 10 (14) M zun., dafür nach der 11. (6.) M und 9(13)x nach jeder 8. (7.) M 1 M verschränkt aus dem Querschnitt herausstr. = 104 (118) M. Dann die Passe im Zopfmuster in der gegebenen Einteilung fortsetzen. In 15 cm = 50 R Passenhöhe beids. für die Schulter-schrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1(0)x 6 M und 3x je 5 M (4x je 7 M) abk. In der folg. R die restl. 50 M für den geraden Halsausschnitttrand stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür in 10 cm = 34 R Passenhöhe die mittl. 20 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 60 (64) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 9x je 1 M zun. = 80 (84) M. Nach 40 cm = 128 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M, 6x je 1 M, in jeder 4. R 2x 1 M und wieder in jeder 2. R 6x je 1 M, 3x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 20 (24) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand zu den stillgelegten M beids. noch je 21 M dazu auffassen = 112 M. Dann für den Rollkragen zunächst folgerichtig im Zopfmuster weiterstr. [= 16 MS]. Nach 6 Rd über jedem Zopfstreifen die mittl. 2 M re zus.-str. = 96 M. Nun folgerichtig in Rippen weiterarb. In 19 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Rollkragen zur Hälfte nach außen umlegen. Ärmel einsetzen.

Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M

□ = 1 M re

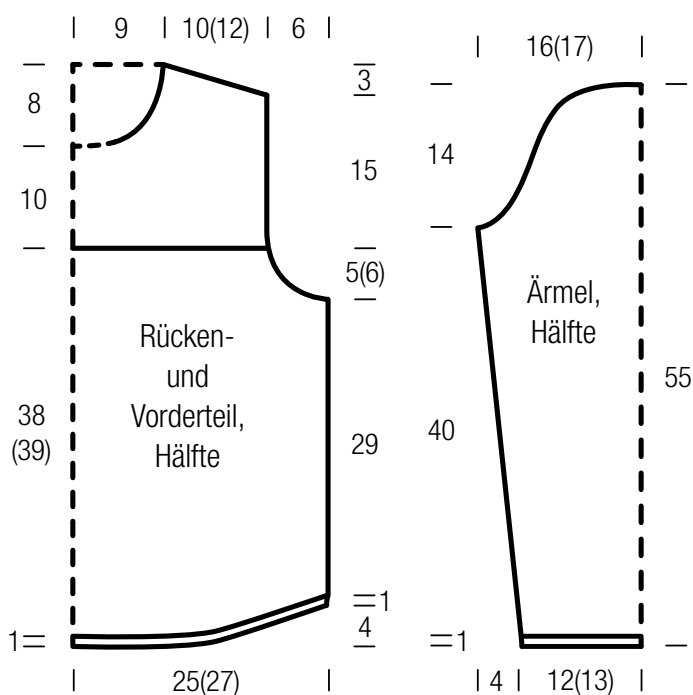
◻ = 1 M li



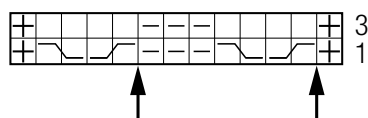
= 2 M nach re verkreuzen: die re Nd. vor der 1. M auf der li Nd. vorbeiführen und erst die 2. M re str., danach die 1. M re str., dann beide M von der li Nd. gleiten lassen



= 2 M nach li verkreuzen: die re Nd. hinter der 1. M auf der li Nd. vorbeiführen und erst die 2. M re str., danach die 1. M re str., dann beide M von der li Nd. gleiten lassen



Strickschrift





www.lanagrossa.de

PULLI • PELOSO

Modell 33 aus Filati Journal 58

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Peloso“ (54 % Schurwolle (Merino), 26 % Mohair, 20 % Polyacryl, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **200 (250 – 300) g** Graubeige (**Fb. 8**) und ca. **50 (100 – 100) g** Dunkelgrau (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen A: Am **R-Anfang** nach der 3. M, am **R-Ende** vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Betonte Zunahmen B: Am **R-Anfang** nach der 2. M, am **R-Ende** vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 13,5 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

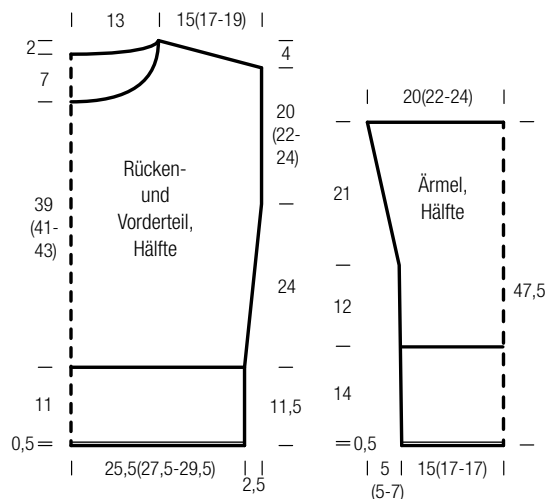
Rückenteil: 72 (76 – 82) M mit Nd. Nr. 6 in Dunkelgrau anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re weiterarb. Nach 11 cm = 22 R ab glatt re in Graubeige fortfahren. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Farbwechsel 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 2x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen A arb. = 78 (82 – 88) M. Nach 24 cm = 48 R ab Farbwechsel beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (22 – 24) cm = 40 (44 – 48) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 6 (5 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 (6 – 7) M abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 24 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 6 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufge-

braucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür **bereits in 15 (17 – 19) cm = 30 (34 – 38) R Armausschnitthöhe** die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 3x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 43 (48 – 48) M mit Nd. Nr. 6 in Dunkelgrau anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re weiterarb. Nach 14 cm = 28 R ab glatt re in Graubeige fortfahren. Beids. für die Schrägungen in der 25. R ab Farbwechsel 1 M betont zun., dann in jeder 6. (6. – 4.) R noch 6(6–9)x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen B arb. = 57 (62 – 68) M. Nach 21 cm = 42 R ab 1. Zunahme alle M locker abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 5 und Graubeige aus dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 42 M auffassen. Für den Kragen glatt re in R str. Für die Form in der 2. R beids. je 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont abn. = 32 M. Nun 5 R gerade str. Dann in der folg. Hin-R beids. 1 M betont zun., danach in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen A arb. = 42 M. In der folg. Hin-R die M mit Nd. Nr. 6 sehr locker abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 und Graubeige aus dem vorderen Halsausschnitttrand 46 M auffassen. Den Kragen wie am rückwärtigen Rand anstr. Nähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils bis zur Markierung und nach den Schulternähten gleich anschließend die Kragennähte. Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonezky & Bascha Kick Fotografien, www.bascha-kick-photographers.de

PULLI · SLOW WOOL CANAPA & COOL AIR FINE

Modell 34 aus Filati Journal 58

PULLI · SLOW WOOL CANAPA & COOL AIR FINE

Modell 34 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Slow Wool Canapa**“ (90 % Schurwolle (Merino superwash), 10 % Hanf, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **650 (700) g** Dunkelgrau (**Fb. 5**) und Lana Grossa-Qualität „**Cool Air Fine**“ (50 % Schurwolle (Merino), 28 % (Baby) Alpaka, 22 % Polyacryl, LL = ca. 240 m/50 g): ca. **50 g** Orangebraun (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang.

Glatt-re-Rand: In den Hin-R die 1. und letzte M re str. In den Rück-R die 1. und letzte M li str. Hinweis: Alle Ränder mit Glatt-re-Rand arbeiten.

Rippen A: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippen B [Raglanschrägungen]: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Großes Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder Hin-R versetzen. In den Rück-R die M stets str., wie sie erscheinen.

Zopfmuster: Nach Strickschrift über 93 M str. Der Pfeil zeigt auf die Mitte. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wiederholen.

Betonte Abnahmen A [Raglanschrägungen]: Bei Abnahme von 1 M: Am **R-Anfang** nach der Rand-M und 6 M Rippen B [mit 1 M re verschränkt beginnen] 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor 6 M Rippen B [mit 1 M li beginnen] und der Rand-M 2 M re zus.-str. **Bei Abnahme von 2 M:** Am **R-Anfang** nach der Rand-M und 6 M Rippen B [mit 1 M re verschränkt beginnen] 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor 6 M Rippen B [mit 1 M li beginnen] und der Rand-M 3 M re zus.-str.

Betonte Abnahmen B [Raglanschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [siehe betonte Abnahmen A]. Am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 18 M und 26 R großes Perlmuster mit Nd. Nr. 5,5 und **Slow Wool Canapa** = 10 x 10 cm; 93 M Zopfmuster mit Nd. Nr. 5,5 und **Slow Wool Canapa** = 36 cm breit.

Rückenteil: 104 (112) M mit Nd. Nr. 5,5 und **Cool Air Fine** anschlagen. Für den Bund 8 cm = 21 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Bereits nach der 1.

Rück-R mit **Slow Wool Canapa** weiterarb. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 17 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 121 (129) M. Dann in folg. Einteilung gerade weiterstr.: Rand-M, 13 (17) M großes Perlmuster, 93 M Zopfmuster, 13 (17) M großes Perlmuster, Rand-M. Nach 26 cm = 68 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk. und ab hier nach und vor der Rand-M je 6 M Rippen B str., wie bei den betonten Abnahmen A beschrieben. Dann beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 26(30)x je 1 M und 7x je 2 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. In 26 (29) cm = 68 (76) R Raglanhöhe die restl. 37 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit kürzeren Raglanschrägungen und rundem Halsausschnitt. Für die Raglanschrägungen nur 24(28)x je 1 M und 3x je 2 M betont abn. Dann in 22 (25) cm = 56 (64) R Raglanhöhe die mittl. 39 M für den Halsausschnitt abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. In 24 (27) cm = 62 (70) R Raglanhöhe die restl. 5 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linker Ärmel: 46 (54) M mit Nd. Nr. 5,5 und **Cool Air Fine** anschlagen. Für den Bund 8 cm = 21 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Bereits nach der 1. Rück-R mit **Slow Wool Canapa** weiterarb. Dann im großen Perlmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 12x je 1 M zun. = 72 (80) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins große Perlmuster einfügen. Nach 33 cm = 86 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann am re Rand für die Raglanschrägung in jeder 4. R 4x je 1 M und in jeder 2. R 25(29)x je 1 M betont abn., am li Rand in jeder 4. R 5x je 1 M und in jeder 2. R 20(24)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. **Bereits in 24 (27) cm = 62 (70) R Raglanhöhe** am li Rand für den Halsausschnitt 6 M abk., dann in der 2. R noch 1x 4 M abk. Die restl. 4 M nach der letzten Raglanabnahme am re Rand abk.

Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel stricken.

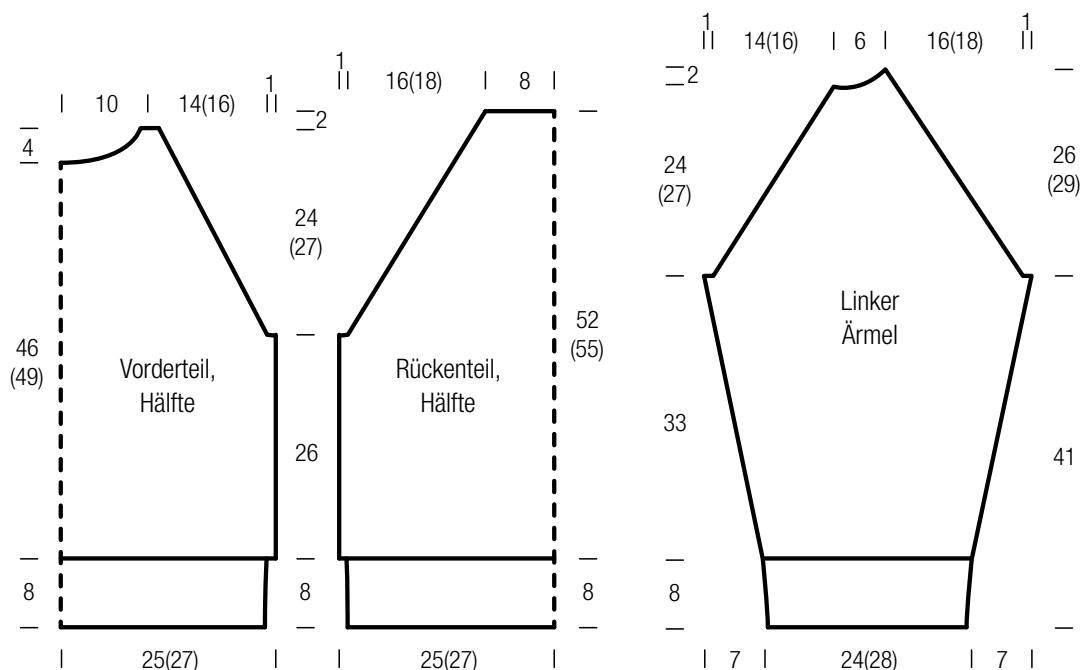
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils in Bundhöhe für die Schlitze offen lassen und die Ärmel einsetzen. Mit der Rundnd. Nr. 5 und **Slow Wool Canapa** aus dem Halsausschnitttrand 120 M auffassen. Für die Blende Rippen A in Rd str. In 10 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen.

PULLI · SLOW WOOL CANAPA & COOL AIR FINE

Modell 34 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▢ = 1 M li



= 3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



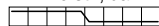
= 3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



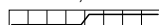
= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



= 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

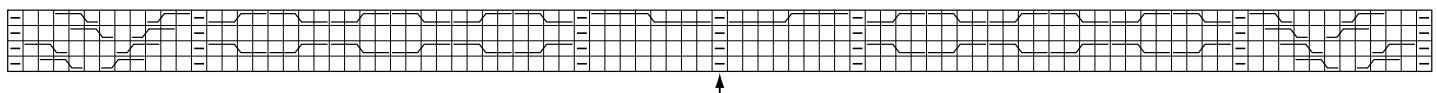


= 8 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.



= 8 M nach re verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.

Strickschrift





www.lanagrossa.de



© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonezky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

PULLI · MIA & GIOIA

Modell 35 aus Filati Journal 58

Modell 35 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Mia**“ (30 % Mohair, 25 % Seide, 26 % Schurwolle (Merino), 19 % Polyamid, LL = ca. 105 m/25 g): ca. **275 (300) g** Gelb (**Fb. 10**) und Lana Grossa-Qualität „**Gioia**“ (50 % Schurwolle (Merino superwash), 50 % Polyacryl, LL = ca. 380 m/100 g): ca. **300 (400) g** Gelb/Orange/Beige/Petrol/Oliv/Schwarz/Kupfer/Grau (**Fb. 104**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 6 und 7, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Strukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

Maschenprobe: 16 M und 18,5 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (94) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 18 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden im Strukturmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 31 cm = 58 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in der 2. R 6x je 1 M und in jeder 4. R noch 3x je 1 M abk. = 64 (68) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 34 (36) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (9) M abk., dann in der

2. R noch 1x 8 (9) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 30 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 11,5 (12,5) cm = 22 (24) R Arm-ausschnitthöhe die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 42 M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 18 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden im Strukturmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. (7.) R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. (6.) R noch 6(8)x je 1 M betont zun. = 56 (60) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Strukturmuster einfügen. Nach 36 cm = 66 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 4. R 4x je 1 M und in jeder 2. R 1x 2 M, 1x 3 M, 1x 4 M und 1x 5 M abk. In der folg. R die restl. 12 (16) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnd. Nr. 5 und doppeltem Faden den Halsausschnitttrand mit 1 Rd aus 88 fe M überhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden aus jeder fe M 1 M auffassen. Für den Rollkragen Rippen in Rd str. Nach 30 Rd ab Rollkragenbeginn mit der Rundnd. Nr. 6 weitere 20 Rd str., dann mit der Rundnd. Nr. 7 noch 12 Rd Rippen str. Danach die M sehr locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

Zeichenerklärung:

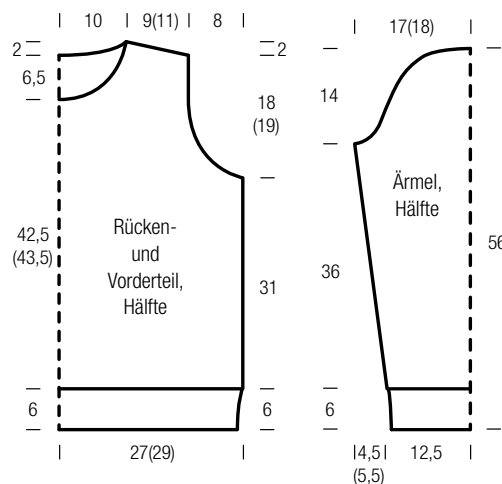
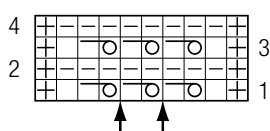
⊕ = Rand-M im Knötchenrand

 = Hand re

□ = 1 M iC
— = 1 M li

= 1 U aufnehmen, die folg. 2 M re str.,
dann den U über die 2 gestrickten M
ziehen

Strickschrift





www.lanagrossa.de

**PULLI · BRIGITTE NO. 2 &
SILKHAIR**
Modell 36 aus Filati Journal 58

PULLI · BRIGITTE NO. 2 & SILKHAIR

Modell 36 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Grüngelb (**Fb. 17**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **100 (125 – 150) g** Helloliv (**Fb. 108**); Stricknadeln Nr. 6,5 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 50 cm lang.

Hinweis: Alle Teile mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Betonte Abnahmen [Raglanschrägungen]: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

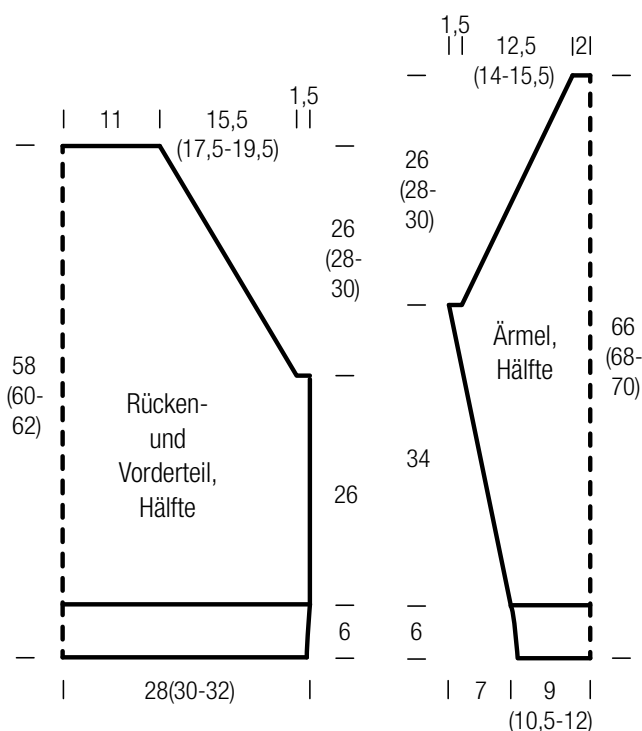
Maschenprobe: 14 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 80 (86 – 92) M mit Nd. Nr. 6,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb. Nach 26 cm = 52 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann für die Raglanschrägungen in jeder 4. R 3(2–1)x je 1 M und in jeder 2. R 19(23–27)x je 1 M betont abn. In 26 (28 – 30) cm = 52 (56 – 60) R Raglanhöhe die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 28 (32 – 36) M mit Nd. Nr. 6,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 9x je 1 M zun. = 48 (52 – 56) M. Nach 34 cm = 68 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann für die Raglanschrägungen in jeder 4. R 7x je 1 M und in jeder 2. R 11(13–15)x je 1 M betont abn. In 26 (28 – 30) cm = 52 (56 – 60) R Raglanhöhe die restl. 8 M für den geraden Halsausschnitt abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel einsetzen. Mit der Rundnd. Nr. 7 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 62 M auffassen. Für den doppelten Stehkragen glatt re in Rd str. In 10 cm = 20 Rd Blendenhöhe die M locker abk. Den Stehkragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen.





www.lanagrossa.de

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

JACKE · BRIGITTE NO. 2

Modell 37 aus Filati Journal 58

JACKE · BRIGITTE NO. 2

Modell 37 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **350 (400) g** Lila (**Fb. 26**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 80 und 120 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4; 7 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, ø 18 mm, Fb. 60 lila, farblich passende Nähseide.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Halbpatentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: In der re Passenhälfte nach folg. Anleitung je 2 M re zus.-str. In der li Passenhälfte nach folg. Anleitung je 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenproben: 13,5 M und 23 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 14 M und 29 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 63 (71) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 20 R Halbpatentmuster mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 im Halbpatentmuster mit Knötchenrand fortfahren, dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 22 cm = 63 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk. und die restl. 59 (67) M für die Passe stilllegen.

Linkes Vorderteil: 33 (37) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 20 R Halbpatentmuster mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 im Halbpatentmuster mit Knötchenrand fortfahren, dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 22 cm = 63 R ab Bundende am re Rand für den Armausschnitt 2 M abk. und die restl. 31 (35) M für die Passe stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 35 (39) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 20 R Halbpatentmuster mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 im Halbpatentmuster mit Knötchenrand fortfahren, dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 12. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 4x je 1 M betont zun. = 45 (49) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Halbpatentmuster einfügen. Nach 31 cm = 91 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk. und die restl. 41 (45) M für die Passe stilllegen.

Rundpasse: Nun alle M nacheinander auf die 120 cm lange Rundnd. Nr. 6 fassen, dabei mit dem re Vorderteil beginnen: 31 (35) M re Vorderteil, 41 (45) M re Ärmel, 59 (67) M Rückenteil, 41 (45) M li Ärmel, 31 (35) M li Vorderteil = 203 (227) M. Nun folgerichtig über alle M im Zus.-hang im Halbpatentmuster mit Knötchenrand an den Vorderteilen weiterarb. Nach 7 cm = 20 R Passenhöhe in folg. Hin-R wie folgt arb.: Rand-M, ★ 1 U, 1 M re, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. In der folg. Rück-R die U fallen lassen und die M gleichmäßig langziehen, dabei die 1. M nach der Rand-M nur li str., dann fortl. je 2 M wie folgt verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die M der Hilfsnd. li str. Anschließend nur noch glatt re str., dabei für die Passenverengung wie folgt abn.: **1. R:** 3. und 4. M (8. und 9. M) und 15x jede 12. und 13. M (13. und 14. M) zus.-str., dabei betonte Abnahmen wie beschrieben arb. Dann 5x in jeder 6. R, 1(2)x in jeder 4. R und 2x in jeder 2. R noch je 16 M über diesen Abnahmestellen genauso abn. = 59 (67) M. Bei abnehmender M-Zahl auf die kürzere Rundnd. Nr. 6 wechseln. In 17 (19) cm = 39 (43) R Passenhöhe ab Glatt-re-Beginn für die Ausschnittblende mit der Rundnd. Nr. 4 im Halbpatentmuster weiterarb., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In 2,5 cm = 9 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen, dabei jeweils die M mit U re zus.-str.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Nun mit der Häkeln. Nr. 4 die senkrechten Vorderteilränder mit je 2 R fe M aus je 87 (91) M überhäkeln, dabei die Ränder weder dehnen noch einhalten. Dann mit Häkeln. Nr. 4 bei den Vorderteilen noch je 1 R Kettm zwischen Halbpatentmuster und Fe-M-R ab Anschlag bis Glatt-re-Beginn aufhäkeln. Anschließend mit der Rundnd. Nr. 4 aus den Abmaschgliedern der fe M je 1 M auffassen = 87 (91) M. Für die Blenden im Halbpatentmuster mit Kettenrand str., dabei jeweils mit 1 Rück-R beginnen. In der 4. Blenden-R über dem re Vorderteil gleichmäßig verteilt 7 Knopflöcher einstr., dabei ab unterem Rand wie folgt arb.: 3 (4) M str., ★ 1 M abk., 12 (13) M str., ab ★ 2(5) x wdh., dann für Gr. 36/38 noch • 1 M abk., 13 M str., ab • 2x wdh., für beide Größen noch 1 M abk. und 2 M str. In der folg. R wieder 7x je 1 M dazu anschlagen. In je 2,5 cm = 9 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen, dabei jeweils die M mit U re zus.-str. Knöpfe annähen.

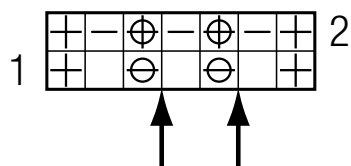
JACKE · BRIGITTE NO. 2

Modell 37 aus Filati Journal 58



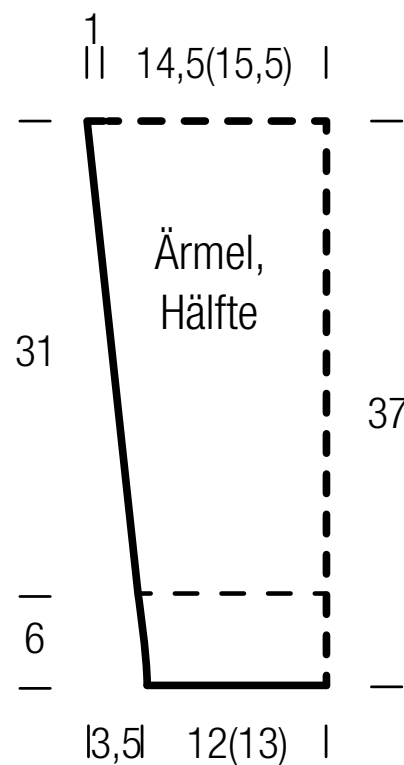
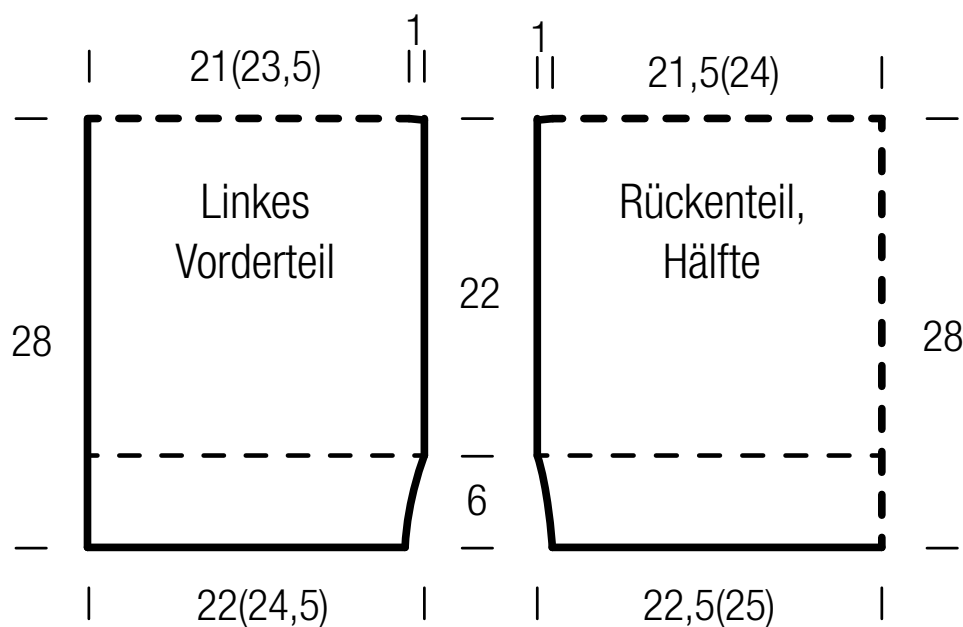
www.lanagrossa.de

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- − = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = 1 M mit U re zus.-str.





www.lanagrossa.de

PULLI · LALA BERLIN
LOVELY CASHMERE

Modell 38 aus Filati Journal 58

PULLI · LALA BERLIN LOVELY CASHMERE

Modell 38 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 42 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cashmere“ (60 % Kaschmir, 15 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, LL = ca. 60 m/25 g): ca. **375 (400) g** Jeansblau (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 9 und 10, 1 Rundstricknadel Nr. 9, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen A: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt str.

Rippen B: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Strukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 11 M und 17,5 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

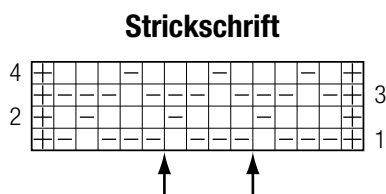
Rückenteil: 62 (70) M mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 9 R Rippen A mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 63 (71) M. Dann mit Nd. Nr. 10 im Strukturmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 24 (26) cm = 42 (46) R ab Bundende den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 26 cm = 46 R Armausschnittthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 10 (12) M abk., dann in der 2. R noch 1x 10 (12)

M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 20 cm = 36 R Armausschnittthöhe die mittl. 7 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

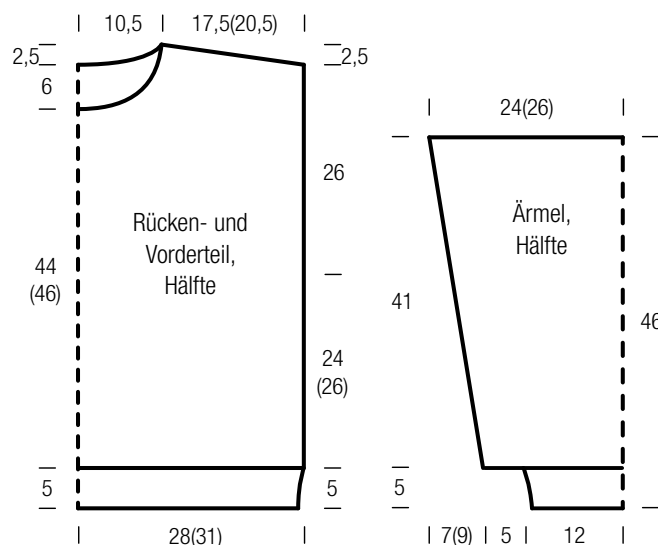
Ärmel: 31 M mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 9 R Rippen A mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 39 M. Dann mit Nd. Nr. 10 im Strukturmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 3. (5.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R 3x je 1 M und in jeder 10. (6.) R noch 4(6)x je 1 M zun. = 55 (59) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 41 cm = 72 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 6 mit 1 Rd aus 64 fe M umhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 9 aus diesen M 64 M auffassen. Für die Blende Rippen B in Rd str. In 2,5 cm = 5 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, dabei bei Größe 36 bis 42 die Abkettränder auf die Armausschnittweite dehnen.



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li





www.lanagrossa.de

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

PULLI · LALA BERLIN CHUNKY

Modell 39 aus Filati Journal 58

PULLI • LALA BERLIN CHUNKY

Modell 39 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Chunky“ (80 % Schurwolle (Merino), 15 % Seide, 5 % Polyamid, LL = ca. 50 m/50 g): ca. **700 (750) g** Orange/Gelb/Zyklam/Rosenholz (**Fb. 103**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Halbpatentmuster A in R: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Halbpatentmuster B in Rd: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. Rd 1x str., dann diese 2 Rd fortl. wdh.

Maschenprobe: 10,5 M und 16 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 60 (64) M anschlagen. Für den Bund 8 cm = 15 R im Halbpatentmuster A mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann glatt re weiterarb. Nach 24 (26) cm = 38 (42) R ab Bundende beids. für die Arm-ausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 2x je 1 M

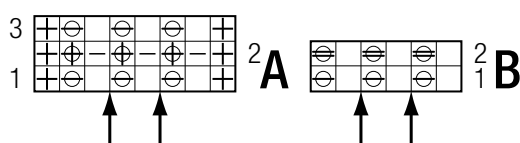
abk. = 46 (50) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 32 (34) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 (5) M abk. In der folg. R die restl. 20 M für den geraden Halsaus-schnitttrand auf einmal abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Hals-ausschnitt. Dafür bereits in 16 (17) cm = 26 (28) R Armaus-schnitthöhe die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt wei-terstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 32 (34) M anschlagen. Für den Bund 8 cm = 15 R im Halbpatentmuster A mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 3x je 1 M zun., dabei jeweils 1 M re ver-schränkt aus dem Querfaden nach bzw. vor der Rand-M zun. = 40 (42) M. Nach 32 cm = 52 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 10x je 1 M abk. In der folg. R die restl. 12 (14) M abk.

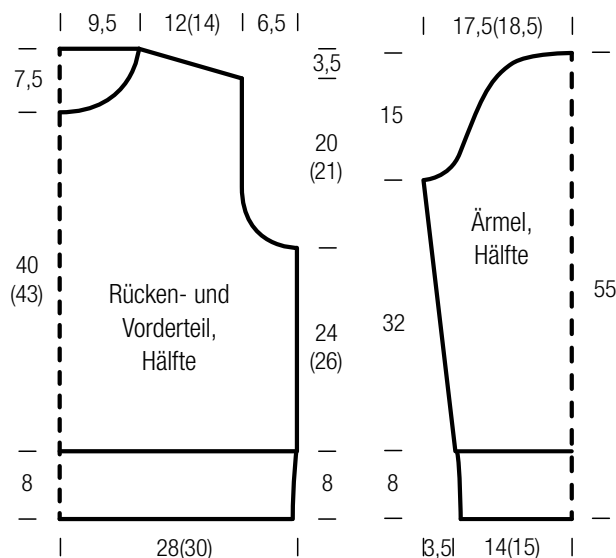
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen las-sen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. aus dem Halsaus-schnitttrand 52 M auffassen. Für den Rollkragen im Halbpa-tentmuster B in Rd str. Hier liegen zunächst die „langen“ Rechts-M auf der Innenseite und nach dem Umschlagen des Kragens auf der Außenseite. In 23 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Kragen zur Hälfte nach außen umlegen. Ärmel einsetzen.

Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U li abh.
- = M und U re zus.-str.
- = M und U li zus.-str.





www.lanagrossa.de

PULLI · LALA BERLIN
LOVELY COTTON
Modell 40 aus Filati Journal 58

PULLI · LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 40 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Dottergelb (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 8 und 9, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Webstrukturmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Webstrukturmuster B: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Musterfolge: 9 cm = 14 R Webstrukturmuster A, 14 cm = 22 R Webstrukturmuster B, 12 cm = 18 R Webstrukturmuster A, 12 cm = 18 R Webstrukturmuster B, den Rest nur Webstrukturmuster A.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 13 M und 15 R Webstrukturmuster A mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 13 M und 16 R Webstrukturmuster B mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

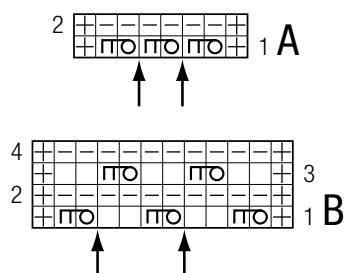
Rückenteil: 68 (72 – 80) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann mit Nd. Nr. 9 in der Musterfolge weiterarb. Nach 35 cm ab Anschlag bzw. nach dem 2. Musterstreifen A beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 20 (21,5 – 23) cm Armausschnitthöhe bzw. nach 8 (9,5 – 11) cm = 12 (14 – 16) R ab Beginn des letzten Musterstreifens A alle M locker abk., dabei beids. für die Schultern je 17 (19 – 23) M und für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 34 M markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür nach 2,5 (4 – 5,5) cm = 4 (6 – 8) R ab Beginn des letzten Musterstreifens A die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 2x je 2 M abk. Die restl. 17 (19 – 23) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 36 (40 – 44) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann mit Nd. Nr. 9 im Webstrukturmuster A weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 8 cm = in der 14. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 8x je 1 M betont zun. = 54 (58 – 62) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Webstrukturmuster einfügen. Nach 39 cm = 58 R ab 1. Zunahme alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 7 den Halsausschnitttrand mit je 1 Rd fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Jede Rd mit 1 Kettm schließen. Ärmel einsetzen.

Strickschriften A, B



Zeichenerklärung:

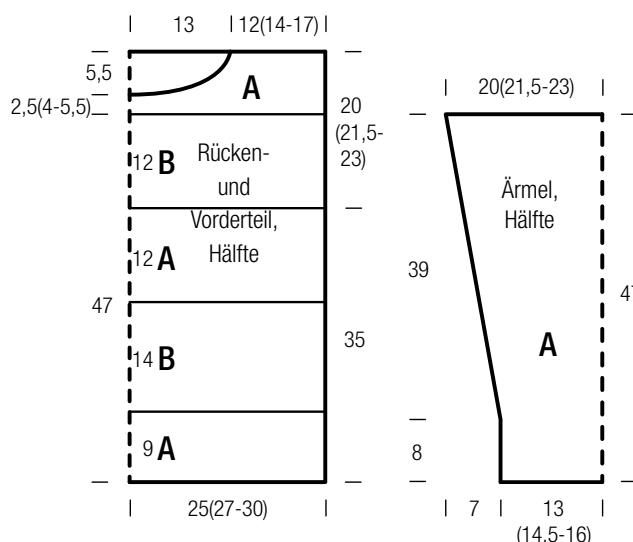
⊞ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

□ = 1 M li

⊞⊞

= 1 U, 2 M re str., dann den U über die 2 gestr. M heben





www.lanagrossa.de

LOOP · LALA BERLIN
LOVELY COTTON

Modell 41 aus Filati Journal 58

LOOP · LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 41 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Umfang 62 cm, 30 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **100 g** Dottergelb (**Fb. 12**); je 1 Rundstricknadel Nr. 8 und 9, 60 cm lang. Hinweis: Bei uns hat der Loop gerade 93 g gewogen. Falls die Wolle nicht ganz reichen sollte, nehmen Sie noch den übrig gebliebenen Rest des Pulis dazu.

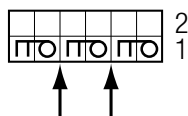
Webstrukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. Die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. Rd 1x str., dann diese 2 Rd fortl. wdh.

Maschenprobe: 13 M und 15 Rd Web-strukturmuster mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 80 M mit der Rundnd. Nr. 8 anschlagen. Zunächst 1 Rd li M str. Dann mit der Rundnd. Nr. 9 im Webs- trukturmuster weiterarb. Nach 30 cm = 45 Rd ab Anschlag die M locker links abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Fäden sorgfältig vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

= 1 U, 2 M re str., dann den U über die 2 gestr. M heben





www.lanagrossa.de

JACKE · BRIGITTE NO. 2 & LALA BERLIN SHINY

Modell 42 aus Filati Journal 58

JACKE · BRIGITTE NO. 2 & LALA BERLIN SHINY

Modell 42 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (42/44 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): je ca. **100 (150 – 200) g** Grün (**Fb. 1**), Grüngelb (**Fb. 17**), Maisgelb (**Fb. 21**) und Koralle (**Fb. 25**) und Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Shiny“ (46 % (Baby) Alpaka, 30 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), 8 % Polyester, 8 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **50 (100 – 100) g** Khaki/Braun (**Fb. 12**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 120 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 5.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Strukturmuster: Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. Jede R mit 1 Luftm beginnen. Die 1. fe M jeder R in die letzte fe M der Vor-R häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x häkeln, dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Farbfolge: 6,5 cm = 10 R Maisgelb, 2,5 cm = 4 R Khaki/Braun, 11 cm = 18 R Grün, 7,5 cm = 12 R Grüngelb, 10 cm = 16 R Koralle, 2,5 cm = 4 R Khaki/Braun, 12,5 (13,5 – 14,5) cm = 20 (22 – 24) R Maisgelb. Bei jedem Farbwechsel die letzte M schon mit der folg. Farbe abmaschen, damit ein exakter Farbübergang entsteht.

Maschenprobe: 16 M und 16 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkel- bzw. Strickrichtung an! Zunächst alle Teile ohne Blenden häkeln. Diese werden im Nachhinein angestrickt.

Rückenteil: 79 (91 – 103) Luftm + 1 Luftm zum Wenden in Maisgelb mit der Häkeln. Nr. 6 anschlagen. Im Strukturmuster in der Farbfolge häkeln. Nach 32,5 cm = 52 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterhäkeln. In 18 (19 – 20) cm = 29 (31 – 33) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 33 M unbehä-

kelt lassen und beide Seiten getrennt weiterhäkeln. In der folg. R am inneren Rand noch 1 M abn. In 2 cm = 3 R Halsausschnitthöhe die Schulter mit den restl. 22 (28 – 34) M beenden. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 41 (47 – 53) Luftm + 1 Luftm zum Wenden in Maisgelb mit der Häkeln. Nr. 6 anschlagen. Im Strukturmuster in der Farbfolge wie am Rückenteil häkeln. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Bereits nach 26 (27 – 28) cm = 42 (44 – 46) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dann in jeder 2. R noch 18x je 1 M abn. Die restl. 22 (28 – 34) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil unbehäkelt lassen und die Arbeit beenden.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil häkeln.

Ärmel: 61 (67 – 73) Luftm + 1 Luftm zum Wenden in Maisgelb mit der Häkeln. Nr. 6 anschlagen. Im Strukturmuster in der Farbfolge häkeln, dabei den letzten Streifen nur 6,5 cm = 10 R breit häkeln. Dann die Arbeit beenden.

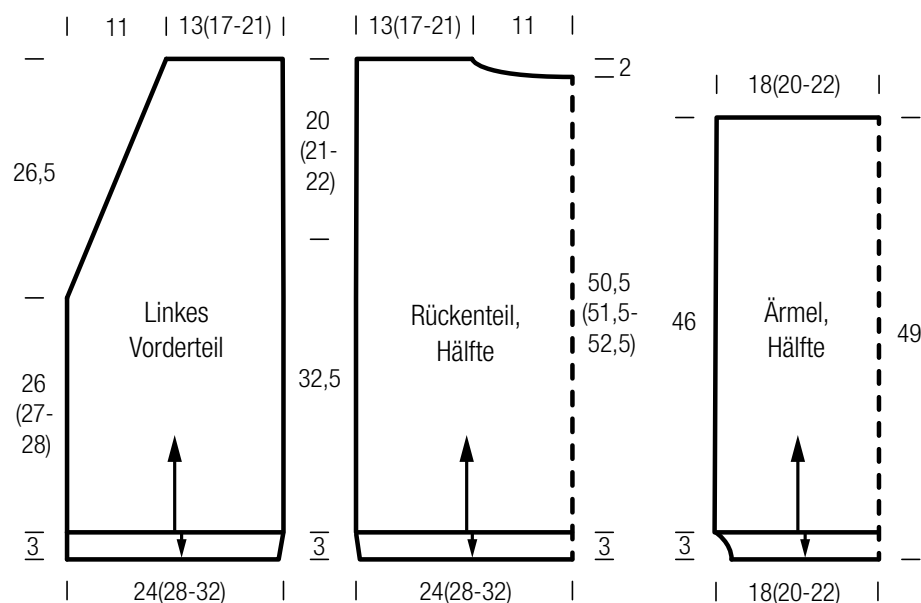
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus den Anschlagrändern der Vorderteile und des Rückenteils 156 (184 – 208) M in Koralle auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 3 cm = 8 R Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Dann mit der Rundnd. Nr. 5 und Khaki/Braun aus den senkrechten Vorderteilrändern je 37 (39 – 41) M, den Ausschnittschrägungen je 48 M und dem rückwärtigen Ausschnitttrand 29 M auffassen = 199 (203 – 207) M. Für die Blende kraus re in R str. In 2,5 cm = in der 9. R Blendenhöhe die M locker abk. Dann mit den Spielstricknd. Nr. 5 und Koralle aus den Anschlagrändern der Ärmel je 32 (36 – 40) M auffassen. Für die Blenden Rippen in Rd str. In je 3 cm = 8 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, dabei die Abkettränder jeweils auf die Armausschnittweite dehnen.

JACKE · BRIGITTE NO. 2 & LALA BERLIN SHINY

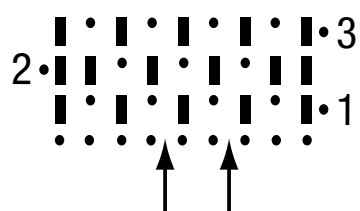
Modell 42 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M



www.lanagrossa.de

PULLI • SILKHAIR

Modell 43 aus Filati Journal 58

Größe 36 bis 42 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): je ca. **100 (125) g** Kirschrot (**Fb. 8**) und Dunkelorange (**Fb. 136**); Stricknadeln Nr. 5 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang.

Hinweis: In jeder Farbe jeweils mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: Je 14 R in Dunkelorange und Kirschrot im Wechsel str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re zus.-str. Am R-Ende vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

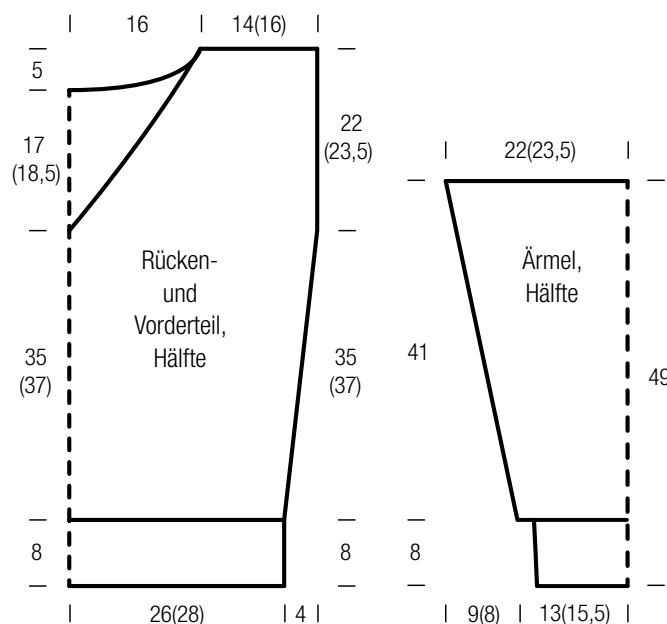
Maschenprobe: 11 M und 17 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 58 (62) M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden in Kirschrot anschlagen. Für den Bund 8 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 60 (64) M. Dann mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden in der Streifenfolge glatt re weiterarb., dabei für Gr. 44 bis 48 nach dem 4. Streifen die letzten 3 Streifen über je 16 R str. Beids. für die Schrägungen in der 11. (15.) R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 16. R noch 3x je 1 M betont zun. = 68 (72) M. Nach 35 (37) cm = 60 (64) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (18,5) cm = 30 (32) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 4 M und 2x je 3 M abk. In 5 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die restl. 16 (18) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür gleichzeitig mit Beginn der Armausschnitte die mittl. 2 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 17x je 1 M betont abn. Die restl. 16 (18) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 26 (30) M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden in Kirschrot anschlagen. Für den Bund 8 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 5 (7) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 31 (37) M. Dann mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden in der Streifenfolge glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 9(8)x je 1 M betont zun. = 51 (55) M. Nach 41 cm = 70 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5 und doppeltem Faden in Kirschrot aus dem Halsausschnitttrand zu den 2 stillgelegten M noch 114 M auffassen = 116 M. Für den Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte 2 re M [= Mittel-M] liegen. Für die Ausschnittspitze in jeder Rd die 1. Mittel-M mit der M davor re zus.-str., die 2. Mittel-M mit der M danach überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen. In 5 cm = 12 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

**PULLI · LALA BERLIN
LOVELY CASHMERE**

Modell 44 aus Filati Journal 58

PULLI · LALA BERLIN LOVELY CASHMERE

Modell 44 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cashmere“ (60 % Kaschmir, 15 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, LL = ca. 60 m/25 g): ca. **325 (350 – 375) g** Grau (**Fb. 5**) und ca. **50 g** Lila (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 8, 9 und 10, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 11 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

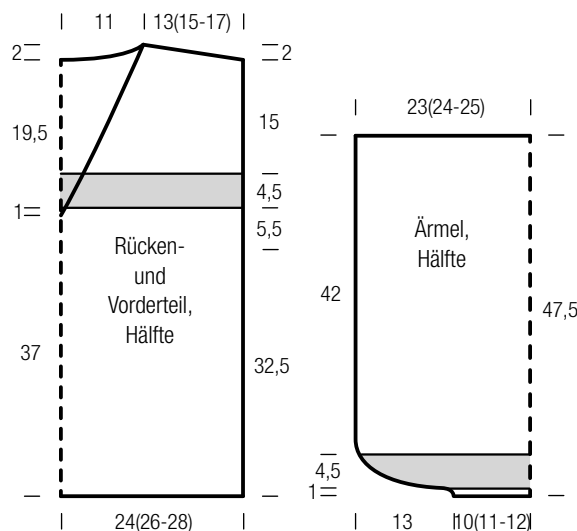
Rückenteil: 56 (60 – 64) M mit Nd. Nr. 8 in Grau locker anschlagen. Glatt re str. Nach 2 R ab Anschlag 1 R glatt re mit Nd. Nr. 9 arb., dann mit Nd. Nr. 10 fortfahren. Nach 32,5 cm = 58 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 5,5 cm = 10 R Armausschnitthöhe für den farbigen Streifen 4,5 cm = 8 R in Lila str., dann wieder in Grau weiterarb. Nach weiteren 15 cm = 28 R beids. für die Schulterschrägungen 8 (9 – 10) M abk., dann in der 2. R noch 1x 8 (9 – 10) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür in 4,5 cm = 8 R **Armausschnitthöhe** die mittl. 2 M zunächst verkreuzen ohne zu str., dafür 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die nächste M auf die re Nd. heben, dann die

M der Hilfsnd. wieder auf die li Nd. und anschließend die abgehobene M der re Nd. wieder auf die li Nd. nehmen. Nun beide M noch einmal wie folgt nach li verkreuzen und dabei str.: die 1. M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die nächste M re str., dann die M der Hilfsnd. re str. Nun die Arbeit für den V-Ausschnitt zwischen den verkreuzten M teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am Teilungsrand nach bzw. vor der Rand-M für die Blenden über je 3 M kraus re str., die übrigen M glatt re fortsetzen. Zunächst die im Tragen re Seite weiterstr. Nach der 1. Rück-R den Farbstreifen in Lila einstr. Für die Schrägung am Teilungsrand ★ in der 4. und folg. 2. R je 1 M betont abn., ab ★ 5x wdh. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 25 (27 – 29) M mit Nd. Nr. 8 in Grau locker anschlagen. Glatt re str. Nach 2 R ab Anschlag 4,5 cm = 8 R in Lila str., dabei die 1. R mit Nd. Nr. 9 arb., dann mit Nd. Nr. 10 fortfahren. Nach der letzten R in Lila wieder in Grau str. **Bereits in der 5. R ab Anschlag** gleichmäßig verteilt 9 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 34 (36 – 38) M. Dann in der folg. 4. R nochmal 9 M genauso zun. = 43 (45 – 47) M und nochmals in der folg. 4. R 10 M genauso zun. = 53 (55 – 57) M. Nun gerade weiterarb. Nach 42 cm = 76 R ab Ende des lila Farbstreifens alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 5 den rückwärtigen Halsausschnitttrand in Grau mit 1 R fe M überhäkeln. Ärmel einsetzen, dabei bei Gr. 36/38 und 40/42 die Abkettränder jeweils auf die Armausschnittweite dehnen.





www.lanagrossa.de

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

PULLI • ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 45 aus Filati Journal 58

PULLI • ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 45 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42/44 – 46 bis 50)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46 bis 50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Cashmere 16“ (78 % Schurwolle (Merino), 12 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **550 (600 – 650) g** Rotviolett (**Fb. 38**); Stricknadeln Nr. 8, je 1 Rundstricknadel Nr. 7 und 8, 60 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Halbpatentmuster A mit beids. Patentrand über je 2 M:

Nach Strickschrift A str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Halbpatentmuster B mit beids. Patentrand über je 2 M:

Nach Strickschrift B str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 16 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Vorderteil: 81 (89 – 99) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für den Bund im Halbpatentmuster A mit Patenträndern str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 3 cm = 11 R ab Anschlag am re Rand nach den beiden Rand-M über 4 (4 – 5) M glatt re str., dann in jeder 2. R 14x über je 5 M und 1x über 3 M (8x über je 6 M, 6x über je 5 M und 1x über 3 M – 15x über je 6 M) mehr glatt re und weniger Halbpatentmuster vor den Rand-M str., bis zwischen den Patenträndern über alle M nur noch glatt re gestrickt wird. Nach 41 cm = 98 R ab 1.

durchgehender Glatt-re-R beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 59 (67 – 77) M. Danach wieder gerade weiterstr., jedoch beids. jeweils nur mit **1 Rand-M im Kettenrand**. In 17 (18 – 20) cm = 42 (44 – 48) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2(2–3)x je 2 M und 2x je 1 M abk. **Bereits in 19 (20 – 22) cm = 46 (48 – 52) R Armausschnitthöhe** am äußeren Rand für die Schulterschrägung 4 (4 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 2(2–0)x je 4 M und 2(2–4)x je 3 (5 – 5) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Rückenteil: Gegengleich zum Vorderteil str., jedoch ohne Halsausschnitttrundung. Dafür die Schultern beids. in gleicher Höhe wie am Vorderteil schrägen. Danach die mittl. 23 (23 – 27) M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Ärmel: 44 (46 – 46) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 29 R im Halbpatentmuster B mit Patenträndern str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann zwischen den Patenträndern glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. (11. – 5.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 14. (14. – 10.) R noch 4(4–7)x je 1 M zun., dabei jeweils 1 M re verschränkt aus dem Querfaden nach bzw. vor den Rand-M zun. = 54 (56 – 62) M. Nach 34 cm = 82 R ab Bundende nur noch beids. mit je 1 Rand-M im Kettenrand weiterarb. und beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 3x je 1 M, in jeder 4. R 3x 1 M und wieder in jeder 2. R 3x je 1 M und 3x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 16 (18 – 24) M abk.

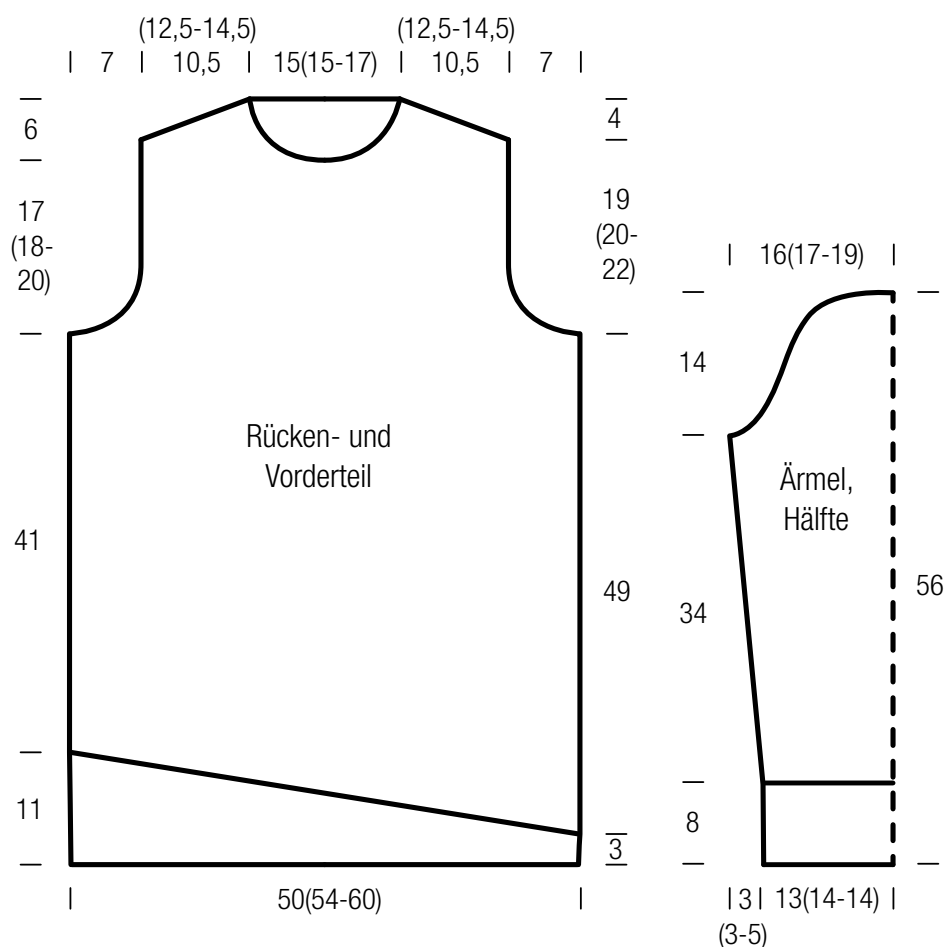
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 7 aus dem Halsausschnitttrand insgesamt 95 (95 – 103) M auffassen, dafür am vorderen Halsausschnitttrand 5 cm unterhalb der linken Schulter beginnen, ringsum bis hierhin zunächst 68 (68 – 76) M, dann die restl. 27 M vor den zuerst aufgefassten M auffassen. Nun für den Kragen im Halbpatentmuster A mit beidseitigem Patentrand in R str., dabei mit 1 Hin-R beginnen und in dieser R zwischen den li M nur re M str. Dann folgerichtig im Halbpatentmuster weiterarb. In 5 cm Kragenhöhe mit der Rundnd. Nr. 8 weiterstr. In 17 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Kragen nach außen umlegen. Ärmel einsetzen.

PULLI • ALTA MODA CASHMERE 16

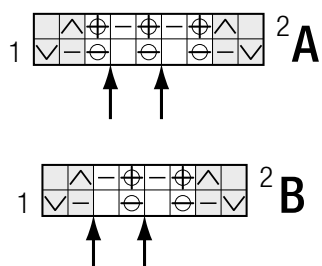
Modell 45 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U li abh.
- = M und U re zus.-str.
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

PONCHO · WEEKEND COLOR

Modell 46 aus Filati Journal 58

PONCHO • WEEKEND COLOR

Modell 46 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 44

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Weekend Color“ (69 % Schurwolle (Merino extrafine), 30 % (Baby) Alpaka, 1 % Baumwolle, LL = ca. 35 m/100 g): ca. **800 g** Minttürkis/Orange/Dunkelrot/Oliv (**Fb. 108**); je 1 Rundstricknadel Nr. 15, 50, 80 und 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 10 zum Einziehen der Fransen.

Glatt re: In Rd nur re M str.

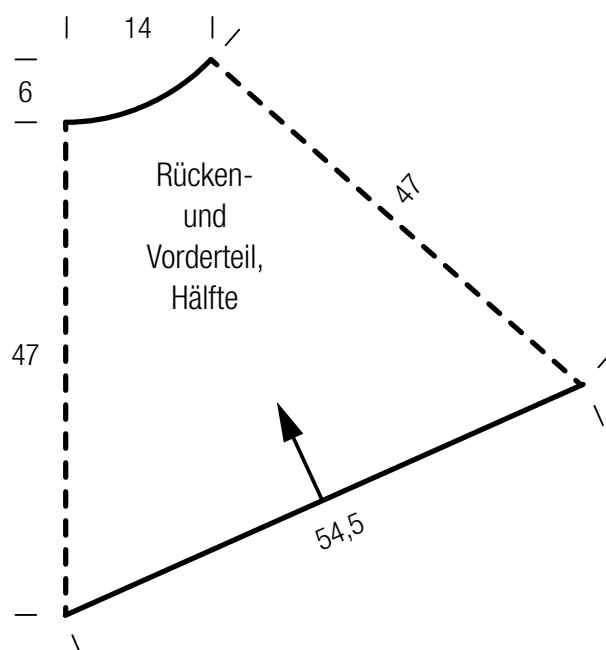
Musterfolge: ★ 1 Rd li M und 3 Rd glatt re, 1 Rd li M und 8 Rd glatt re = 13 Rd, ab ★ noch 2x wdh. = 39 Rd.

Maschenprobe: 5,5 M und 8,5 Rd Musterfolge mit Nd. Nr. 15 locker gestrickt = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an! Vorderteile und Rückenteil an einem Stück von unten nach oben stricken, dabei am Saumende beginnen.

Ausführung: 120 M mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 15 anschlagen und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. In der Musterfolge in Rd str. Gleich nach der 1. Rd 4 Markierungen anbringen: je 1 zwischen der 30. und 31. M, der 60. und 61. M [= Rd-Mitte], zwischen der 90. und 91. und der 120. und 1. M der Rd [= Rd-Beginn]. Für die Schrägungen in der 7. Rd ab Anschlag jeweils nach den Markierungen 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], jeweils vor den Markierungen 2 M re zus.-str. = 112 M. Es werden 8 M in der Rd abgenommen. Die Abnahmen in jeder 4. Rd noch 6x und in jeder 2. Rd 4x wdh. = 32 M. Hinweis: Werden die Abnahmen in einer Links-M-Rd gearbeitet, dann jeweils 2 M li zus.-str. bzw. li verschränkt zus.-str. Bei abnehmender M-Zahl mit der jeweils kürzeren Rundnd. Nr. 15 weiterarb. Nach 46 cm = 39 Rd ab Anschlag noch 1 Rd li M str. Dann die M re abk.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. In den Anschlagrand mit der Häkeln. Nr. 10 Fransen in jede 3. M einknüpfen. Für jede Franse 3 Fäden von ca. 21 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Dann die entstandene Schlinge mit der Häkeln. durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die Schlinge führen und die Franse fest anziehen. Die fertige Fransenlänge beträgt ca. 9 cm.





www.lanagrossa.de

T-PULLI · BENESSERE & SILKHAIR PRINT

Modell 47 aus Filati Journal 58

T-PULLI · BENESSERE & SILKHAIR PRINT

Modell 47 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 46

Aufgrund der weiten Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Für den Pulli: Lana Grossa-Qualität „Benessere“ (45 % Baumwolle, 32 % (Baby) Alpaka, 23 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **350 g** Camel (**Fb. 4**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire Print“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **100 g** Grège/Mittel-/Dunkelbraun/Taupe (**Fb. 359**), für die Stulpen: Lana Grossa-Qualität „Benessere“ (45 % Baumwolle, 32 % (Baby) Alpaka, 23 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **100 g** Rot (**Fb. 12**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire Print“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **50 g** Rot/Aubergine/Petrolgrün (**Fb. 352**); 1 Rundstricknadel Nr. 9, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Alles mit dreifachem Faden stricken, und zwar zusammen mit **1 Faden Benessere und 2 Fäden Silkhaire Print**, dabei die Farben wie in der Materialangabe aufgeführt verwenden.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rechts-Links-Strukturmuster: Nach der Strickschrift auf Seite 92 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit der bzw. den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 18 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 28. R 1x str., dann diese 28 R fortl. wdh.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Maschenproben: 11 M und 18 R Rechts-Links-Strukturmuster mit dreifachem Faden wie beschrieben und Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 11 M und 18,5 R kraus re mit dreifachem Faden wie beschrieben und Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit kurzen Ärmeln: 74 M mit der Rundnd. Nr. 9 und dreifachem Faden wie beschrieben in Camel und Grège/Mittel-/Dunkelbraun/Taupe anschlagen. Im Rechts-Links-Strukturmuster str., dabei den MS zwischen den Rand-M 4x arb. Nach 42 cm = 76 R ab Anschlag beids. für die Ärmel je 12 M dazu anschlagen = 98 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Rechts-Links-Strukturmuster einfügen. Nach 17,5 cm = 32 R Ärmelhöhe alle M locker abk., dabei beids. für die Schultern je 34 M und für den geraden Halsauschnitttrand die mittl. 30 M markieren.

Vorderteil mit kurzen Ärmeln: Wie das Rückenteil mit kurzen Ärmeln str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Schulter-Nähte jeweils bis zur Markierung schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 9 und dreifachem Faden wie beschrieben in Rot und Rot/Aubergine/Petrolgrün aus den Ärmelrändern je 32 M auffassen. Die Stulpen jeweils in Pfeilrichtung von oben nach unten kraus re anstr. In je 25 cm = 46 R Stulpenlänge die M abk. Nun die Seiten-Stulpen-Nähte schließen. Die Abkettränder der Stulpen mit der Häkeln. Nr. 5 und dreifachem Faden wie beschrieben in Rot und Rot/Aubergine/Petrolgrün mit je 1 Rd fe M überhäkeln, dabei nur in jede 2. Strickmasche einstecken. Den Anschlagrand von Vorder- und Rückenteil mit der Häkeln. Nr. 5 und dreifachem Faden wie beschrieben in Camel und Grège/Mittel-/Dunkelbraun/Taupe mit 1 Rd fe M überhäkeln, dabei in jede Strickmasche einstecken.

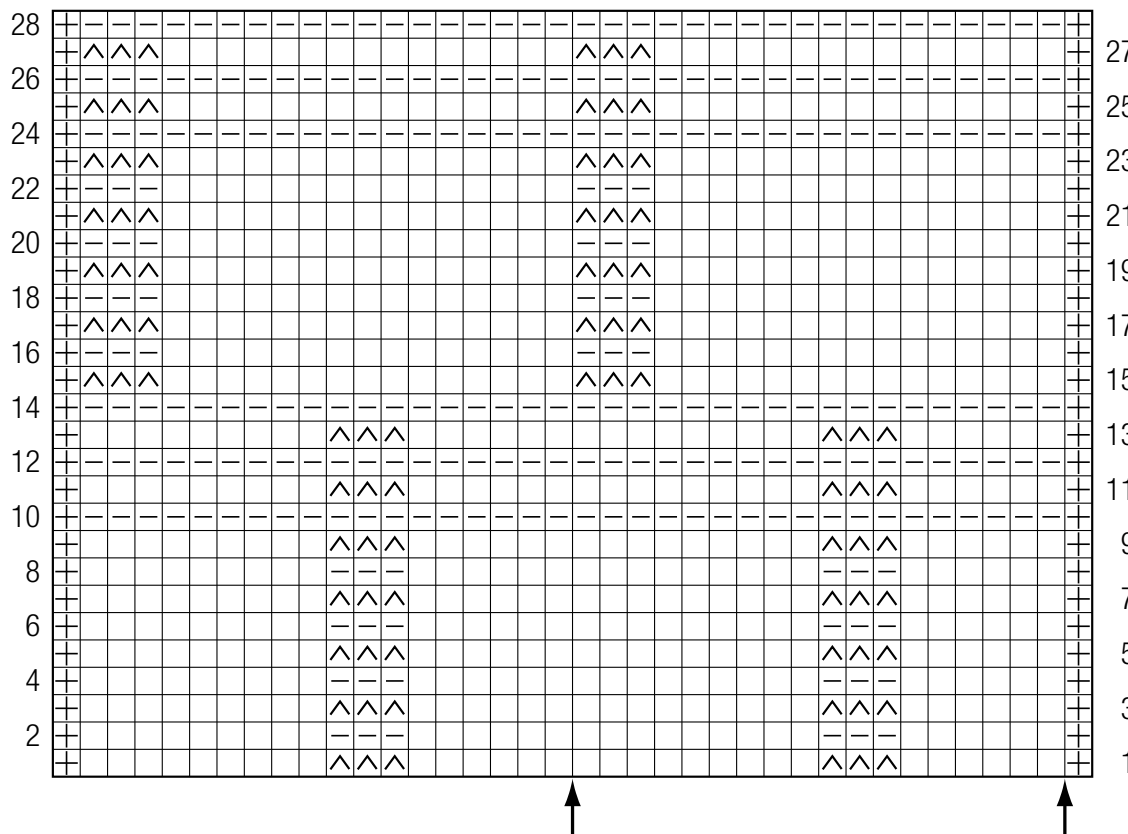
T-PULLI · BENESSERE & SILKHAIR PRINT

Modell 47 aus Filati Journal 58



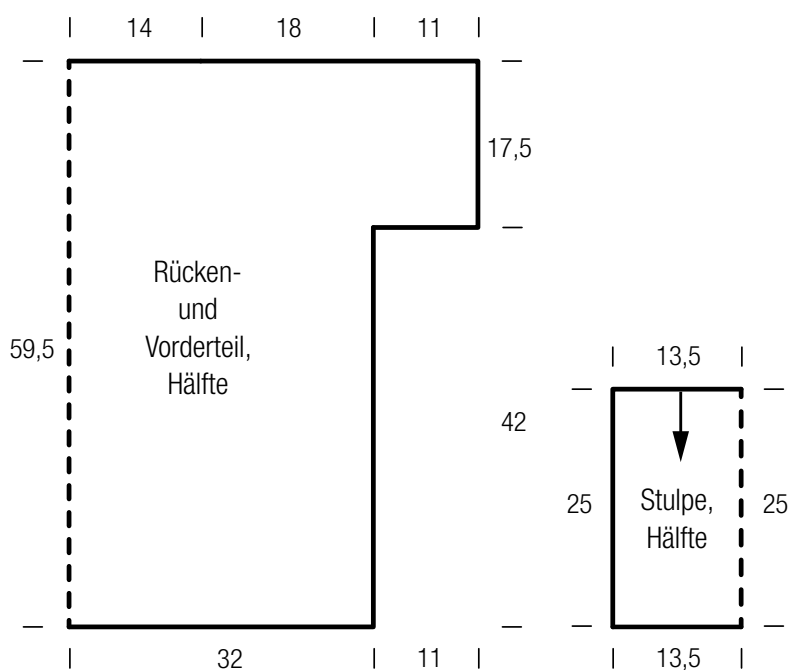
www.lanagrossa.de

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen





www.lanagrossa.de

MÜTZE · BENESSERE & SILKHAIR PRINT

Modell 48 aus Filati Journal 58

MÜTZE · BENESSERE & SILKHAIR PRINT

Modell 48 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

für Kopfumfang 54 – 56 cm, Mützenhöhe 24 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Benessere“ (45 % Baumwolle, 32 % (Baby) Alpaka, 23 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **50 g Rot (Fb. 12)** und Lana Grossa-Qualität „Silkhaair Print“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **50 g Rot/Aubergine/Petrolgrün (Fb. 352)**; Spielstricknadeln Nr. 7 und 8.

Hinweis: Stets mit dreifachem Faden stricken, und zwar zusammen mit 1 Faden Benessere und 2 Fäden Silkhaair Print.

Kraus re: In Rd 1 Rd li M und 1 Rd re M im Wechsel str.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Maschenprobe: 10,5 M und 18 Rd glatt rechts mit dreifachem Faden wie beschrieben und Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 48 M mit den Spielstricknd. Nr. 7 und dreifachem Faden wie beschrieben anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. des Spiels [= je 12 M] verteilen und zur Rd schließen. Für die Blende 2, 5 cm = 5 Rd kraus re str. Dann mit den Spielstricknd. Nr. 8 glatt re in Rd weiterarb. Nach 18,5 cm = 33 Rd ab Blendenende mit den Abnahmen für die Spitze beginnen:

34. Rd: 12x [2 M re str., 2 M re zus.-str.] = 36 M.

35. Rd: Über 36 M re str.

36. Rd: 12x [1 M re str., 2 M re zus.-str.] = 24 M.

37. Rd: Über 24 M re str.

38. Rd: 12x 2 M re zus.-str. = 12 M.

39. Rd: 12x 2 M re zus.-str. = 6 M.

Fäden nicht zu kurz abschneiden. Die restl. 6 M mit den Fadenenden zus.-ziehen.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.

Das neue Filati Journal
Frühjahr/Sommer 2020
erscheint Ende Januar.

